



15. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie

Bremen, 11. - 14. Juni 2009

NEU! Jetzt zugelassen für
 die First-Line-Therapie
 bei rezidivierten
 und/oder metastasierten
 Kopf-Hals-Tumoren

Bringen Sie Ihre Patienten
 weiter als je zuvor

Merck Serono Oncology | *Combination is key*

Erbix® 5 mg/ml Infusionslösung

Wirkstoff: Cetuximab – gentechn. hergest. chimärer monokl. IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 ml Infusionslsg. enthält 5 mg Cetuximab. Durchstechflaschen mit 20 ml u. 100 ml Infusionslsg. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Glycerin, Polysorbat 80, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke **Anwendungsgebiete:** Z. Behandl. d. metastasierenden EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierenden Kolorektalkarzinoms m. Wildtyp-K-Ras-Gen in Komb. m. Chemotherapie od. als Monotherapie b. Pat. nach Versagen einer Ther. m. Oxaliplatin- u. Irinotecan; b. Irinotecan-Unverträglichkeit. Z. Behandl. v. Pat. m. Plattenepithelkarzinom im Kopf- u. Halsbereich: in Komb. m. Strahlenther. für lokal fortgeschritt. Erkrank.; in Komb. m. platinbasierter Chemother. für rez. u./od. metastasierende Erkrank. **Gegenanzeigen:** Bek. schw. Überempfindl.keitsreakt. (Grad 3 oder 4) gegen Cetuximab. Gegenanzeigen für gleichzeitig angewandt. Chemother. od. Strahlenther. beachten. **Vorsichtsmaßnahmen u. Warnhinweise:** Unter Behandl. m. Cetuximab schw. in-fusionsbedingte Reaktionen mögl. B. schwer. infusionsbedingten Reaktionen sofortiger u. dauerhafter Behandl.abbruch m. Cetuximab erforderl. Gegebenenfalls Notfallmaßnahmen erforderl. Bes. Vorsicht b. Pat. m. reduz. Allgemeinzustand u. bestehenden Herz-Lungen-Erkrank. B. interstitieller Lungenerkrank. Ther.abbruch. B. Auftreten v. schwerwiegenden Hautreakt. (≥Grad 3) Unterbrechung der Cetuximab-Ther.; b. wiederholt. Auftreten Dosisredukt. erforderl., n. 4. Wiederauftreten endgültiger Ther.abbruch. Kontrolle d. Elektrolytserumwerte empfohlen, falls erforderl. Elektrolytersatz. In. Komb. m. platinbasierter Chemother. erhöhtes Risiko für schw. Neutropenie m. infekt. Komplikationen; sorgfältige Überwachung empfohlen. **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Anwend. in d. Schwangersch. nur, wenn potent. Nutzen mögl. Risiko rechtfertigt. Keine Anwend. während der Stillzeit. Bis 2 Monate nach Absetzen nicht stillen. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥1/10): Hautreaktionen (akne-artiger Hautausschlag u./od. Juckreiz, Hauttrockenheit, Hautabschuppung, Hypertrichose od. Nagelstörungen, Einzelfälle v. Hautnekrosen), Hypomagnesiämie, leichte bis mittelschw. infusionsbedingte Reakt. (z.B. Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, Atemnot), leichte bis mittelschw. Mukositis, die zu Epistaxis führen kann; Anstieg der Leberenzymwerte. Häufig (≥1/100, <1/10): Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit, Dehydratation, Hypokalzämie, Anorexie, Gewichtsverlust, schw. infusionsbedingte Reaktionen, d. in seltenen Fällen z. Tode führen, einige möglicherw. v. anaphylaktoider/anaphylaktischer Natur (einschließl. Bronchospasmen, Urtikaria, Hypotonie, Bewusstlosigkeit oder Schock); in seltenen Fällen Angina pectoris, Myokardinfarkt od. Herzstillstand. Gelegentlich (≥1/1000, <1/100): Blepharitis, Keratitis, tiefe Venenthrombose, Lungenembolie. Häufigkeit unbekannt: Superinfekt. v. Hautläsionen m. nachfolgenden Komplikationen (z.B. Cellulitis, Erysipel, staphylogenes Lyell-Syndrom (*Staphylococcal scalded skin syndrome*) oder Sepsis). In Verbindung m. lokaler Bestrahlung d. Kopf- und Halsbereiches, zusätzl., für Strahlentherapie typ. Nebenwirkungen (wie Mukositis, Strahlendermatitis, Dysphagie od. Leukopenie, hauptsächlich in Form v. Lymphozytopenie). Anzahl d. Meldung v. schw. akuter Strahlendermatitis, Mukositis, verzögerten strahlungsbedingten Nebenw. etwas höher in Komb. m. Cetuximab. **Dosierung:** Erbix® wird einmal wöchentl. verabreicht. Initialdosis: 400 mg Cetuximab/m² KO (Infusionsdauer 120 Min.), danach 1x wöchentl. 250 mg/m² KO (Infusionsdauer 60 Min.). Max. Infusionsgeschwindigkeit 10 mg/Min. Verabreichung i.v. Anwend. v. Erbix® stets unter Aufsicht eines in der Anwend. v. antineoplast. Arzneimitteln erfahrenen Arztes. **Prämedikation:** Vor 1. Infusion Vorbehandl. mit Antihistaminikum u. Kortikosteroid. Prämedikation auch vor allen weit. Infusionen empfohlen. Nähere Angaben s. Fach- und Gebrauchsinformation. Stand: November 2008. Merck KGaA, 64721 Darmstadt.



ERBITUX® is a trademark of ImClone Systems Incorporated used under license by Merck KGaA, Darmstadt, Germany.

15. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie

Bremen, 11. - 14. Juni 2009

www.degro.org/degro2009

Kongresspräsidentin

PD Dr. med. Susanne Staar

Klinikdirektorin

Klinik und Praxisgemeinschaft

für Strahlentherapie/Radioonkologie

am Klinikum Bremen-Mitte

St.-Jürgen-Strasse 1, 28205 Bremen

Organisation

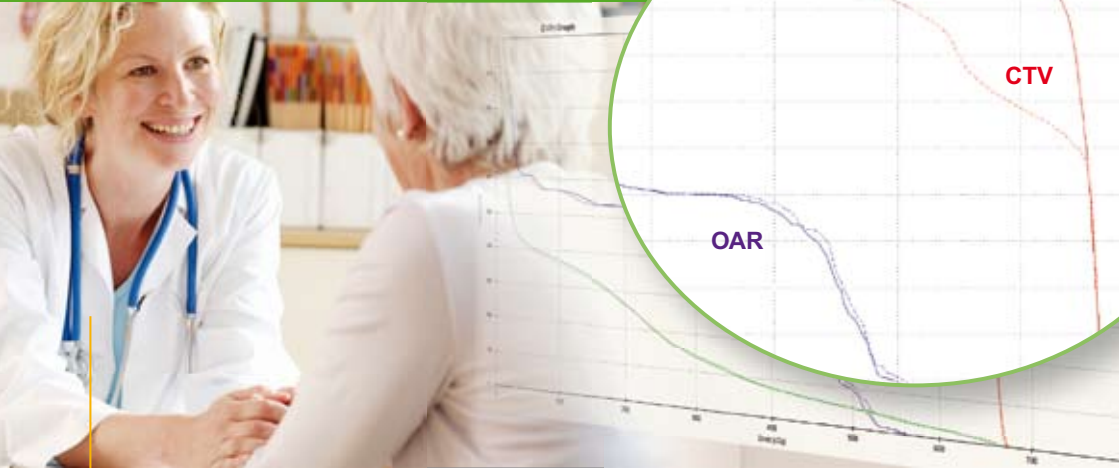
Congress Partner GmbH/MCI Deutschland GmbH

Markgrafenstr. 56, 10117 Berlin

Telefon +49 (0)30/204 59-0

Fax +49 (0)30/204 59-50

Are you aware of the difference?



RaySearch Laboratories COMPASS is developed in cooperation with RaySearch Laboratories AB. patent pending.

The dose given to the tumor and healthy tissue differs from day to day.

COMPASS shows you how big the difference is.

Maximize efficiency, minimize errors.

Protect, enhance and save lives **Iba**

Please visit us at booth # C04.

www.iba-dosimetry.com
info@iba-dosimetry.com

006	Grußwort	
008	Vorwort	Kongresspräsidentin
010	Ansprechpartner	
012	Wissenschaftliches Komitee	
013	Historie der Gesellschaft	
014	Raumplan CongressCentrum Bremen	
016	Donnerstag, 11.06.	Überblick
018		Programmdetails
026	Freitag, 12.06.	Überblick
028		Programmdetails
050	Samstag, 13.06.	Überblick
052		Programmdetails
080	Sonntag, 14.06.	Überblick
082		Programmdetails
095	Poster nach Themen	
130	Allgemeine Informationen	
135	Anreise	
138	Abendprogramm/Rahmenprogramm	
144	Aussteller	alphabetisch geordnet
146		nach Standnummer geordnet
149	Sponsoren	
150	Impressum	



Jens Böhrnsen
Bürgermeister
Präsident des Senats der
Freien Hansestadt Bremen

Bremen ist eine der ältesten Stadtrepubliken der Welt. Liberalität und Toleranz, über Jahrhunderte gewachsen, prägen unser Gemeinwesen. Ich gebe gern zu: Auf diese Haltung, die das Miteinander der Menschen hier unübersehbar prägt, bin ich als Bürgermeister stolz. Sie hat historische Ursachen, denn die maritimen Wurzeln dieser Stadt haben sie zu einem internationalen und weltoffenen Platz gemacht - einem idealen Forum für internationale Treffen und fachbezogene Konferenzen.

Ich freue mich, dass der 15. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie in diesem Jahr bei uns in Bremen stattfindet. Mehr als 2200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu diesem großen Medizinerkongress im Messe- und Congress- Centrum er-

wartet. Sie alle heiße ich als Schirmherr dieser Veranstaltung ganz herzlich in unserer schönen Hansestadt willkommen.

Regelmäßig wiederkehrende Berufskongresse sind hervorragende Möglichkeiten, sich fachlich auszutauschen sowie Tendenzen und Probleme der zukünftig zu erwartenden Entwicklung zu erörtern. Für jede Fachdisziplin ist es darüber hinaus wichtig, über den eigenen Tellerrand zu blicken – was bei dieser Tagung in der Einladung an Radioonkologen aus Dänemark und mit der Fragestellung „Was können wir voneinander lernen?“ zum Ausdruck kommt. Nicht zuletzt sind solche Treffen Instrumente der Meinungsbildung, von ihnen können zudem wegweisende Impulse in die Gesellschaft ausgehen.

Sie alle erwartet hier ein ebenso anspruchsvolles wie umfangreiches Tagungsprogramm. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele neue Anregungen und Erkenntnisse, bereichernde Begegnungen und interessante Gespräche. Vielleicht finden Sie am Rande Ihrer Tagung ja auch Gelegenheit, unsere schöne Hansestadt etwas näher kennen zu lernen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie den Eindruck mit nach Hause nehmen können: Es lohnt sich, diese liebenswerte und charmante Stadt noch einmal zu besuchen!

Jens Böhrnsen
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen in Bremen. Ich freue mich sehr, dass der 15. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie hier an der Weser stattfindet, und ich wünsche Ihnen schon jetzt im Namen des Senats der Freien Hansestadt Bremen einen produktiven Tagungsverlauf.

Wir stärken unser Bundesland mit seinen Städten Bremen und Bremerhaven als überregional bedeutsamen gesundheitlichen Versorgungsstandort. Die Gesundheitswirtschaft ist als Zukunftsmarkt, Innovationsfeld und Arbeitsplatzfaktor für das Land Bremen und für Deutschland insgesamt von hoher Bedeutung. Darum müssen wir alle die Potenziale, die der Gesundheitssektor für unser Land bietet, auch in Zukunft konsequent für die Schaffung von weitgehend standortgebundenen Arbeitsplätzen und die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit nutzen. Dabei spielen die Kooperation von Unternehmen, Wissenschaft und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung eine ganz zentrale Rolle.



Ingelore Rosenkötter
Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales

Ich wünsche ihnen einen pragmatischen und konstruktiven Gedankenaustausch und hoffe, dass Sie auch die Zeit finden, um unser schönes Bundesland zu genießen.

Herzlichen Gruß

Ingelore Rosenkötter
Senatorin



PD Dr. med. Susanne Staar
Kongresspräsidentin
Klinikdirektorin, Klinik und Praxisgemeinschaft
für Strahlentherapie/Radioonkologie
am Klinikum Bremen-Mitte

Radioonkologie 2009 – innovativ und interaktiv in Versorgung und Wissenschaft,

das Leitmotto in diesem Jahr, weist auf die Hauptthemen des 15. DEGRO-Kongresses und die aktuellen Herausforderungen in der Radioonkologie hin. Neben der Präsentation der technischen und pharmakologischen Entwicklungen der von uns eingesetzten Geräte und Produkte in einer großen Industrieausstellung wird dieser Kongress einen umfassenden Überblick über neue Erkenntnisse, klinische Ergebnisse und für die tägliche Strahlentherapie der uns anvertrauten Patienten relevante Daten geben. In mehr als 25 Symposien werden eingeladene Experten, auch der benachbarten onkologischen und mit uns täglich kooperierenden Fachdisziplinen und aus der Radioonkologie, Schwerpunktthemen interdisziplinär und konträr präsentieren und diskutieren. Gleichzeitig soll dem Nachwuchs, unseren jungen Kolleginnen und Kollegen, durch die Integration freier Vorträge in diese Symposien ein angemessenes Forum für die Vorstellung ihrer biologischen, klinischen und strahlenphysikalischen Ergebnisse und Forschung geboten werden. Erstmals wurde auf Anregung von Frau Prof. Dr. R. Engenhardt-Cabillic, die gewählte nächste DEGRO-Präsidentin, ein Dissertationspreis der DEGRO zur Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Radioonkologie, der Medizinphysik und Strahlenbiologie ausgeschrieben; er wird jetzt auf diesem Kongress zum ersten Mal verliehen. Alle Nachwuchswissenschaftler, die sich hierfür beworben haben, werden Gelegenheit erhalten, ihre Arbeit mündlich zu präsentieren; dies soll Anstoß für weitere und kontinuierliche Nachwuchsförderungsprogramme sein. Die Radioonkologie ist ein medizinisches Fachgebiet, das den gesamten Menschen, von Kopf bis Fuß und von Jung bis Alt, behandelt. So beginnt das wissenschaftliche Kongressprogramm mit

den Kopf-Hals-Tumoren und der onkologischen Diagnostik am Freitagmorgen und wird neben einem Ausblick auf die Hadronentherapie und Therapietoxizitäten mit der Uroonkologie am Sonntagmittag beendet. Am Freitag und Samstag werden wir renommierte Kollegen aus dem Ausland als Gäste haben, und ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf die Vorlesung von Herrn Professor Bourhis am Freitagvormittag und von Herrn Professor Bolla am Freitagnachmittag lenken. Besondere Gäste des diesjährigen Kongresses sind unsere dänischen Nachbarn, die am Freitag und Samstagmorgen klinische und biologische Studien- und Forschungsergebnisse in besonders ausgewiesenen Symposien vortragen werden. Wir freuen uns über die aktive Teilnahme von Dr. Marie Overgaard und Professor Michael Horsman. Thematisch soll in diesem Jahr bei allen zu diskutierenden Behandlungsstrategien und -intensitäten der alte Patient im Vordergrund stehen, und ganz besonders ist auf das Freitagnachmittagsymposium mit 8 Fragen/8 Antworten hinzuweisen, präsentiert von ausgewiesenen Experten. Auch die Lebensqualität, Palliation und Supportive Therapie sind unabdingbare weitere Aspekte in diesem Zusammenhang und werden in verschiedenen Sitzungen dargestellt werden. Liebe Kolleginnen und Kollegen, nutzen Sie die regelmäßigen vortragsfreien Zeiten zum Besuch der Industrieausstellung, die einen umfassenden Überblick zu Entwicklungen, neuen Produkten und Perspektiven der elektrotechnischen und pharmazeutischen Industrie offeriert. Zudem können Sie sich in den von unseren industriellen Partnern angebotenen Lunchsymposien am Freitag- und Samstagmittag und während des Innovationsforums am Samstagvormittag zu Neuigkeiten informieren.

Allen beteiligten industriellen Unternehmen gilt ganz besonderer Dank für die rege Beteiligung und anhaltendes Engagement; ohne Sie wäre dieser Kongress in diesem Umfang nicht möglich.

Strahlen für das Leben,

und auch Sie alle sollen neben der Strahlentherapie das Leben in Bremen genießen, dabei die Wissenschaft aber nicht ganz aus den Augen verlieren. So möchte der Gesellschaftsabend im Universum mit geschlossenem Entdeckerpark zur Erkundung der Natur, ihrer Phänomene und unserer Sinne anregen und allen ein nettes und fröhliches Beisammensein bieten.

Bremen ist eine Reise wert,

gehen Sie auf Entdeckungsreise rund um den Roland, das alte Rathaus, Böttcherstraße und Schnoorviertel, holen Sie Luft im Bürgerpark und schalten Sie ab bei den Künstlern in Worpswede. Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt in Bremen und hoffe, dass Ihre Erwartungen an Wissenschaft, Industrie und Beiprogramm sich erfüllen und Sie den DEGRO-Kongress 2009 in guter Erinnerung behalten werden.

Ihre

PD Dr. Susanne Staar
Kongresspräsidentin DEGRO 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitglieder und Freunde der DEGRO, des VMTRO, des BVPRO und des OViRO,

zum 15. Jahreskongress unserer radioonkologischen Fachgesellschaft begrüße ich Sie herzlich in der Hansestadt Bremen. Wir alle haben den sommerlich heißen Kongress in Hannover und die warmen Maitage des letztjährigen Kongresses in Wien in guter Erinnerung, und ich freue mich, dass auch in diesem Jahr viele der Einladung nach Bremen gefolgt sind. Sie werden vielleicht eine kühle, aber sicher eine mit viel Herzwärme sich präsentierende alte Hansestadt erleben, die ihre Gäste mit Freude und Stolz als Gastgeberin des diesjährigen DEGRO-Kongresses empfängt. Es erwartet Sie auf dem DEGRO-Kongress 2009 ein abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm, das auch in diesem Jahr Schwerpunkte und neue Ergebnisse aus der klinischen Radioonkologie, der Medizinphysik und der Strahlenbiologie vorstellt und zu gemeinsamen Diskussionen anregen möchte.

Ansprechpartner

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e.V. (DEGRO)

Veranstaltungsort
Messe- und Congress-Centrum Bremen
Theodor-Heuss-Allee 21-23, 28215 Bremen
Tel: +49 (0)421 3505230
Fax: +49 (0)421 3505-340
www.messe-bremen.de

KONGRESSPRÄSIDENTIN

PD Dr. med. Susanne Staar

Klinikdirektorin
Klinik und Praxisgemeinschaft
für Strahlentherapie/ Radioonkologie
am Klinikum Bremen-Mitte
St. Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen
E-Mail: susanne.staar@t-online.de

ALLGEMEINE ORGANISATION SEKRETARIAT

Sonja von Glowczewski

Tel.: +49 (0)421 497 5031
Fax: +49 (0)421 4558
E-Mail: sonja.glowczewski@klinikum-bremen-
mitte.de

Frau Dr. Silke Frick

E-Mail: degro2009@nord-com.net

WISSENSCHAFTLICHE KONGRESSSEKRETÄRE

Dr. med. Thomas Hoffmann

E-Mail: thomas.hoffmann@nord-com.net

Dr. med. Thomas Martin

E-Mail: thomas.martin@klinikum-bremen-mitte.de

KONGRESSORGANISATION

MCI Deutschland GmbH

MCI Berlin Office

Matthias Spacke / Landy Siemssen

Markgrafenstr. 56, 10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 20459-0
Fax: +49 (0)30 20459-50
E-Mail: degro2009@mci-berlin.de
matthias.spacke@mci-group.com
landy.siemssen@mci-group.com

MCI Deutschland GmbH

MCI Berlin Office

Joachim Reffert

E-Mail: Joachim.reffert@mci-group.com
Weitere Infos: www.degro.org/degro2009

Verband der medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) in der Radioonkologie in Deutschland VMTRO

Geschäftsstelle
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
<http://www.mtar-strahlentherapie.org/>

Ines Richter

Tel.: +49 (0) 69 6301 5370 oder 6224
Fax: +49 (0) 69 6301 6633
E-Mail: Ines.Richter@kgu.de

Beate Küpper

Tel: +49 (0) 621 3831587
Fax: +49 (0) 621 3832476
E-Mail: Beate.Kuepper@radonk.ma.uni-
heidelberg.de

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH

MVZ Strahlentherapie
Feldstraße 16, 54290 Trier

Monika Ferber

Tel: +49 (0) 651 947-2365 / -2352
Fax: +49 (0) 651 947-2387
E-Mail: ferber@mutterhaus.de

BVPRO e.V. - Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
www.bvpro.org

Francisco de la Fuente (Vorstand)

Dipl. Krankenhausbetriebswirt
Tel: +49 (0) 176 23758934
E-Mail: office@ppro.org, dlfuente@web.de

Ansprechpartner

INDUSTRIEAUSSTELLUNG SATELLITENSYMPOSIEN

PROGRAMM VMTRO

PROGRAMM OVIRO

PROGRAMM BVPRO

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Adamietz, I.A. (Bochum)	Kovacs, G. (Lübeck)
Baltas, D. (Offenbach)	Lohr, F. (Mannheim)
Bamberg, M. (Tübingen)	Lukas, P.H. (Innsbruck)
Bannach, B. (Düsseldorf)	
Baumann, M. (Dresden)	Molls, M. (München)
Belka, C. (München)	
Budach, V. (Berlin)	Nüsslin, F. (München)
Budach, W. (Düsseldorf)	
	Petersen, C. (Hamburg)
Debus, J. (Heidelberg)	Poppe, B. (Oldenburg)
Dikomey, E. (Hamburg)	
Dörr, W. (Dresden)	Richter, J. (Würzburg)
Dunst, J. (Lübeck)	Rödel, C. (Frankfurt)
	Rodemann, H.P. (Tübingen)
Eble, M.J. (Aachen)	Rübe, C. (Homburg)
Eich, H.T. (Köln)	
Engenhart-Cabillic, R. (Marburg)	Sauer, R. (Erlangen)
	Sautter-Bihl, M.-L. (Karlsruhe)
Feyer, P. (Berlin)	Schlegel, W. (Heidelberg)
Fietkau, R. (Erlangen)	Schmidberger, H. (Mainz)
Flentje, M. (Würzburg)	Seegenschmiedt, H.M. (Essen)
	Steil, V. (Mannheim)
Gademann, G. (Magdeburg)	Stuschke, M. (Essen)
Geinitz, H. (München)	
Grosu, Anca-L. (Freiburg)	Wendt, T. (Jena)
	Wenz, F. (Mannheim)
Hänsgen, G. (Halle)	Wiegel, T. (Ulm)
Hartmann, A. (Duesseldorf)	Willich, N. (Münster)
Herfarth, C. (Heidelberg)	Würschmidt, F. (Hamburg)
Herrmann, T. (Dresden)	
Hess, C. (Göttingen)	Zamboglou, N. (Offenbach)
Hinkelbein, W. (Berlin)	
Hodapp, N. (Freiburg)	
Karstens, J.H. (Hannover)	
Kneschaurek, P. (München)	
Kortmann, R.-D. (Leipzig)	

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR RADIOONKOLOGIE

Arbeitsgemeinschaft Strahlentherapie u. Onkologie in der Deutschen Röntgengesellschaft

Vorsitzende:	1974 – 1979	Prof. Dr. F. Gauwerky, Hamburg
	1979 – 1981	Prof. Dr. R. Sauer, Erlangen

Sektion Radioonkologie der Deutschen Röntgengesellschaft

Vorsitzende:	1981 – 1985	Prof. Dr. R. Sauer, Erlangen
	1985 – 1991	Prof. Dr. M. Wannenmacher, Heidelberg
	1991 – 1994	Prof. Dr. H.-P. Heilmann, Hamburg
	1994 – 1995	Prof. Dr. M. Bamberg, Tübingen

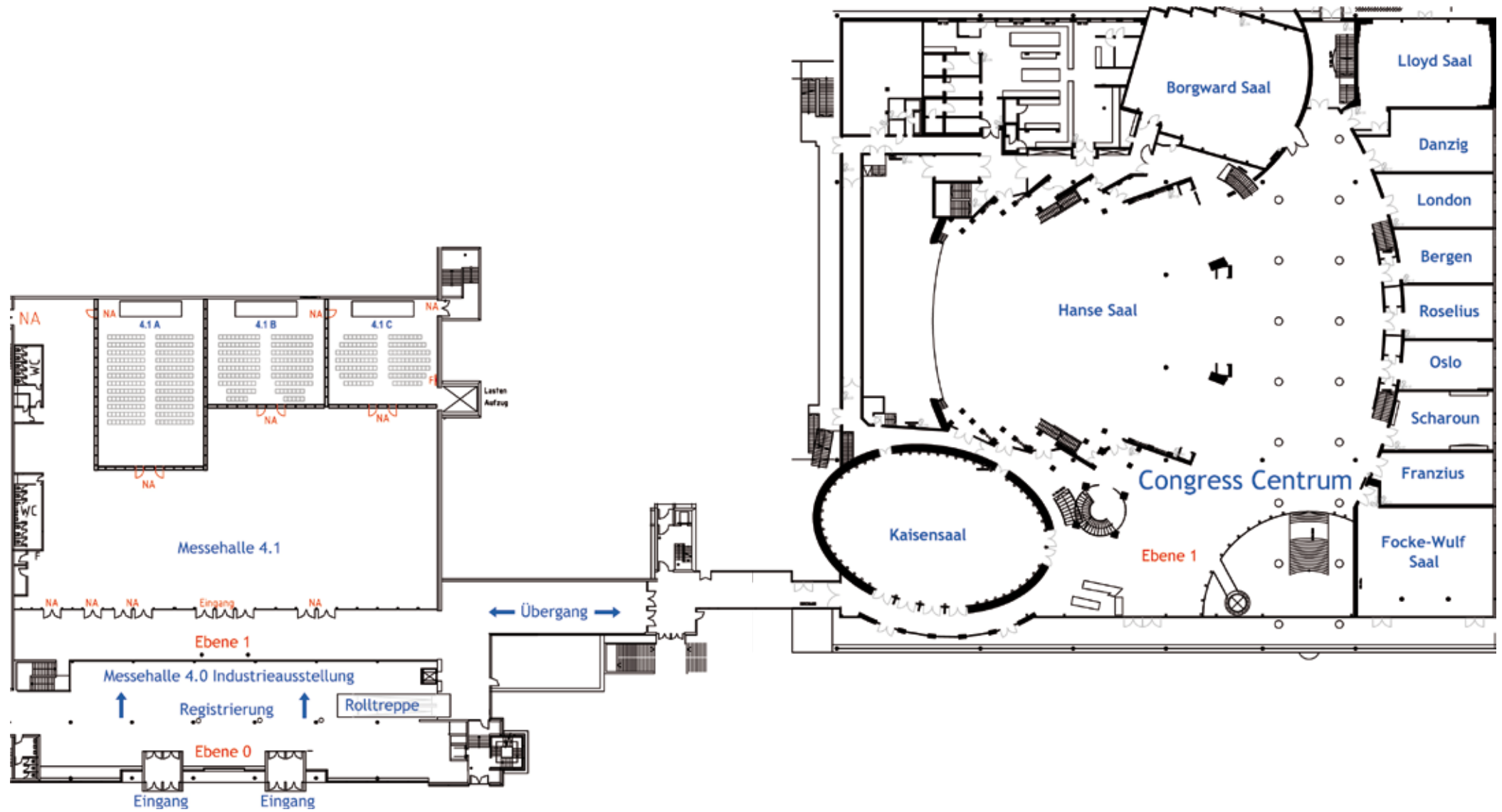
Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO)

Präsidenten:	1995 – 1997	Prof. Dr. M. Bamberg, Tübingen
	1997 – 1999	Prof. Dr. M. Molls, München
	1999 – 2001	Prof. Dr. Th. Herrmann, Dresden
	2001 – 2003	Prof. Dr. W. Hinkelbein, Berlin
	2003 – 2005	Prof. Dr. Dr. N. Zamboglou, Offenbach
	2005 – 2007	Prof. Dr. N. Willich, Münster
	2007 – 2009	Prof. Dr. V. Budach, Berlin
Geschäftsführer:	seit 2003	Prof. Dr. H. Sack

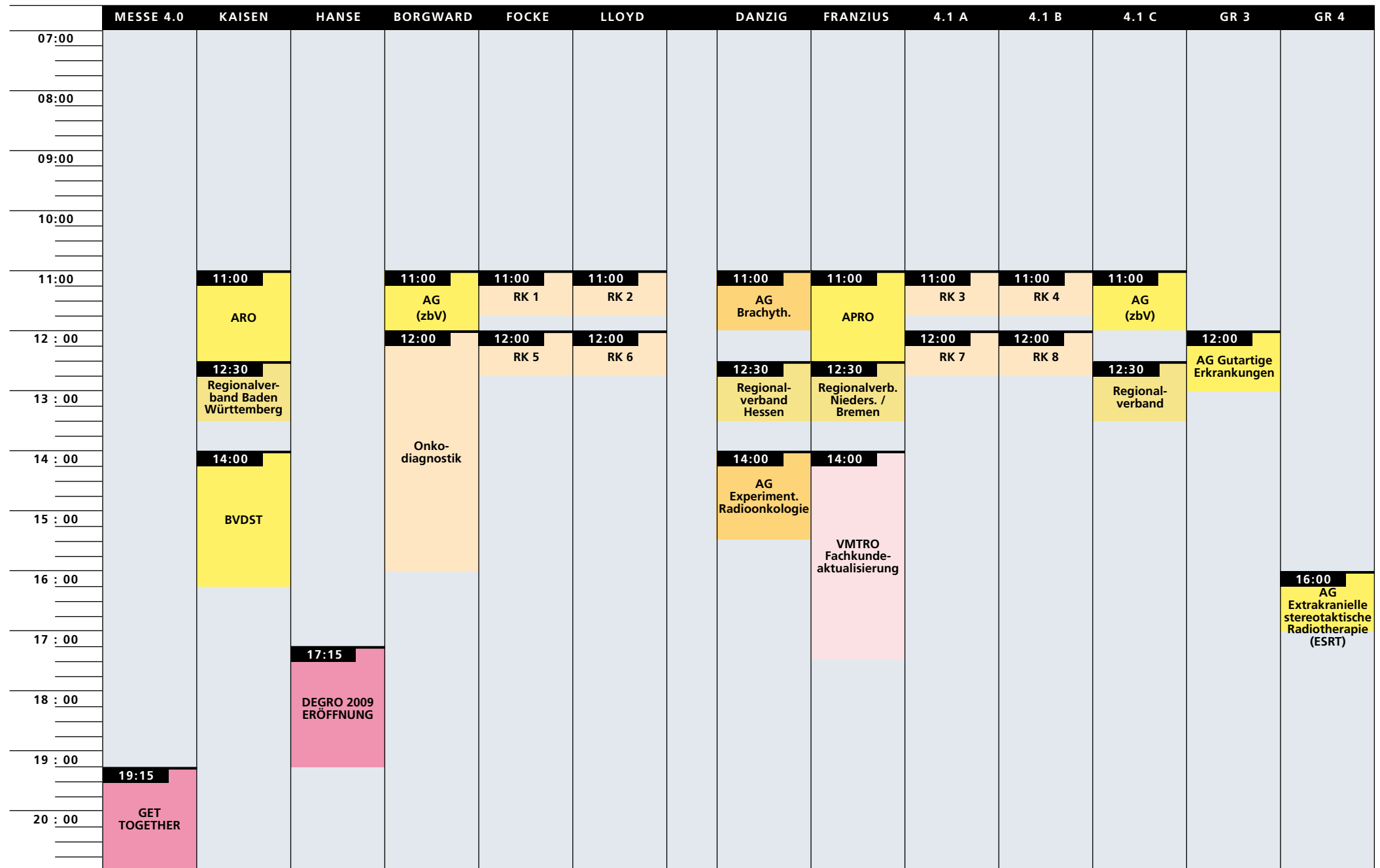
Deutscher Kongress für Radioonkologie, Strahlenbiologie und Medizinische Physik

Kongresspräsidenten:	1995 in Baden-Baden	Prof. Dr. M. Bamberg, Tübingen
		Prof. Dr. R.-P. Müller, Köln
	1996 in Baden-Baden	Prof. Dr. H. Frommhold, Freiburg
	1997 in Leipzig	Prof. Dr. F. Kamrad, Leipzig
	1998 in Nürnberg	Prof. Dr. R. Sauer, Erlangen
	1999 in Karlsruhe	Prof. Dr. M. Wannenmacher, Heidelberg
	2000 in München	Prof. Dr. M. Molls, München
	(gemeinsam mit ÖGRO und DGMP)	
	2001 in Hamburg	Prof. Dr. W. Alberti, Hamburg
	2002 in Berlin	Prof. Dr. V. Budach, Berlin
	2003 in Essen	Prof. Dr. H.-B. Makoski, Duisburg
	2004 in Erfurt	Prof. Dr. Th. Wendt, Jena
	2005 in Karlsruhe	Prof. Dr. M.-L. Sautter-Bihl, Karlsruhe
	2006 in Dresden	Prof. Dr. Th. Herrmann, Dresden
	2007 in Hannover	Prof. Dr. J. H. Karstens, Hannover
	2008 in Wien	Prof. Dr. W. Hinkelbein, Berlin
	(gemeinsam mit ÖGRO)	Prof. Dr. R. Pötter, Wien

Raumplan CongressCentrum Bremen



Donnerstag, 11. Juni 2009



Highlight
 Regionalverbände
 VMTRO
 Refresherkurs
 Arbeitsgruppen

Donnerstag, 11. Juni 2009

SITZUNGEN		
11.00-12.30	ARO-Sitzung	KAISEN
11.00-12.30	APRO-Sitzung	FRANZIUS
14.00-16.00	BVDST	KAISEN

REFRESHERKURS		
11.00-11.45	Strahlenbiologie II H.P. Rodemann (Tübingen)	FOCKE
11.00-11.45	Das Analkarzinom G. Grabenbauer (Coburg)	LLOYD
11.00-11.45	Thermo-Radio-, Thermo-Chemotherapie O. Ott (Erlangen)	4.1A
11.00-11.45	Grundlagen der Strahlenphysik B. Poppe (Oldenburg), K.C. Willborn	4.1B
12.00-16.00	Onkodiagnostikkurs: Hirn, HNO Vorsitz: P. Lukas (Innsbruck)	BORGWARD
12.00-12.45	Prostatakarzinom I T. Wiegel (Ulm)	FOCKE
12.00-12.45	Vulva-/ Vaginalkarzinom M. Bremer (Hannover)	LLOYD
12.00-12.45	Mammakarzinom I W. Budach (Düsseldorf)	4.1A
12.00-12.45	Klinische Brachytherapie P. Niehoff (Kiel)	4.1B

ARBEITSGRUPPE		
11.00-12.00	AG Brachytherapie	DANZIG
11.00-12.00	Zur kurzfristigen Nutzung (bitte beachten Sie den Aushang)	BORGWARD, 4.1C

REGIONALVERBAND		
12.30-13.30	Regionalverband Baden-Württemberg	KAISEN
12.30-13.30	Regionalverband Hessen	DANZIG
12.30-13.30	Regionalverband Niedersachsen/ Bremen	FRANZIUS

VMTRO/MTRA		
14.00-17.00	Fachkundeaktualisierung Moderation: M. Eichhorn, Halle (Saale)	FRANZIUS

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

17.00-19.00

Eröffnungen

HANSE

- durch die Kongresspräsidentin S. Staar (Bremen)
- durch den Präsidenten der DEGRO V. Budach (Berlin)

Grußworte

- der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales der Freien Hansestadt Bremen, I. Rosenkötter
- des Präsidenten der Bremer Krebsgesellschaft, E.H. Schmidt (Bremen)
- für die Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin, C. Franzius (Bremen)

Musik

Salut Salon

Festvortrag

„Von der Bundesliga zu den Vereinten Nationen“
W. Lemke (Bremen)

Musik

Salut Salon

Ihr Kennzeichen ist das phantasievolle Wechselspiel der Genres. Mit einem brillant entwickelten Mix aus Klassik, Pop, Chanson und Folk haben **Salut Salon** die Kunst des „Cross-Over“ virtuos auf die Kammermusik übertragen und verzaubern weltweit ihr Publikum mit ungewöhnlichen Arrangements und einer turbulenten Bühnenshow. Sie verwandeln das Konzertpodium mal in eine Varieté-bühne, mal in ein Puppentheater und beweisen bei all dem, dass Musik, die begeistert, alle „Schubladen“ sprengt.



Verleihung der Ehrenmitgliedschaften

Prof. Dr. H. Jürgens

Laudatio: N. Willich (Münster)

Prof. Dr. H.-P. Heilmann

Laudatio: H. Sack (Essen)

Prof. Dr. R. Sauer

Laudatio: R. Fietkau (Erlangen)

Verleihung der Holthosen-Preise

Einführung und Urkundenüberreichung

V. Budach (Berlin)

Verleihung der Dissertationspreise

Einführung und Urkundenüberreichung

R. Engenhardt-Cabillic

Dissertationspreis

- Strahlenbiologie
- Medizinische Strahlenphysik
- Klinische Radioonkologie

Musik

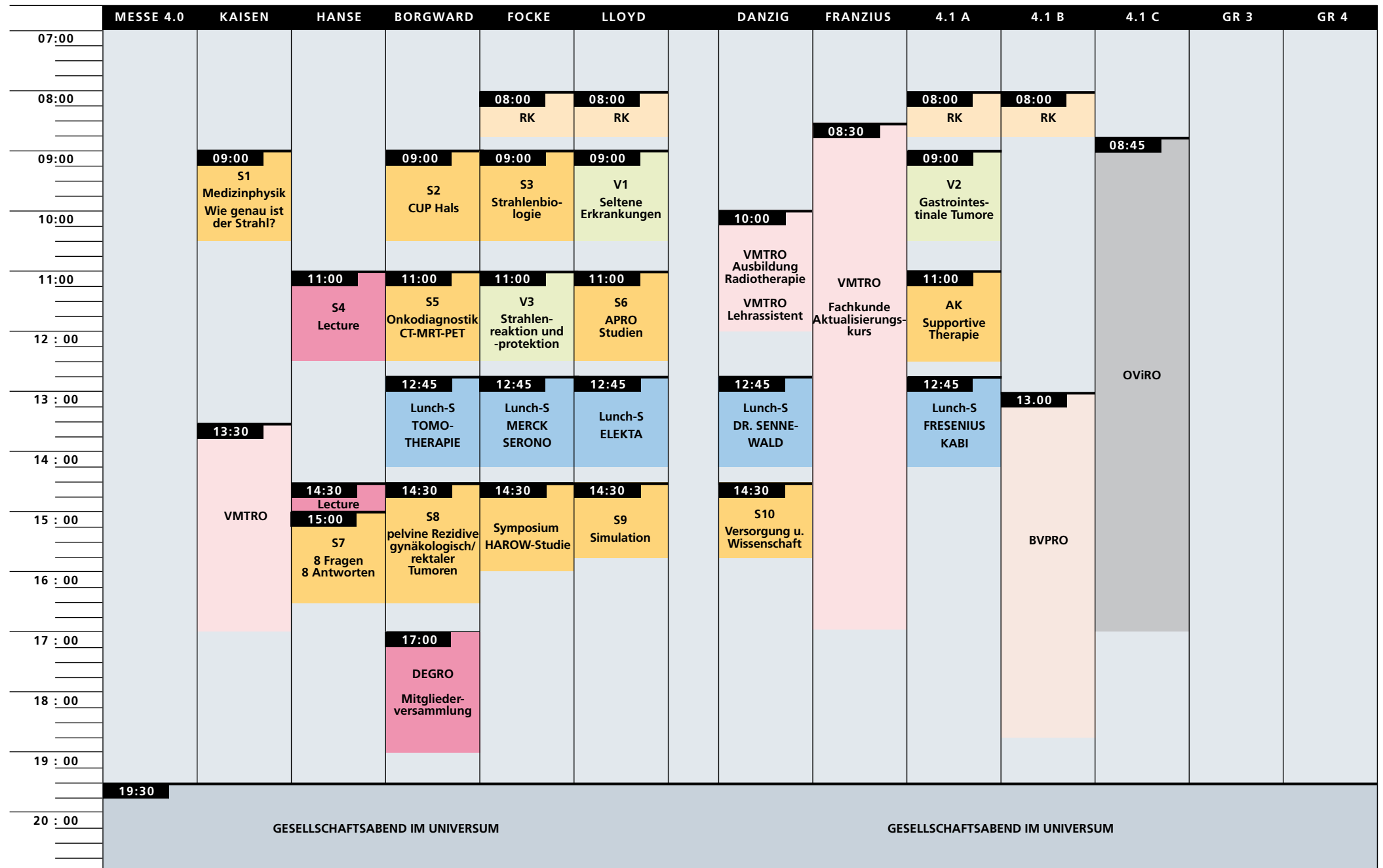
Salut Salon

IM ANSCHLUSS

Messehalle 4.0

Eröffnung der Industrieausstellung
und Empfang „Get Together“

Freitag, 12. Juni 2009



REFRESHERKURS		
8.00-8.45	Ösophaguskarzinom C. Belka (München)	FOCKE
8.00-8.45	Intraoperative Radiotherapie M.J. Eble (Aachen)	LLOYD
8.00-8.45	Kopf-Hals-Tumoren I C. Girot (Düsseldorf)	4.1A
8.00-8.45	Apoptose, Zelltod V. Jendrossek (Essen)	4.1B

SYMPOSIUM S-1		
	Medizinische Physik: Wie genau ist der Strahl? Vorsitz: N. Hodapp (Freiburg), K. Zink (Giessen)	KAISEN
9.00-9.20	Das Auflösungsvermögen verschiedener „Strahlen“ B. Poppe (Oldenburg)	
9.20-9.40	Probleme und Betrachtungen bei angesetzten Feldern I. Griesbach (Magdeburg)	
9.40-10.00	Einfluss von Patienten- und Organbewegung A. Block (Dortmund)	
10.00-10.20	Dosimetrische Problematiken kleiner Felder V. Steil (Mannheim)	

SYMPOSIUM S-2		
	CUP des Halses Vorsitz: R. Fietkau (Erlangen), J.A. Werner (Marburg)	BORGWARD
9.00-9.20	CUP des Halses – Therapeutisches Vorgehen aus Sicht des HNO-Chirurgen [V5] J.A. Werner (Marburg)	
9.20-9.40	Das radioonkologische Vorgehen beim CUP des Halses W. Budach (Düsseldorf)	
9.40-10.00	Welchen Stellenwert hat die systemische Therapie beim CUP des Halses? U. Keilholz (Berlin)	
10.00-10.30	Roundtable mit Falldiskussion	

SYMPOSIUM S-3		
	Strahlenbiologie: Individualisierung der Strahlentherapie Vorsitz: J. Dahm-Daphi (Hamburg), D. Zips (Dresden)	FOCKE
9.00-9.20	DNA-Reparatur zur Individualisierung der Strahlentherapie: Targeting, Prädiktion J. Dahm-Daphi (Hamburg)	
9.20-9.40	Anti-angiogenic and anti-vascular therapy for individualized radiotherapy: potential and risk M. Horsman (Aarhus)	
9.40-10.00	Individualisierte Bestrahlung auf der Basis biologischer Charakteristika des Tumormikromilieus D. Vordermark (Halle)	
10.00-10.30	Diskussion	

VORTRAGSSITZUNG V-1

Seltene Erkrankungen

LLOYD

Vorsitz: M.J. Eble (Aachen), H.T. Eich (Köln)

9.00-9.10

Effektivitätsanalyse der Radiotherapie in der Behandlung von Desmoid-tumoren: Eine Analyse der German Cooperative Group on Radiotherapy for Benign Diseases [V11]

J. Kriz (Köln), H.T. Eich, F. Bruns, J. Heide, G. Gosheger, M.H. Seegenschmiedt, O. Micke

9.10-9.20

Results of radiotherapy in osteosarcoma [V12]

R. Schwarz (Hamburg), D. Carrle, M. Kevric, O. Bruland, S. Bielack, COSS

9.20-9.30

Simultane Radiochemotherapie mit Ifosfamid bei nicht komplett resezierten und irresektablen Weichteilsarkomen [V13]

F. Eckert (Tübingen), M. Weinmann, M. Bamberg, W. Budach

9.30-9.40

Treatment results and prognostic factors of radiation therapy for giant cell tumors of bone: Long-term results of a multicenter study in Germany [V14]

O. Micke (Bielefeld), H.T. Eich, F. Bruns, R. Mücke, J. Büntzel, N. Willich, M.H. Seegenschmiedt, German Cooperative Group on Radiotherapy for Benign Diseases (GCG-BD)

9.40-9.50

Strahlentherapie zur Behandlung symptomatischer Wirbelkörperhämatome: Ergebnisse einer retrospektiven multizentrischen Studie [V15]

R. Heyd (Offenbach), M.H. Seegenschmiedt, D. Rades, C. Winkler, H.T. Eich, F. Bruns, G. Gosheger, N. Willich, O. Micke (Vortragender)

9.50-10.00

Extrapulmonale kleinzellige Karzinome (EPSCC): Behandlung und Ergebnisse – Charite-10Jahres-Ergebnisse der multidisziplinären Therapie [V16]

O. Sebastian (Berlin), S. Marnitz, A. Schneider, C. Köhler, S. Daum, C. Loddenkemper, V. Budach, E. Thiel, U. Keilholz, A. Schmittel

10.00-10.05

Postoperative Radiotherapie verbessert das lokoregionäre und rezidivfreie Überleben von Patienten mit Merkelzellkarzinom [KV1]

C. Baues (Köln), D. Eich, H. Stützer, C. Mauch, J. Kriz, W. Groth, R.-P. Müller, T. Krieg, H.T. Eich,

10.05-10.10

Patterns of Care-Studie (PCS) zur Radiotherapie (RT) bei der pigmentierten villonodulären Synovitis (PVNS) [KV2]

R. Heyd (Offenbach), B. Berger, H.T. Eich, O. Micke (Vortragender), M.H. Seegenschmiedt

10.10.-10.15

Strahlentherapie bei Gorham-Stout-Syndrom mit Osteolyse des Unterkiefers [KV3]

C. Martini (Freiburg), A.L. Grosu

10.15-10.30

Diskussion

VORTRAGSSITZUNG V-2

Gastrointestinale Tumore

4.1A

Vorsitz: T. Brunner (Oxford), H. Christiansen (Göttingen)

9.00-9.10

Kombinierte adjuvante Radiochemotherapie mit IMRT/XELOX verbessert die Kontrolle des fortgeschrittenen Magenkarzinoms ohne wesentliche Nierentoxizität [V17]

J. Boda-Heggemann (Mannheim), R.D. Hofheinz, C. Weiss, P. Mennemeyer, S.K. Mai, P. Hermes, H. Wertz, S. Post, A. Hochhaus, F. Wenz, F. Lohr

9.10-9.20

Regulatorische T-Zellen im Stroma intestinaler Magenkarzinome sind mit einer günstigen Prognose korreliert [V18]

M. Haas (Erlangen), A. Dimmler, W. Hohenberger, G.G. Grabenbauer, G. Niedobitek, L. Distel

9.20-9.30

Klinische Ergebnisse der präoperativen Kurzzeit-Radiatio mit 29Gy in 10 Fraktionen innerhalb einer Woche beim Rektumkarzinom [V19]

M. Guckenberger (Würzburg), A. Thalheimer, J. Wulf, D. Wehner, M. Flentje

9.30-9.40

Präoperative Radiotherapie des fortgeschrittenen Rektumkarzinoms mit Capecitabin und Oxaliplatin mit oder ohne Cetuximab: "Pool-Analyse" von drei prospektiven Phase I-II Studien [V20]

C. Weiss (Frankfurt), R. Fietkau, R. Sauer, A. Hinke, C. Rödel

9.40-9.50	<p>Höhergradige Akuttoxizität während neoadjuvanter Radiochemotherapie als positiver Prädiktor der histopathologischen Tumorregression bei lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinomen (UICCII/III) [V21]</p> <p>H.A. Wolff (Göttingen), J. Gaedcke, K. Jung, R.M. Hermann, H. Rothe, M.K. Herrmann, S. Hennies, M. Rave-Fränk, C.F. Hess, H. Christiansen, KFO179</p>
9.50-10.00	<p>Intraoperative radiotherapy (IORT) in locally recurrent and/or advanced rectal carcinoma- long term results from a non-dedicated facility [V22]</p> <p>J.E. Panke (Münster), P. Schüller, J. Haier, N. Senninger, N. Willich</p>
10.00-10.10	<p>Long-term follow up of 77 patients treated with hypofractionated stereotactic radiation therapy (SBRT) for liver metastases: Report of a single institution's experience [V23]</p> <p>N. Andratschke (München), H. Geinitz, S. Schill, N. Gharbi, U. Schratzenstaller, M. Molls</p>
10.10-10.20	<p>Toxizitätsanalyse der kombinierten Radiochemotherapie oder alleinigen Radiotherapie bei der Behandlung des Analkarzinoms des älteren Patienten [V24]</p> <p>M.C. Schmaus (Heidelberg), S. Milker-Zabel, R. Krempien, J. Debus, A. Zabel-du-Bois</p>
10.20-10.30	<p>Simultane 5-FU und Mitomycin C-basierte Radiochemotherapie des Analkarzinoms bei HIV-positiven Patienten unter HAART (highly active antiretroviral therapy) [V25]</p> <p>I. Fraunholz (Frankfurt), A. Haber, C. Rödel</p>

	SYMPOSIUM S-4	
	<p>Head and Neck Cancer</p> <p>Vorsitz: V. Budach (Berlin), S. Staar (Bremen)</p>	HANSE
11.00-11.30	<p>The role of radiochemotherapy in advanced head and neck cancer – the MACH-NC2-data</p> <p>J. Bourhis (Paris)</p>	
11.30-11.40	<p>Discussant:</p> <p>V. Budach (Berlin)</p>	

11.40.-12.00	<p>Current treatment strategies and possible outcomes in head and neck squamous cell carcinoma in India</p> <p>B.K. Mohanti (New-Dehli)</p>
12.00-12.30	<p>Diskussion</p>

JEAN BOURHIS

Prof. Jean Bourhis graduated in Paris as a Medical Doctor (MD) and was board certified in Radiation Oncology. He became Professor of Radiation Oncology at the University of Paris in 1999 and since 2002, he is Head of the Radiation Oncology Department at the Institute Gustave Roussy (Villejuif, France). His clinical activity is focused on Head and Neck Oncology and he has been principal investigator of a number of clinical trials in this field, including several multicentric randomized trials. He coordinated several large scale international collaborative meta-analyses, whose contributions have been recognized worldwide. He is also co-founder and co-chair of the GORTEC group, dedicated to conducting clinical trials in head and neck cancers. Beside his clinical activities, he has a major interest in Laboratory and Translational Research. He spent a year at the Gray Laboratory in London and obtained a PhD in Molecular Oncology in 1992 at the University of Paris. He is currently the Director of a laboratory dedicated to Experimental and Translational Research in Radiation Oncology. Professor Jean Bourhis is also scientific director of the research and



Jean BOURHIS
Next President of the European Society for Therapeutic Radiology Oncology (ESTRO)

development project ARCADE in Caen on Hadrontherapy (development of a cyclotron for proton and carbon ions acceleration). Recently, Professor Jean Bourhis has been elected as the next President of the European Society for Therapeutic Radiology Oncology (ESTRO)

SYMPOSIUM S-5	
	<p>Onkodiagnostik BORGWARD Vorsitz: A. Goßmann (Köln), P. Lukas (Innsbruck)</p>
11.00-11.20	<p>Onkologische Diagnostik mittels CT – Aktueller Stand und Perspektiven A. Goßmann (Köln)</p>
11.20.-11.40	<p>Onkologische Diagnostik mittels MRT – Aktueller Stand und Perspektiven J. Weßling (Münster)</p>
11.40-12.00	<p>Onkologische Diagnostik mittels PET/ PET-CT – Aktueller Stand und Perspektiven C. Franzius (Bremen)</p>
12.00-12.20	<p>Integration bildgebender Verfahren in die Bestrahlungsplanung und –durchführung: Aktueller Stand und Perspektiven C. Belka (München)</p>

12.45-14.15

**INFORMIEREN SIE SICH IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG!
 BESUCHEN SIE DIE LUNCHSYMPOSIEN!**

VORTRAGSSITZUNG V-3	
	<p>Strahlenreaktion und -protektion FOCKE Vorsitz: C.E. Rübe (Homburg), E. Dikomey (Hamburg)</p>
11.00-11.10	<p>The radiation response of cancer stem cells from established human cell lines [V31] O. Al-Assar (Oxford), R.J. Muschel, T.S. Mantoni, W.G. McKenna, T. Brunner</p>

11.10-11.20	<p>Pathophysiological milieu beyond hypoxia: Do local lactate accumulation and acidosis affect radioresponse? [V32] J. Grotius (Dresden), C. Seidel, M. Huether, W. Mueller-Klieser, M. Baumann, L.A. Kunz-Schughart</p>
11.20-11.30	<p>Low dose irradiation modulates activation induced cell death and total Akt content of granulocytes in a biphasic manner – Implications for the clinical use of low dose radiation therapy [V33] U.S. Gaipf (Erlangen), B. Lödemann, S. Meister, R. Sieber, R. Fietkau, F. Rödel, M. Herrmann, B. Frey</p>
11.30-11.35	<p>Auswirkung ionisierender Bestrahlung auf Proliferation und Autophagie humaner Adenokarzinomzellen der Lunge (A459) [KV 4] P. Kuhlemann (Giessen), D. Hasan, F. Kamlah, R. Engenhardt-Cabillic, F. Grimminger, J. Hänze, F. Rose, B. Eul</p>
11.35-11.40	<p>Gene expression profiling of lung cancer cells irradiated by carbon and x-rays [KV 5] H.-X. An (Marburg), A. You, J. Juricko, E. Fokas, J. Hänze, F. Rose, C. Fournier, G. Taucher-Scholz, R. Engenhardt-Cabillic</p>
11.40-11.50	<p>Die Suppression der Hypoxie-induzierbaren Faktoren HIF-1α und HIF-2α beeinflusst die Strahlensensibilität in A549 Zellen [V34] O. Riedmaier (Giessen), B. Eul, F. Kamlah, F. Grimminger, R. Engenhardt-Cabillic, J. Hänze, F. Rose, Arbeitsgruppe Rose/Eul</p>
11.50-12.00	<p>Radioprotektive Effekte und Expression in Tumor- und Normalgewebe: Ist Integrin-linked Kinase ein potentes Zielmolekül für die Radioonkologie? [V35] M. Haase (Dresden), I. Eke, S. Hehlhans, G.B. Baretton, N. Cordes</p>
12.00-12.10	<p>Association of single nucleotide polymorphisms in ATM, GSTP1, SOD2, TGFβ1, XPD and XRCC1 with acute reaction and cellular sensitivity [V36] A. Raabe (Hamburg), K. Derda, U. Höller, D. Rades, S. Szymczak, A. Ziegler, K. Borgmann, E. Dikomey</p>
12.10-12.15	<p>Caveolin-1 as a predictive marker for local tumor control after preoperative radiochemotherapy in rectal cancer [KV 6] F. Rödel (Frankfurt), G. Capalbo, C. Weiss, C. Rödel</p>

12.15-12.20	Caveolin-1-Knockdown führt zur Radiosensibilisierung humaner Pankreaszells S. Frick (Bremen), N. Cordes
12.20-12.25	SLUG als neuer Radioprotektor von Normalgewebe mittels lentiviralem Gentransfer [KV 8] P. Maier (Mannheim), C. Herskind, W.J. Zeller, F. Wenz
12.25-12.30	Differences in gamma-H2AX foci formation after irradiation with continuous and pulsed proton beams [KV 9] O. Zlobinskaya (München), T.E. Schmid, D. Michalski, G. Dollinger, V. Hable, C. Greubel, G. Du, M. Molls, B. Röper

SYMPOSIUM S-6	
	APRO - Aktuelles aus pädiatrischen Studien LLOYD Vorsitz: R.D. Kortmann (Leipzig), C. Rübe (Homburg)
11.00-11.30	Ewing-Sarkom T. Bölling (Münster)
11.30-12.00	Hirntumoren R.D. Kortmann (Leipzig)
12.00-12.30	Nephroblastom I. Speiser-Held (Homburg)

ARBEITSKREIS	
	AK Supportive Therapie: Neue Ansätze in der Prophylaxe akuter Toxizitäten onkologischer Therapien 4.1A Vorsitz: P. Feyer (Berlin), U. Höller (Berlin)
11.00-11.20	Stellenwert moderner Strahlentherapieverfahren in der Prophylaxe akuter Toxizitäten F. Zimmermann (Basel)

11.20-11.40	Stellenwert moderner medikamentöser Supportivtherapie in der Prophylaxe akuter Toxizitäten (Antiemese, Wachstumsfaktoren, Mukositis) P. Feyer (Berlin)
12.00-12.20	Neue Ansätze zur Mukositisprophylaxe und -therapie W. Dörr (Dresden)
11.40-12.00	Klinisches Management neuer Substanzen – Kombinationen von Biologika und Strahlentherapie D. Riesenbeck (Recklinghausen)

LUNCHSYMPOSIUM	
	TOMOTHERAPIE BORGWARD Vorsitz: V. Budach (Berlin)
12.45.-14.15	Innovative Behandlungskonzepte mit dem TomoTherapy Hi-Art System K. Herfarth (Heidelberg)
	IGRT: Welche Möglichkeiten bietet das TomoTherapy Hi-Art System? H. Geinitz (München)
	Einführung eines TomoTherapy Hi-Art Systems in einer Strahlentherapiepraxis A. Volk (Böblingen)
	Weiterentwicklungen der Tomotherapietechnik

LUNCHSYMPOSIUM	
	MERCK SERONO FOCKE
12.45	Begrüßung und Einleitung J. Debus (Heidelberg)

12.50-13.15	Einsatz von ERBITUX bei lokal fortgeschrittenen Kopf-Halstumoren T. Wendt (Jena)
13.15-13.40	Neuer Standard in der Therapie von rezidierten und/oder metastasierten Kopf-Hals-Tumoren? W. Eberhardt (Essen)
13.40-14.00	Rezidivbestrahlung von Kopf-Hals-Tumoren C. Rödel (Frankfurt)
14.00-14.15	Zusammenfassung und Diskussion J. Debus (Heidelberg)

LUNCHSYMPOSIUM	
ELEKTA	LLOYD
VMAT - Zeit ist Geld oder wirtschaftliche Auswirkungen neuer Bestrahlungstechniken Vorsitz: C. Belka (München)	
12.45.-14.15	VMAT Planung mit Monaco G. Meedt (Elekta)
	Potential von VMAT im klinischen Einsatz F. Lohr (Mannheim)
	Ambulante (High Tec) Strahlentherapie: Es geht mehr, als man denkt. Erfahrungsbericht aus der Praxis J. Lutterbach (Singen am Hohentwiel)
	Neue Technologien aus Sicht der Kostenträger Vertreter einer Krankenkasse

LUNCHSYMPOSIUM	
DR. SENNEWALD	DANZIG
Evolution der Klinischen Hyperthermie in der Radioonkologie Vorsitz: R. Sauer (Erlangen), F. Wenz (Mannheim)	
12.45-14.15	Begrüßung R. Sauer
	Hyperthermie und Radioonkologie: Schwerpunkte der klinischen Evolution O. Ott (Erlangen)
	Presentation of international multi-center phase III study of chemoradiotherapy versus chemoradiotherapy plus hyperthermia for locally advanced cervical cancer under European guidance A. Westermann (Amsterdam)
	Möglichkeiten der Etablierung der Hyperthermie im deutschen DRG-System M. Thalheimer (Heidelberg)
	Principles of Quality Assurance in Regional Deep Hyperthermia G. van Rhoon (Rotterdam)
	MR-gebundene Hybridhyperthermie aus radiologischer Sicht R. Rienmüller (Graz)
	Zusammenfassung – Synergie von Hyperthermie und Radioonkologie F. Wenz (Mannheim)

LUNCHSYMPOSIUM	
FRESENIUS KABI	4.1A
Der geriatrische Patient in der onkologischen Therapie Vorsitz: R. Fietkau (Erlangen)	
12.45-14.15	Der geriatrische Patient: Physiologische Grundlagen, klinisches „Assessment“ C. Sieber (Nürnberg)

Die medikamentöse Antitumor-Therapie des älteren Patienten: Besonderheiten?
G. Klautke (Rostock)
Die Radiotherapie des älteren Tumorpatienten – wirklich volle Dosis?
G. Grabenbauer (Coburg)
Multimodale Supportivtherapie beim älteren Tumorpatienten vor, während und nach der Antitumor-Therapie
G. Röhrig (Köln)

LECTURE	
14.30-14.50	
Pioniere der Strahlentherapie in Norddeutschland	HANSE
B. Kimmig (Kiel)	

SYMPOSIUM 5-7	
8 Fragen – 8 Antworten: „Radioonkologie des alten Menschen“	HANSE
Vorsitz: T. Herrmann (Dresden), M. Bamberg (Tübingen)	
15.00-15.10	Gibt es strahlenbiologische Besonderheiten beim alten Menschen?
	W. Dörr (Dresden)
15.10-15.20	Gibt es bei der Strahlentherapieplanung Besonderheiten beim alten Menschen?
	F. Wenz (Mannheim)
15.20-15.30	Sind Interaktionen der Strahlentherapie mit Begleiterkrankungen beim alten Menschen zu erwarten?
	W. Hoffmann (Braunschweig)
15.30-15.40	Darf man die Dosis bzw. die Fraktionierung einer Strahlentherapie beim alten Menschen verändern (Hypofraktionierung)?
	M. Krause (Dresden)

15.40-15.50	Radiochemotherapie beim alten Menschen – wie lange, wie oft?
	R. Fietkau (Erlangen)
15.50-16.00	Therapie von unerwünschten Wirkungen der Strahlentherapie beim multimorbiden alten Patienten – Sind Besonderheiten der Supportivtherapie beim alten Menschen zu beachten?
	D. Riesenbeck (Recklinghausen)
16.00-16.10	Wird die Radioonkologie zukünftig zur Geriatrio-Radioonkologie?
	I. Adamietz (Herne)
16.10-16.20	Strahlenbehandlung beim multimorbiden alten Patienten – auch eine ethische Herausforderung?
	T. Herrmann (Dresden)

SYMPOSIUM 5-8	
Pelvine Rezidive gynäkologischer/rektaler Tumore – eine interdisziplinäre Herausforderung	BORGWARD
Vorsitz: S. Marnitz (Berlin), C. Rödel (Frankfurt)	
14.30-14.50	Das pelvine Rezidiv des colorectalen Karzinoms – chirurgische Optionen nach vorausgegangener multimodaler Therapie
	H.-R. Raab (Oldenburg)
14.50-15.10	Radioonkologische Therapieoptionen bei pelvinen Rezidiven nach chirurgischer und/ oder radiochemotherapeutischer Vorbehandlung
	R. Fietkau (Erlangen)
15.10-15.30	Welchen Stellenwert hat die systemische Therapie beim pelvinen Rezidiv ohne distante Metastasierung?
	R. Porschen (Bremen)
15.30-16.00	Exenteratio und rekonstruktive Chirurgie gynäkologischer pelviner Rezidivtumore (nach multimodaler Vortherapie)
	W. Schröder (Bremen)
16.00-16.30	Gemeinsame Diskussion

SYMPOSIUM HAROW-STUDIE	
	<p>Das Prostatakarzinom: Versorgen und erforschen - Die HAROW-Studie FOCKE Vorsitz: L. Weißbach (Fürth), T. Wiegel (Ulm)</p>
14.30-14.45	<p>Versorgungsforschung – neue Erkenntnisse auf alten Wegen L. Weißbach (Fürth)</p>
14.45-15.00	<p>Muss das lokal begrenzte PCa bestrahlt, operiert oder nicht behandelt werden? D. Schnell (Berlin)</p>
15.00-15.15	<p>Interdisziplinarität in den DVPZ-Prostatazentren R. Berges (Köln)</p>
15.15-15.30	<p>Welche Trends gibt es bei den ersten 500 HAROW-Patienten? H. Schön (Berlin)</p>

SYMPOSIUM S-9	
	<p>Simulation – wie? LLOYD Vorsitz: M.-L. Sautter-Bihl (Karlsruhe), L. Ahlemann (Lüdenscheid)</p>
14.30-14.50	<p>Virtuelle und konventionelle Simulation aus Sicht des Medizinphysikers N. Hodapp (Freiburg)</p>
14.50-15.10	<p>Die virtuelle Simulation – Etablierung und Einsatz in der klinischen Routine G. Strassmann (Marburg)</p>
15.10-15.30	<p>Bedeutung des konventionellen Simulators in der modernen Strahlentherapie N. Willich (Münster)</p>

SYMPOSIUM S-10	
	<p>Versorgung und Wissenschaft DANZIG Vorsitz: J.H. Karstens (Hannover), F.-J. Prött (Wiesbaden)</p>
14.30-14.50	<p>MVZ an der Hochschule – Spagat zwischen Versorgung und Wissenschaft? J.H. Karstens (Hannover)</p>
14.50-15.10	<p>Wissenschaft in einer Praxis für Strahlentherapie- Was ist realistisch und machbar? F. Würschmidt (Hamburg)</p>
15.10-15.30	<p>MVZ oder Praxis am Krankenhaus? F.-J. Prött (Wiesbaden)</p>
15.30-15.40	<p>Erste Ergebnisse der Qualitätssicherung durch ärztliche Stellen in der Radiotherapie am Beispiel Baden-Württemberg [V55] H. Hawighorst (Stuttgart), G. Becker, N. Hodapp, F. Wenz</p>
15.40-15.50	<p>Innovationsbegleitung- Versorgung und Wissenschaft sind kein Widerspruch [V56] J.E. Panke (Essen) , A. Weber, J. Windeler</p>
15.50-16.00	<p>Patterns of Care Studien (PCS) als Instrument in der Versorgungsforschung: Erfahrungen der German Cooperative Group on Radiotherapy for Benign Diseases (GCG-BD) bei gutartigen Erkrankungen [V57] O. Micke (Bielefeld), R. Mücke, M.H.S eegenschmiedt, German Cooperative Group on Radiotherapy for Benign Diseases (GCG-BD)</p>

DEGRO	
17.00-18.45	<p>DEGRO-Mitgliederversammlung BORGWARD</p>

DEGRO	
20.00-24.00	<p>DEGRO-Gesellschaftsabend, Universum Bremen Einlass ab 19.30 (weitere Infos auf Seite 134)</p>

VMTRO	
08.30-17.00	<p>Fachkundeaktualisierung FRANZIUS Moderation: M. Eichhorn (Halle/Saale)</p> <p>Anmeldungen für den Fachkundekombinationskurs sind unter der E-Mail: birgit.schloemp@t-online.de oder Fax: 02052-9286291 möglich</p>

VMTRO	
10.00-11.00	<p>Ausbildung in der Strahlentherapie: DANZIG Die praktische Ausbildung aus der Sicht der MTRA- Schüler S. Gerhardt (Halle/Saale)</p>
11.00-12.00	<p>Treffen der Ltd. MTRA DANZIG Vorstellung der Arbeitsplatzbeschreibung I. Richter (Frankfurt/M.)</p>

VMTRO	
13.30-13.40	<p>Eröffnung KAISEN B. Schlömp (Hattingen)</p>
13.30-14.40	<p>Innovationen in der Radiotherapie Moderation: B. Küpper (Heidelberg)</p> <p>13.40-14.00 Tomotherapie R. Krempien (Berlin) 14.00-14.20 Protonentherapie S. Kuhn (Heidelberg) 14.20-14.45 Volumetric Intensity Modulated Arc Therapy - VMAT F. Lohr (Mannheim)</p>
13.30-14.40	<p>Kliniken stellen sich vor B. Schlömp (Hattingen)</p> <p>15.00-15.40 Klinik für Strahlentherapie Würzburg Fr. Teifel (Würzburg) 15.40-16.20 Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie Universitätsklinik Heidelberg n.n. 16.20-17.00 Universitätsklinik für Strahlentherapie Allgem. Krankenhaus der Stadt Wien M. Kamper (Wien)</p>

BVPRO	
13.00-13.07	<p>Begrüßung DEGRO Vorstand 4.1B Vorstand</p>
13.08-13.15	<p>Begrüßung BVPRO Vorstand Vorstand</p>
13.15-15.00	<p>Medizin Update: Prostata-Carcinom Moderation: K. Meier (Hannover)</p> <p>13.15-14.00 Behandlung des Prostata-Ca aus urologischer Sicht J. Hagemann (Hannover)</p> <p>14.00-14.30 Behandlung des Prostata-Ca aus radioonkologischer Sicht beim älteren Mann T. Martin (Bremen)</p> <p>14.30-15.00 Postoperative Pflege nach radikaler Prostektomie N. Braun (Kassel)</p>
15.00-15.15	<p>Kaffeepause</p>
15.15-15.45	<p>Stärken - Schützen - Heilen Marburger Empfehlungen zur Hautpflege während der Strahlentherapie M. Ohrmann (Marburg)</p>
15.45-16.15	<p>Anlegen von und Wissenswertes über Orthesen A. Pesch (Mannheim)</p>
16.15-16.45	<p>Befürchtungen bei Betroffenen mit Prostata-Carcinom L. Pabst (Bremen)</p>
17.15-18.45	<p>Mitgliederversammlung BVPRO-Vorstand</p>

Samstag, 13. Juni 2009

	MESSE 4.0	KAISEN	HANSE	BORGWARD	FOCKE	LLOYD	DANZIG	FRANZIUS	4.1 A	4.1 B	4.1 C	GR 3	GR 4
07:00													
08:00					08:00 RK	08:00 RK			08:00 RK	08:00 RK			
09:00		09:00 VMTRO	09:00 S11 Lecture Posterpräsentation		09:00 V4 ZNS	09:00 V5 Medizinphysik II			09:00 S 12 AG Lebensqualität	09:00 BVPRO	09:00 OViRO		
10:00													
11:00			11:00 Innovations-Forum	11:00 S13 Lungenkarzinom	11:00 S14 unkonventionelle Fraktionierung	11:00 V6 HNO	11:00 S15 Zielgerichtete Therapie	11:00 S16 / Der radioonkologische Nachwuchs					
12:00													
13:00				12:45 Lunch-S ESSEX	12:45 Lunch-S LILLY	12:45 Lunch-S VARIAN	12:45 Lunch-S THERANOSTIC	12:45 Lunch-S URBAN&VOGEL	11:45 Patienten-Forum				
14:00			13:30 S17 Best of the Best										
15:00			14:30 S18 Lymphome	14:30 S18 Lymphome	14:30 V7 Mamma	14:30 S19 DVH			14:30 V8 Lebensqualität und palliative Radiotherapie				
16:00			15:00 Lecture										
17:00			16:00 Lecture	16:00 S20 IMRT vs 3D	16:00 V10 Bildgebung in Planung und Therapie				16:00 S21 AG Palliative Medizin				16:00 AG Radioonkologie in der Praxis - offene Mitgliederversammlung
18:00			16:30 V9 Prostata										
19:00													
20:00													

- Symposium
- Highlight
- Lunch-Symposium
- VMTRO
- Patientenforum
- Arbeitsgruppen
- Refresherkurs
- Vortrag
- OViRO
- BVPRO
- Industrieforum

REFRESHERKURS		
8.00-8.45	Non-Hodgkin-Lymphome M. Engelhard (Essen)	FOCKE
8.00-8.45	Harnblasenkarzinom J. Dunst (Lübeck)	LLOYD
8.00-8.45	NSCLC C. Rübe (Homburg)	4.1A
8.00-8.45	Tumormikromilieu N. Cordes (Dresden)	4.1B



Marie Overgaard
President of the Danish Society of
Head and Neck Oncology
Chairman of the committee for radiotherapy of the
Danish Breast Cancer Co-operative Group (DBCG)

MARIE OVERGAARD, MD

from the Department of Oncology, University of Aarhus, Denmark will give the present-day morning lecture in radiotherapy in early breast cancer with presenting the Danish experience in this wide field of treatment protocols and clinical results. She is an international well known and highly honored scientist and physician who began her medical career in 1972

as candidate of medicine at Medical School in Aarhus and became board certified specialist for radiotherapy in 1988. From 1976 to 1977 she was resident in the Department of Radiation Medicine at Massachusetts General Hospital and Research Fellow in Radiotherapy at Harvard Medical School in Boston. After being clinical fellow in radiotherapy at the university of Aarhus (1982-1984) and temporary staff oncologist in the Department of Oncology of the university hospital she became staff chief oncologist in 1987 and she is still in this position with responsibility for the oncological and radiotherapeutical treatments of breast, head and neck, and thyroid cancer. During the last 25 years she received many highly acknowledged international awards and just specifying some tributes she was honored with the Gilbert H.Fletcher Society Gold Medal Award in 1999, "The breast cancer patients" honorary award in 2004, the distinguished Alumni Award, Massachusetts General Hospital 2008 and the Pathfinder Award by the American Society of Breast Disease 2009.

SYMPOSIUM S-11		
		HANSE
	Vorsitz: M. Baumann (Dresden), J. Dunst (Lübeck)	
9.00-9.30	LECTURE Radiotherapy in Early Breast Cancer- the Danish experience M. Overgaard (Aarhus)	
9.30-9.40	DISCUSSANT J. Dunst (Lübeck)	
9.30-9.40	POSTERPREISVERLEIHUNG	

VORTRAGSSITZUNG V-4		
	ZNS	FOCKE
	Vorsitz: S.E. Combs (Heidelberg), M. Kocher (Köln)	
9.00-9.10	Comparison of different treatment approaches for gangliomas [V59] D. Rades (Lübeck), L. Zwick, J. Leppert, M.M. Bonsanto, V. Tronnier, J. Dunst	
9.10-9.20	Differences in clinical results after Linac-based Single-Dose-Radiosurgery (SRS) vs. Fractionated Stereotactic Radiotherapy (FSRT) for patients with vestibular schwannomas [V60] S.E. Combs (Heidelberg), T. Wezel, D. Schulz-Ertner, P.E. Huber, J. Debus	
9.20-9.30	Influence of EGFR-amplification, EGFR-, EGFRvII- and PTEN-expression as well as MGMT-promotor methylation status on outcome in patients with primary glioblastoma treated with radiation, temozolomide and EGFR-inhibition with Cetuximab: Interim analysis from the GERT-protocol [V61] S.E. Combs (Heidelberg), C. Hartmann, J. Wezel, A. von Deimling, J. Debus, M. Platten, T. Gaiser	

9.30-9.40	Alkylans nach Alkylans: Therapieergebnisse nach Einsatz von ACNU bei progredienten Glioblastomen nach primärer kombinierter Radiochemotherapie sowie adjuvanter Chemotherapie mit Temozolomide [V62] A. Mohr (Heidelberg), S. Rieken, T. Welzel, J. Debus, S.E. Combs
9.40-9.50	Hypofractionated stereotactic re-irradiation of recurrent glioblastomas: The Marburg experience [V63] E. Fokas (Marburg), U. Wacker, M.W. Gross, M. Henzel, E. Encheva, R. Engenhart-Cabillic
9.50-10.00	Hypofraktionierte Hochpräzisionsbestrahlung bei limitierten Hirnmetastasen- Wirksamkeit und Therapiesicherheit [V64] D. Steinmann (Hannover), B. Märtens, J.H. Karstens, M. Bremer
10.00-10.10	Lebensqualitäts-Effekte der Strahlentherapie von Hirnmetastasen: Prospektive Studie des DEGRO-Arbeitskreises „Lebensqualität in der Radioonkologie“ [V65] D. Steinmann (Hannover), C. Schäfer, B. van Oorschot, H.-J. Wypior, F. Bruns, T. Bölling, J. Gerstein, S. Sehlen, J. Hagg, A. Bayen, U. Eichenseder-Seiss, H. Geinitz, A. Müller, T. Theodorou, N. Gharbi, R. Aschoff, F. Zehentmayr, I. Kleff, E. Bosch, M. Hipp, D. Vordermark
10.10-10.20	Spinal cord sparing reirradiation of spinal metastases and tumors with helical tomotherapy [V66] H. Herm (Berlin), F. Sterzig, H. Hauswald, M. Uhl, J. Debus, A. Wiener, K. Schubert, G. Skrika-Perez, K. Herfarth, R. Krempien
VORTRAGSSITZUNG V-5	
	Medizinphysik II LLOYD Vorsitz: F. Cremers (Hamburg), U. Wolf (Leipzig)
9.00-9.10	Die Probephase der e-Learning Plattform für die Weiter- und Fortbildung in der Medizinischen Physik gemäß DGMP WFBO [V67] B. Poppe (Oldenburg), H.K. Looe, A. Rühmann
9.10-9.20	Ein Modell zur Optimierung konvergenter Vielfeldertechniken bei stereotaktischen Bestrahlungen [V68] N. Hodapp (Freiburg), R. Wiehle, F. Röhner, O. Ion, H.-J. Koth, M. Passmann

9.20-9.30	Einfluss kontinuierlicher Tischbewegung auf den Patienten [V69] J. Wilbert (Würzburg), K. Baier, A. Richter, M. Guckenberger, M. Flentje
9.30-9.40	Kalibrierung der Lamellen des Elekta-MLC durch lineare Approximation von Gain und Offset [V70] C. Baum (Villingen-Schwenningen), E. Finke, A. Alraun, S. Mose
9.40-9.50	In vivo Alanin/Elektronen Spin Resonanz (ESR) Dosimetrie in der Urethra während ¹⁹²Ir-HDR Brachytherapie bei Patienten mit Prostatakariomen: Eine Phantomstudie [V71] D.M. Wagner (Göttingen), M. Anton, H.J. Selbach, T. Hackel, R.M. Hermann, C.F. Hess, H. Vorwerk
9.50-9.55	Monte Carlo Study on spectral quality changes within a water phantom for irradiations with a Siemens Primus linear accelerator operating at 6MV nominal photon energy [KV10] N.C. hofor (Oldenburg), A. Rühmann, K.-C. Willborn, D. Harder, B. Poppe
9.55-10.00	Evaluierung der flüssigkeitsgefüllten Ionisationskammer TM31018 (PTW microLion) für die Messung relativer Dosisprofile von hochenergetischer Photonenstrahlung [KV11] C. Scherf (Frankfurt), J. Licher, J. Moog, E. Kara, C. Rödel, U. Ramm
10.00-10.05	Materialeinfluss von Patientenaufgaben auf Hautdosen und Durchleuchtungsbildqualität in der Strahlentherapie [KV12] S. Winnemöller (Oldenburg), B. Poppe, K. Brinkmann
10.05-10.10	A code for the automatic Monte Carlo simulation of linacs using PENELOPE [KV13] L. Brualla (Essen), W. Sauerwein
10.10-10.15	Estimation of the absorbed dose from electron beamst o treat conjunctival lymphomas using a fast Monte Carlo algorithm [KV14] L. Brualla (Essen), R. Palanco-Zamora, A. Flühs, W. Sauerwein
10.15-10.20	IMRT-Rotationsbestrahlung (Rapid-ArcTM) des Prostatakarzinoms – Vergleich mit "konventionellen" IMRT-Bestrahlungstechniken [KV15] D. Strauß (Nordhausen), K.-J. Buth, K. Wagner, B. Hentschel, A. Weber, W. Oehler

Samstag, 13. Juni 2009

10.20-10.25	Anwendung von Portal Dosimetry zur IMRT Verifikation und Qualitätssicherung des Multi-Leaf-Kollimators [KV16] K. Hierholz (Darmstadt), B. Kober
10.25-10.30	Monte Carlo Simulation des Zeiss INTRABEAM mit Zylinderapplikator unter Verwendung Geant4 zur genauer Dosisberechnung in IORT [KV17] S. Clausen (Mannheim), F. Schneider, L. Jahnke, J. Fleckenstein, J. Hesser, F. Wenz

SYMPOSIUM S-12	
	AG Lebensqualität 4.1A Vorsitz: H. Geinitz (München), D. Vordermark (Halle)
9.00-9.30	Arzt-Patienten-Kommunikation – Strukturierte Vorgehensweisen M. Keller (Heidelberg)
9.30-9.40	Ist die Religion in der ärztlichen Kommunikation ein Tabu? D. Steinmann (Hannover)
9.40-9.50	Fehler offenlegen oder verschweigen? C. Schäfer (Straubing)
9.50-10.00	Inwieweit sind Gefühle bei der Kommunikation erlaubt? S. Sehlen (München)
10.00-10.10	Wenn Kinder Patienten sind ... Was ist hier so anders? K. Dieckmann (Wien)
10.10-10.20	Kommunikation mit oder ohne Familie: Störfaktor oder Stabilisator? D. Vordermark (Halle)
10.20-10.30	Multikulturelle Gesellschaft: Kulturelle und sprachliche Barrieren? H. Geinitz (München)

INNOVATIONSFORUM	
11.00-12.30	HANSE
	Vorsitz: R. Engenhardt-Cabillic (Marburg), G. Gademann (Magdeburg)
	Neue Therapieoptionen mit dem TomoTherapy Hi-Art System M. Uhl, Thomotherapie (Heidelberg)
	Ein kompaktes System für die Protonen- und Schwerionentherapie T. Wolf, Thomotherapie (Brüssel)
	Neue Lasertechnologien zur virtuellen Simulation J. Kindlein, LAP (Lüneburg)
	Accurate radiotherapy for lung cancer: is gating necessary M. van Herk, Elekta (Amsterdam)

SYMPOSIUM S-13	
	BORGWARD
	Nichtkleinzelliges Lungenkarzinom Vorsitz: M. Flentje (Würzburg), D. Ukena (Bremen)
11.00-11.15	Etablierung von Lungenzentren in Deutschland – Aktueller Stand D. Ukena (Bremen)
11.15-11.30	Stellenwert der Chirurgie im Stadium IIIa/IIIb C. Kugler (Hamburg)
11.30-11.45	Die definitive Radio-Chemotherapie im Stadium IIIa/IIIb G. Klautke (Rostock)
11.45-12.00	Die PET-CT-gestützte Bestrahlungsplanung G. Beckmann (Würzburg)
12.00-12.10	Darstellung des pulmonalen GTV bei der kurativen RT von Lungenkarzinomen: 4D-CT/ PET-CT oder CBCT? [V76] C. Pöttgen (Essen), J. Abu Jawad, A. Wittig, F. Indenkampen, S. Levegrün, M. Stuschke

12.10.-12.20	<p>Echtzeit-Volumenbildung für die bewegungsadaptierte Strahlentherapie mit 4D-MRT: Parameteroptimierung am Ex-vivo-Modell [V77] J. Dinkel (Heidelberg), R. Tetzlaff, C. Hintze, N. Rocher, C.T hieke, J. Debus, S. Delorme, J. Biederer</p>
12.20-12.30	<p>Hypofraktionierte bildgeführte Hochpräzisions-Bestrahlung beim nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC): Erste eigene Erfahrungen an der MH-Hannover [V78] A. Meyer (Hannover), J. Frühauf, K. Anhut, M. Werner, N. Dickgreber, J.H. Karstens, M. Bremer</p>

	SYMPOSIUM 5-14
	<p>Unkonventionelle Fraktionierung FOCKE Vorsitz: A. Raabe (Hamburg), F. Sedlmayer (Salzburg)</p>
11.00-11.20	<p>Hypofraktionierte Radiotherapie – innovative Option mit verbesserter Tumorkontrolle? C. Petersen (Hamburg)</p>
11.20-11.40	<p>Die einzeitige stereotaktische Bestrahlung von Lungentumoren F. Zimmermann (Basel)</p>
11.40-12.00	<p>Die hypofraktionierte Strahlentherapie der Mamma F. Seydlmayer (Salzburg)</p>
12.00-12.20	<p>Hypofraktionierte Radiotherapie – Risiko für vermehrte Nomalgewebseffekte? M. Krause (Dresden)</p>

	VORTRAGSSITZUNG V-6
	<p>HNO LLOYD Vorsitz: M. Bremer (Hannover), T. Wendt (Jena)</p>
11.00-11.10	<p>Die pharmakologische Inhibition der Focal Adhesion Kinase radiosensibilisiert dreidimensional wachsende humane Plattenepithelkarzinomzellen des Kopf-Hals-Bereiches [V83] S. Hehlhans (Dresden), I. Eke, I. Lange, N. Cordes</p>
11.10-11.20	<p>The single nucleotide polymorphism of EGFR extracellular domain R521K is associated with the occurrence of skin rash in patients with squamous cell carcinoma of the head and neck (SCCHN) receiving cetuximab-based treatment [V84] K. Klinghammer (Berlin), M. Knödler, V. Budach, U. Keilholz, I. Tinhofer</p>
11.20-11.30	<p>Prätherapeutisches (18F)FMISO hypoxisches Volumen ist ein signifikanter prognostischer Faktor für die lokale Tumorkontrolle nach Einzeldosisbestrahlung von FaDu-Tumoren in Nacktmäusen [V85] C. Schütze (Dresden), R. Bergmann, B. Mosch, A. Yaromina, D. Zips, F. Hessel, H.D. Thames, P. Mäding, J. Kotzerke, M. Baumann, B. Beuthien-Baumann</p>
11.30-11.40	<p>Radioprotektive Wirksamkeit des intraglandulär applizierten Botulinum-Toxins auf Speicheldrüsen der Wistar-Ratte nach deren Bestrahlung [V86] A. Teymoortash (Marburg), F. Müller, J. Juricko, M. Bieker, R. Mardic, D. Librizzi, H. Höffken, A. Pfestroff, J.A. Werner</p>
11.40-11.50	<p>Simultane hyperfraktioniert-akzelerierte Radiotherapie (HART) in Kombination mit Cisplatin (CIS) und Cetuximab (CET) bei lokal fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereiches: Endergebnisse der Phase-I-Studie [V87] T. Kuhnt (Halle), A. Sandner, T. Wendt, R. Engenhardt-Cabillic, G. Lammering, M. Flentje, G. Grabenbauer, A. Schreiber, A. Pimasch, M. Baumann, J. Dunst</p>
11.50-12.00	<p>Klinische Langzeitergebnisse bei IMRT-Bestrahlung operierter HNO-Tumore – Update [V88] C. Lang (Dresden), S. Appold, C. Reiffenstuhl, H. Alheit</p>

12.00-12.05	CT-guided interstitial 192HDR-Brachytherapy for recurrent cervical lymphadenopathy from head and neck cancer [KV18] N. Tselis (Offenbach), M. Ratka, H.-G. Vogt, G. Fountzilias, N. Zamboglou
12.05-12.10	Kompromittiert die hohe Konformalität der intensitätsmodulierten Bestrahlung die lokoregionäre Tumorkontrolle? Versorgungsrealität von 117 Patienten mit inoperablen Kopf-Hals-Tumoren [KV19] A. Buchali (Neuruppin), A. Franzen, G. Keune, D. Sidow
12.10-12.15	Sonographic MMCC (Maximal Malignancy Criteria Count) in neck nodes validated as an independent prognostic factor for development of metastases and overall survival in squamous cell carcinoma of the head and neck [KV20] B. Röper (München), S. Riedmiller, A. Ppachristofilou, N. Gharbi, L. Weipert, F.B. Zimmermann, M. Molls
12.15-12.20	Effect of tumour-cell-derived and recombinant (rHuKGF) keratinocyte growth factor (KGF) on proliferation [KV21] A. Hille (Göttingen), S. Grüger, M.K. Herrmann, T. Kertesz, W. Dörr, H. Christiansen, H.A. Wolff, M. Rave-Frank
12.20-12.25	Dosiseskalierte alternierende Radiochemotherapie für lokoregionär rezidierte HNO-Plattenepithelkarzinome nach vorausgegangener Strahlentherapie: Follow-Up einer prospektiven Phase II-Studie [KV22] B. Berger (Tübingen), C. Belka, M. Weinmann, M. Bamberg, W. Budach, T. Hehr
12.25-12.30	Lokalisation und Häufigkeit der mandibulären Osteoradionekrose nach kurativer Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich [KV23] T. Kuhnt (Halle), M. Kriwalsky, M. Schaeffer, P. Maurer, J. Schubert

SYMPOSIUM S-15

Zielgerichtete Therapie

DANZIG

Vorsitz: M. Baumann (Dresden), H.P. Rodemann (Tübingen)

11.00-11.20

Targeted Therapie plus Interaktion mit DANN-Reparatursignalinduktion

H.P. Rodemann (Tübingen)

11.20-11.40

Variation in EGFR protein expression is correlated with cellular and tumour radiosensitivity, except for tumours with extreme EGFR gene amplification [V90]

U. Kasten-Pisula (Hamburg), W. Eicheler, M. Krause, A. Yaromina, S. Meyer-Staeckling, J. Saker, B. Scherkl, B. Brandt, M. Kriegs, E. Dikomey, M. Baumann

11.40-12.00

Normalgewebseffekte bei der zielgerichteten Therapie

W. Dörr (Dresden)

12.00-12.20

Klinische Relevanz der zielgerichteten Therapie

M. Baumann (Dresden)

SYMPOSIUM S-16

Der radioonkologische Nachwuchs

FRANZIUS

Vorsitz: C.F. Hess (Göttingen), C. Rödel (Frankfurt)

11.00-11.20

Der radioonkologische Nachwuchs in den Universitätskliniken, Stand und Perspektive

H. Christiansen (Göttingen)

11.20-11.40

Weiterbildung zum Facharzt für Strahlentherapie in Deutschland – aktueller Status und notwendige Entwicklungen [V94]

T. Bölling (Münster), H. Seegenschmiedt, R. Semrau, C. Rödel

11.40-12.00

Qualität der radioonkologischen Ausbildung, eine Ist-Analyse

R. Semrau (Köln)

12.45-14.15

**INFORMIEREN SIE SICH IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG !
BESUCHEN SIE DIE LUNCHSYMPOSIEN!**

LUNCHSYMPOSIUM	
12.45-14.15	<p>ESSEX BORGWARD</p> <p>Gliomtherapie im Rezidiv Vorsitz: S. Staar (Bremen)</p> <p>Re-Bestrahlung – Wer? Wann? Wie? J. Debus (Heidelberg)</p> <p>Temozolomide Rechallenge: MGMT Depletion und andere Mythen M. Weller (Zürich)</p> <p>Strahlentherapie beim älteren Hirntumorpatienten R. Kortmann (Leipzig)</p>

LUNCHSYMPOSIUM	
	<p>LILLY FOCKE</p> <p>Vorsitz: D. Ukena (Bremen), F. Wenz (Mannheim)</p>
12.45-12.55	<p>Etablierung von Lungenzentren in Deutschland: Aktueller Stand D. Ukena (Bremen)</p>
12.55-13.05	<p>Etablierung von Lungenzentren in Deutschland: Praktische Umsetzung am Beispiel des Lungenzentrums Nürnberg J. Ficker (Nürnberg)</p>
13.05-13.25	<p>Multimodale Therapie – ist hier eine Individualisierung möglich? F. Wenz (Mannheim)</p>
13.25-13.45	<p>Individualisierung der First-line Therapie des NSCLC N. Dickgreber (Hannover)</p>
13.45-14.05	<p>Bedeutung der Pathologie als Wegweiser für die Therapieentscheidung K. Junker (Bremen)</p>
14.05-14.15	<p>Zusammenfassung und Diskussion F. Wenz (Mannheim)</p>

LUNCHSYMPOSIUM	
12.45-14.15	<p>VARIAN LLOYD</p> <p>RapidArc – Technologie & Status M. Sabel (Zug)</p> <p>RapidArc in der klinischen Routine H. Vorwerk (Göttingen)</p> <p>Ungewöhnliche Indikationen für den Einsatz von RapidArc W. Oehler (Nordhausen)</p> <p>Radiochirurgie mittels Novalis Tx und RapidArc: Erste Erfahrungen und Resultate D. Aebersold (Bern)</p>

LUNCHSYMPOSIUM	
12.45-14.15	<p>THERANOSTIC DANZIG</p> <p>Improving Patient Care - Neuentwicklungen im Bereich der Brachy- und Teletherapie</p> <p>Implementierung von IMRT in die klinische Praxis M. Hipp (Regensburg)</p> <p>AccuBoost: Eine neue bildgesteuerte Technik für die postoperative Mamma-Boost Bestrahlung n.n.</p> <p>Innovative Nucletron Technologie für die Brachy- und Teletherapie J. Vogels / M. Niekamp, Nucletron B.V.</p>

LUNCHSYMPOSIUM	
12.45-14.15	<p>Verlag URBAN & VOGEL FRANZIUS</p> <p>Strahlentherapie und Onkologie – unser Forum: Blick hinter die Kulissen 2009 Vorsitz: R. Sauer (Erlangen)</p> <p>Das Jahr 2008 R. Sauer (Erlangen)</p> <p>Wie schreibt man ein gutes Manuskript? C. Rödel (Frankfurt)</p> <p>Was erwarte ich von einem Gutachter als Autor? D. Zips (Dresden)</p> <p>Was erwarte ich von einem Gutachter als Herausgeber? R. Sauer (Erlangen)</p> <p>Was ich mir noch wünschen würde... F. Sedlmayer (Salzburg)</p> <p>Pflege des wissenschaftlichen Renommées: der Impactfaktor G.G. Grabenbauer (Erlangen)</p> <p>Manuskriptaufarbeitung aus Sicht des Verlags E. Renatus (München)</p>

PATIENTENFORUM	
	<p>PATIENTENFORUM 4.1A in Kooperation mit der Bremer Krebsgesellschaft Vorsitz: M. Rösler, T. Martin</p>
12.00-12.05	<p>Begrüßung S. Staar (Bremen)</p>
12.05-12.25	<p>Die Strahlenbiologie E. Dikomey (Hamburg)</p>

12.25-12.45	<p>Die Strahlen- und medizinische Physik U. Haverkamp (Münster)</p>
12.45-13.05	<p>Diskussion</p>
13.05-13.25	<p>Die Strahlenbehandlung des Mammakarzinoms J. Dunst (Lübeck)</p>
13.25-13.45	<p>Die Strahlenbehandlung des Prostatakarzinoms T. Wiegel (Ulm)</p>
13.45-14.00	<p>Diskussion</p>

SYMPOSIUM S-17	
13.30-15.00	<p>Best of the Best HANSE Dissertationspreis 2009: Vorstellung der Preisträger und Bewerber Vorsitz: R. Engenhardt-Cabillic (Marburg), E. Dikomey (Hamburg), K. Zink (Giessen)</p>
13.30-13.40	<p>Bildgestützte Strahlentherapie beim Prostata-Karzinom H. Wertz (Mannheim)</p>
13.40-13.50	<p>Untersuchung zur Applikation des anti-CD44v6 Immunkonjugates Bivatuzumab Mertansine während fraktionierter Bestrahlung in humanen FaDu-Plattenepithelkarzinomen K. Gurtner (Dresden)</p>
13.50-14.00	<p>Ergebnisse des interdisziplinären Panels zur Sicherung der Indikation einer additiven Radiotherapie in der HD12-Studie der Deutschen Hodgkin Studiengruppe J. Kriz (Köln)</p>
14.00-14.05	<p>Effektivität von molekular zielgerichteten Dreifach-Kombinationstherapien K.-M. Niyazi (Tübingen)</p>
14.05-14.10	<p>In vivo siRNA-Transfektion der Lunge und des Bronchialkarzinoms zur Analyse der Hypoxie-induzierbaren Faktoren in der Tumorprogression F. Kamlah (Marburg)</p>

14.10-14.15	Die Rolle von Caveolin-1 für die zelluläre Strahlenantwort: Eine in-vitro Studie in humanen Pankreastumorzellen S. Frick (Bremen)
14.15-14.20	Prognostic factors of oral squamous cell carcinoma. Applying preoperative radiochemotherapy and subsequent radical tumor resection M. Lösckke (Köln)
14.20-14.25	Radio(chemo)therapy for advanced inoperable esophageal cancer – long-term experiences S.L. Herzog (Köln)
14.25-14.30	Is standard breast-conserving therapy (BCT) in elderly breast cancer patients justified? A prospective measurement of acute toxicity according CTC-classification R. Galalae (Kiel)
14.30-14.35	Vergleich zweier Fraktionierungsschemata bei der Ganzhirnbestrahlung von multiplen Hirnmetastasen T. Haatanen (Hamburg)
14.35-14.40	Einsatz der Kurzzeit-Strahlentherapie bei der Behandlung von multiplen Hirnmetastasen S. Kieckebusch (Hamburg)
14.40-14.45	Vergleich verschiedener strahlentherapeutischer Regimes bei der Behandlung von 1-2 Hirnmetastasen A. Plümer (Hamburg)

LECTURE

15.00-15.30	Strahlenresistenz und Tumorzelladhäsion: Molekulare Mechanismen und neu gezielte Therapieansätze N. Cordes (Dresden)	HANSE
-------------	--	-------

SYMPOSIUM S-18

Lymphome

BORGWARD

Vorsitz: K. Herfarth (Heidelberg), H. Schmidberger (Mainz)

14.30-14.40	Follicular lymphoma, immunocytoma, and Mantle Cell lymphoma: Updated results of the randomized evaluation of curative radiotherapy in limited stage nodal disease [V97] M. Engelhard (Essen), M. Allgäuer, S. Amela-Neuschwander, H.U. Brand, A. Brandes, R. Bücken, M. Dawel, P. Fritz, F. Guntrum, W. Haase, W. Hoffmann, H. Krebs, H. Koch, T. Libera, R.D. Mager, H. Merte, H.J. Ochel, M. Schiebe, T. Schnabel, J. Schorch, K. Willborn, M. Unterhalt, M.L. Hansmann, M. Stuschke, H. Sack
14.40-14.50	Therapieergebnisse und Risikofaktoren von adoleszenten Patienten mit Hodgkin-Lymphom: Ist eine Behandlung innerhalb von Protokollen für erwachsene Patienten adäquat? [V101] J. Kriz (Köln), H. Bredenfeld, C.C. Zimmermann, H. Haverkamp, D.A. Eichenhauer, A. Engert, R.-P. Müller, H.T. Eich
14.50-15.00	Rezidivanalyse nach Involved Field (IF)-Radiotherapie im Rahmen der HD10- und HD11-Studie der GHSG [V99] C. Zimmermann (Köln), R.-P. Müller, G. Kuhnert, R. Engenhardt-Cabillic, P. Lukas, M.H. Seegenschmiedt, S. Staar, N. Willich, H.T. Eich
15.00-15.10	Vergleich der Involved Field- versus Involved Node-Radiotherapie beim Hodgkin Lymphom: Eine Planungsanalyse [V100] C. Zimmermann (Köln), T. Hilger, J. Kriz, A. Engert, R.-P. Müller, H.T. Eich
15.10-15.20	Elderly patients with Hodgkin Lymphoma: Extended-field radiotherapy versus involved-field radiotherapy after chemotherapy [V102] H.T. Eich (Köln), B. Klimm, J. Kriz, H. Haverkamp, C. Zimmermann, A. Engert, R.-P. Müller
15.20-15.30	Eight cycles of BEACOPP escalated compared with 4 cycles of BEACOPP escalated followed by 4 cycles of BEACOPP baseline with or without radiotherapy in patients in advanced stage Hodgkin Lymphoma (HL): Final analysis of the randomized HD12 trial of the German Hodgkin Study Group (GHSG) [V98] H.T. Eich (Köln), R.-P. Müller, H. Haverkamp, A. Goßmann, S. Staar, J. Kriz, P. Lukas, N. Willich, R. Engenhardt-Cabillic, A. Engert

VORTRAGSSITZUNG V-7	
	<p>Mamma FOCKE Vorsitz: P. Feyer (Berlin), R.S ouchon (Tübingen)</p>
14.30-14.40	<p>Überlebensvorteil durch neoadjuvante Radiochemotherapie beim lokal fortgeschrittenen Mammakarzinom [103] S.L. Roth (Düsseldorf), I. Lang, R. Willers, W. Audretsch, W. Budach</p>
14.40-14.50	<p>Intraoperative Radiotherapie (IORT) als Tumorbettboost beim Mammakarzinom – die ersten fünf Jahre Erfahrung mit einem neuartigen Ansatz [V104] F. Wenz (Mannheim), G. Welzel, E. Blank, B. Hermann, V. Steil, M. Suetterlin, U. Kraus-Tiefenbacher</p>
14.50-15.00	<p>Intraoperative Radiotherapie mittels Elektronen als Boost bei der Strahlentherapie des Mammakarzinoms [V105] F. Sheikh Mounessi (Münster), G. Rudykina, M. Simonsen, G. Reinartz, M. Brinkmann, N. Willich</p>
15.00-15.10	<p>Akzelerierte Teilbrustbestrahlung mit interstitieller Multikatheter-Brachytherapie: Ergebnisse der Deutsch-Österreichischen Phase II-Studie [V106] O. Ott (Erlangen), G. Hildebrand, R. Pötter, J. Hammer, M. Lotter, A. Resch, R. Fietkau, R. Sauer, V. Strnad</p>
15.10-15.20	<p>Time to get deep inspiration gating [V107] A.M. MacArtain (Aarau), C. Von Briel, G. Gruber, U. Gneveckow</p>
15.20-15.25	<p>Einfluss der Atembewegung auf die strahlentherapeutische Behandlung nach brusterhaltender Operation des Mamma Karzinoms [KV24] A. Richter (Würzburg), R. Sweeney, K. Baier, M. Flentje, M. Guckenberger</p>
15.25-15.30	<p>Strahlentherapie nach Mastektomie und Brustrekonstruktion: Eine retrospektive Analyse an 109 Patientinnen [KV25] J. Claßen (Karlsruhe), S. Nitzsche, S. Brucker, D. Wallwiener, M. Bamberg</p>

SYMPOSIUM S-19	
	<p>Das Dosis-Volumen-Histogramm LLOYD Vorsitz: U. Haverkamp (Münster), F. Lohr (Mannheim)</p>
14.30-14.50	<p>Einfluss der Konturierung mediastinaler Zielvolumina auf das DVH der Lunge H.T. Eich (Köln)</p>
14.50-15.10	<p>Das DVH bei der IGRT der Lunge und der Mamma H. Alheit (Dresden)</p>
15.10-15.30	<p>3D-Konformale RT versus IMRT der Mamma, ein DVH-Vergleich F. Lohr (Mannheim)</p>
VORTRAGSSITZUNG V-8	
	<p>Lebensqualität/ Palliative Radiotherapie 4.1A Vorsitz: O. Micke (Bielefeld), U. Schulz (Krefeld)</p>
14.30-14.40	<p>Pattern-of-Care: Palliative Strahlentherapie – Ergebnisse der Pilotphase einer Multicentererhebung [V111] B. van Oorschot, (Würzburg), A. Simon, S. Plgorsch, U. Schleicher, U. Schalldach, H. Geinitz, G. Beckmann</p>
14.40-14.50	<p>Alt und Jung: Gibt es Unterschiede in der psychosozialen Belastung von Tumorpatienten unter und nach Strahlentherapie? Langzeituntersuchung eines großen Patientenkollektivs über mehr als 8 Jahre? [V112] M.M. Schweden (München), W. Haimerl, P. Herschbach, C. Belka, S. Sehlen</p>
14.50-15.00	<p>Development of a new pediatric module (PED-C15v1.0) for health-related quality of life assessment: First psychometric validation [V113] R. Galalae (Kiel), J.C. Knobbe, F. Geiger, B. Kimmig</p>
15.00-15.10	<p>Prognostic factors for local control of patients irradiated for brain metastases [V114] D. Rades (Lübeck), L. Dziggel, T. Veninga, R. Lohynska, T. Haatanen, S.E. Schild, J. Dunst</p>

15.10-15.20

Einfluss von Xerostomie und Dysphagie auf die Lebensqualität nach Radio-/ Radiochemotherapie bei Kopf-Halstumoren [V115]

J. Maurer (Regensburg), M. Hipp, M. Hautmann, O. Kölbl, C. Schäfer

15.20-15.30

Hat die Lebensqualität einen Einfluss auf das Überleben von strahlentherapeutischen Patienten? [V116]

S. Sehlen (München), M.M. Schweden, W. Haimerl, P. Herschbach, C. Belka



MICHEL BOLLA

Joseph Fourier University, Grenoble

as well as abroad. He graduated in 1976 and since 1977 he is working in the Department of Radiotherapy in the University Hospital in Grenoble. In 1986 he was named professor of Radiation Oncology (Joseph Fourier University, Grenoble) with taking the position of the head of the radiotherapy department in 1997. His mainly scientific activities and interests are focused on clinical trials in prostate cancer as well as screening programs concerning breast cancer, cervix carcinoma and intestinal cancer especially in older women. Professor Bolla was coordinator of several EORTC-trials in prostate cancer, answering main questions of treatment intensity and modality and being very important for good clinical practice for our daily work. He was member of the EORTC Board from 2000-2006 and Chairman of the French Society of Radiation Oncology (SFRO) from 2006-2007. We are very proud and feel honored for this lecture at DEGRO 2009.

PROFESSOR MICHEL BOLLA

Today's afternoon-lecture will be given by Professor Michel Bolla from Grenoble University Hospital who is very well known as an expert in prostate cancer therapy in Europe

LECTURE/ VORTRAGSSITZUNG V-9

Prostata

HANSE

Vorsitz: R. Pötter (Wien), T. Wiegel (Ulm)

16.00-16.30

The EORTC-studies in prostate cancer

M. Bolla (Grenoble)

16.30-16.40

3-dimensionale konformale risikoadaptierte Radiotherapie des lokalisierten Prostatakarzinoms mit moderater Dosisescalation von 70 auf 74Gy: 5-Jahres-Resultate der prospektiven deutsch-österreichischen Phase II-Multicenterstudie [V118]

G. Goldner (Wien), V. Bombosch, H. Geinitz, G. Becker, S. Wachter, S. Glocker, F. Zimmermann, N. Wachter-Gerstner, M. Bamberg, M. Molls, H. Feldmann, R. Pötter

16.40-16.50

Führt die Dosisescalation bei Prostatapatienten zu einer erhöhten Akuttoxizität Retrospektive Auswertung von 173 Patienten mit primärer intensitätsmodulierter Radiotherapie [V119]

S. Wurster (Neuruppin), M. Schmidt, W. Huhnt, C. Schebesch, A. Buchali

16.50-17.00

Akut- und Spättoxizität der pelvinen IMRT-Bestrahlung einschließlich eines integrierten Boosts beim Prostatakarzinom [V120]

B. Hentschel (Nordhausen), A. Weber, W. Oehler

17.00-17.10

Kombinierte HDR-Brachytherapie und externe Radiotherapie beim Prostatakarzinom: Präliminäre Daten einer retrospektiven Analyse von 1450 Patienten [V121]

T. Buhleier (Offenbach), R. Heyd, R.O. Dankwart, H.G. Vogt, I. Paraskun, T. Martin, U.W. Tunn, N. Zamboglou

17.10-17.20

Spättoxizität der kombinierten HDR-Brachytherapie + perkutanen Strahlentherapie ohne Hormontherapie bei 425 Patienten mit lokal fortgeschrittenem Prostatakarzinom [V122]

D. Böhmer (Berlin), G. Fielitz, S. Deger, S. Dinges, V. Budach

17.20-17.30

PSA-Kinetik nach perkutaner Radiotherapie (EBRT), temporärer interstitieller Brachytherapie (HDR-BT) als Boost zur perkutanen Radiotherapie sowie permanenter interstitieller Brachytherapie (LDR-BT) als Monotherapie beim Prostatakarzinom [V123]

M. Pinkawa (Aachen), M.D. Piroth, R. Holy, J. Klotz, H. Borchers, M.J. Eble

SYMPOSIUM S-20	
	<p>IMRT versus 3D-konformale RT BORGWARD Vorsitz: C. Belka (München), K. Willborn (Oldenburg)</p>
16.00-16.15	<p>IMRT versus 3D-konformale RT bei Hirntumoren A.-L. Grosu (Freiburg)</p>
16.15-16.30	<p>IMRT versus 3D-konformale RT bei HNO-Tumoren T. Wendt (Jena)</p>
16.30-16.45	<p>IMRT versus 3D-konformale RT bei Tumoren der Lunge D. Vordermark (Halle)</p>
16.45-17.00	<p>IMRT versus 3D-konformale RT bei Karzinomen der Prostata F. Wenz (Mannheim)</p>
17.00-17.30	<p>Diskussion</p>

VORTRAGSSITZUNG V-10	
	<p>Bildgebung in Planung und Therapie FOCKE Vorsitz: O. Kölbl (Regensburg), C. Pöttgen (Essen)</p>
16.00-16.10	<p>Accurate and robust functional volume definition in PET for radiotherapy treatment planning [V128] M. Hatt (Brest), A. Dekker, D. De Ruyscher, M. Oellers, C. Roux, D. Visvikis, O. Pradier</p>
16.10-16.20	<p>Strahlentherapie des Glioblastoma multiforme – dosimetrischer Vergleich einer IMRT- versus Concomitant Boost-Planung anhand von Konformitäts- und Inhomogenitätsindex, Equivalent Uniform Dose (EUD) und Normalized Tissue Complication Probability (NTCP) [V129] M.D. Piroth (Aachen), C. Demirel, M. Pinkawa, C. Attieh, K.-J. Langen, G. Stoffels, R. Holy, B. Gagel, H.-J. Kaiser, M.J. Eble</p>
16.20-16.30	<p>PET/CT zur Bewegungsdetektion in der Hochpräzisionsstrahlentherapie [V130] I. Ernst (Münster), F. Büther, M. Dawood, P. Kraxner, C. Moustakis, T. Bölling, O. Schober, K.S. Schäfers, N. Willich</p>

16.30-16.40	<p>Quantitativer Vergleich der Informationen von PET/CT und MRT für die Konturierung des GTV-Volumens bei der kurativen Strahlentherapie des Nasopharynxkarzinoms [V131] J. Abu Jawad (Essen), C. Pöttgen, F. Indenkampen, S. Levegrün, E. Gkika, S. Lang, A. Bokisch, M. Stuschke</p>
16.40-16.50	<p>Adaptive RT in IMRT treatment of head and neck cancer patients [V132] A.D. Jensen (Heidelberg), E.N. Stoiber, S. Nill, J. Debus, P.E. Huber, M.W. Mütner</p>
16.50-17.00	<p>Untersuchungen zur Korrelation zwischen FDG Aufnahme und Tumorphoxie in Ösophaguskarzinomen mit Hilfe der F-18-FDG und F18-FMISO PET [V133] M. Hentschel (Freiburg), U. Buchegger-Podbielski, U. Nestle, A.-L. Grosu, W.A. Weber, I. Brink</p>
17.00-17.10	<p>Erste Erfahrungen mit der dynamischen Kontrastmittel-verstärkten CT als prognostisches Kriterium für bestrahlte Patienten mit NSCLC [V134] K.L. Szluha (Dresden), A. Abramyuk, G. Wolf, S. Tokalov, S. Kvasny, K. Zöphel, S. Appold, N. Abolmaali, T. Herrmann</p>
17.10-17.15	<p>Nachverfolgung von Lungentumoren in Portalaufnahmen ohne interne Marker- Inter- und intrafraktionelle Auswertung von Tumortrajektorien [KV26] A. Richter (Würzburg), J. Wilbert, K. Baier, M. Guckenberger, M. Flentje</p>
17.15-17.25	<p>Comparison and clinical validation of multiple image-guided techniques in prostate cancer radiotherapy [V135] A. Wittig (Essen), M. Ebenau, K. Berkovic, M. Schenk, I. Bentele, M. Stuschke</p>
17.25-17.30	<p>Inter- und Intra-Observervariabilität bei schnittbildgeführter IGRT der Prostata mittels in room CT [KV27] H. Alheit (Dresden), D. Alheit, M. Schreiber, M. Beier, T. Herrmannw</p>

BVPRO	
8.45-9.45	
	Vorstandssitzung 4.1B BVPRO-Vorstand
9.50-10.00	Begrüßung Kongresspräsidentin S. Staar (Bremen)
10.00-11.30	Pflege des alten Menschen in der Strahlentherapie Moderation: F. de la Fuente (St. Leon-Rot)
10.00-10.30	Der multimorbide Patient in der stationären radioonkologischen Behandlung A. Meyer (Hannover)
10.30-11.00	Nebenwirkungsmanagement beim jungen und alten Patienten D. Trog (Hamm)
11.00-11.30	Möglichkeiten der Rehabilitation des alten tumorkranken Menschen T. Dauelsberg (Bad Zwischenahn)
11.30-13.00	Mittagspause
13.00-16.30	Palliative Care Moderation: M. Mantwill (Hannover)
13.00-13.30	Ethische Entscheidung vor und während der Therapie - eine Entscheidungshilfe T. Wernsted (Hannover)
13.30-14.00	Ethische Konflikte im Kontext Palliative Care S. Marquardt (Bremen)
14.00-14.30	Angst und Trauer bei Angehörigen onkologisch erkrankter Menschen S. Marquardt (Bremen)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-15.30	Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht P. Paape (Bremen)
15.30-16.00	Strahlentherapie in der Palliativsituation V. Ghilescu (Heidenheim)
16.00-16.30	Erfahrung bei der Implementierung einer Palliativstation C. Becker (Schwäbisch-Gmünd)

OVIRO	
8.30-9.15	
	Elektronische Patientenakte 4.1C Referent/in: T.C. Hoffmann (Bremen) Moderation: M. Purrington (Berlin)
9.15-10.00	Supportivtherapie Referent/in: P. Feyer (Berlin) Moderation: M. Schwarz (Berlin)
10.00-10.45	Ergonomie am Arbeitsplatz Referent/in: K. Jumpertz (Hamburg) Moderation: Ch. Giebels (Essen)
10.45-11.15	Pause
11.15-12.00	Worte und Gesten im Umgang mit unheilbar Kranken und deren Angehörigen Referent/in: n.n. Moderation: E. Beckmann (Basel)
12.00-12.30	Diskussion
12.30-13.00	Zusammenfassung und Feedback, Ausgabe der Zertifikate Moderation: M. Ferber (Trier)
13.00-14.45	PAUSE Besuch der Lunch-Symposien / Industrieausstellung
14.45-15.45	Haben Sie heute schon an sich gedacht? KAISEN (gemeinsame Veranstaltung mit der Berufsgruppe MTRA) Referent/in: Fr. Bürgel

Sonntag, 14. Juni 2009

	MESSE 4.0	KAISEN	HANSE	BORGWARD	FOCKE	LLOYD	DANZIG	FRANZIUS	4.1 A	4.1 B	4.1 C	GR 3	GR 4
07:00													
08:00					08:00 RK	08:00 RK			08:00 RK	08:00 RK			
09:00		09:00 S22 E-Akte Ärzte, VMTRO Pflege		09:00 S23 Prostata	09:00 V11 IMRT/TOMO	09:00 S24 Pädiatrische Radioonkologie			09:00 S25 Komplementäre Medizin				
10:00										10:30 Pflege			
11:00		11:00 VMTRO		11:00 S-26 Hadronen- therapie	11:00 V12 Uroonkologie	11:00 V13 RT-Tox							
12:00				12:15 Abschluss									
13:00		parallel 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Besichtigung ROB											
14:00													
15:00													
16:00													
17:00													
18:00													
19:00													
20:00													

■ S = Symposium
 ■ V = Vortrag
 ■ Pflege
■ RK = Refresherkurs
 ■ VMTRO
 ■ Abschluss

REFRESHERKURS		
8.00-8.45	ZNS-Tumoren I R. Kortmann (Leipzig)	FOCKE
8.00-8.45	Protonen-/ Schwerionen-Therapie M. Ellerbrock (Heidelberg)	LLOYD
8.00-8.45	Rektumkarzinom C. Rödel (Frankfurt)	4.1A
8.00-8.45	Hodentumoren J. Claßen (Karlsruhe)	4.1B

SYMPOSIUM S-22		
	Die elektronische Akte Vorsitz: F.E. Heinemann (Freiburg), T. Hoffmann (Bremen), V.S teil (Mannheim) Gemeinsame Veranstaltung DEGRO, BVPRO, OViRO, VMTRO	KAISEN
9.00-9.20	Modernes Klinikmanagement in der Strahlenheilkunde. Wie kann die klinische und administrative Informatik die Arbeitsläufe in der Strahlenheilkunde unterstützen? [V136] F.E. Heinemann (Freiburg), T. Bach, F. Röhner, M. Hall, S. Kirrmann	
	Hardware, Speicher- und Archivierungskonzepte in der Strahlenheilkunde [V137] F.E. Heinemann (Freiburg), F. Röhner, T. Bach, S. Kirrmann	
9.20-9.40	Die Mannheimer E-Akte V. Steil (Mannheim)	
9.40-10.00	Die Bremer E-Akte T. Hoffmann (Bremen)	
10.00-10.10	DRGs aus der Sicht der Strahlenheilkunde [V140] F.E. Heinemann (Freiburg), F. Röhner, M. Schmucker, G. Bruggmoser, M. Hall	
10.10-10.30	Diskussion	

SYMPOSIUM S-23		
	Das lokal fortgeschrittene Prostatakarzinom Vorsitz: M. Bolla (Grenoble), J.E. Gschwend (München)	BORGWARD
9.00-9.20	Das lokal fortgeschrittene Prostatakarzinom – Domäne der Chirurgie J.E. Gschwend (München)	
9.20-9.40	Die Radio- und endokrine Therapie des lokal fortgeschrittenen Prostatakarzinoms T. Wiegel (Ulm)	
9.40-9.55	Die dosisesskalierte Strahlentherapie des lokal fortgeschrittenen Prostatakarzinoms und zu erwartende Toxizitäten D. Böhmer (Berlin)	
9.55-10.10	Die Lymphadenektomie beim lokal fortgeschrittenen Prostatakarzinom D. Weckermann (Augsburg)	
10.10-10.20	Ergebnisse der Strahlentherapie des nodal positiven Prostatakarzinoms F. Lohr (Mannheim)	
10.20-10.30	Diskussion	

VORTRAGSSITZUNG V-11		
	IMRT und Tomotherapie Vorsitz: P. Kneschaurek (München), F. Wenz (Mannheim)	FOCKE
9.00-9.10	Einfluss des Beschleunigermodells im Bestrahlungsplanungssystem auf die Genauigkeit der IMRT-Planung [V146] B. Dobler (Regensburg), E. Klein, N. Streck, L. Bogner, O. Kölbl	
9.10-9.20	Integrierte Risikoorganschonung mit IMRT-Technik bei Patienten mit Glioblastom [V147] H. Vorwerk (Göttingen), D. Wagner, K. Steenken, H. Christiansen, H.A. Wolff, C.F. Hess	

9.20-9.30	<p>Werden Applikationszeiten und Arbeitsaufwand mit der IMRT-Rotationsbestrahlung (Rapid-Arc™) vs „konventionelle“ IMRT-Bestrahlungstechniken reduziert? [V148]</p> <p>D. Strauß (Nordhausen), K.-J. Buth, K. Wagner, A. Lilienthal, O. Mikulik, W. Oehler</p>
9.30-9.40	<p>Kann die Dosisbelastung an Herz und Lungen bei der Bestrahlung des Mammakarzinoms mit einer IMRT-Rotationsbestrahlung (RapidArc™) verringert werden? [V149]</p> <p>K. Wagner (Nordhausen), K.-J. Buth, D. Strauß, A. Lilienthal, R. Böhme, I. Schlöcker, U. Dorn, W. Oehler</p>
9.40-9.50	<p>Klinische Einführung der Volumetric Modulated Arc Therapie (VMAT) [V150]</p> <p>D. Wolf (Mannheim), F. Stieler, J. Fleckenstein, S. Claussen, K. Heim, B. Hermann, V. Steil, F. Wenz, F. Lohr</p>
9.50-10.00	<p>Volumetric modulated arc therapy (VMAT) für semi-komplexe Zielvolumina- ein Vergleich mit Step-and shoot IMRT beim Prostatakarzinom mit simultanem integriertem Boost [V151]</p> <p>M. Guckenberger (Würzburg), A. Richter, T. Krieger, K. Baier, J. Wilbert, M. Flentje</p>
10.00-10.10	<p>Notwendigkeit manueller Einstellungskorrekturen bei der Tomotherapie lokalisierter Prostatakarzinome in Abhängigkeit von Planungsparametern [V152]</p> <p>B. Bungert (Bonn), F. Schoroth, C. Leitzen, C. Lütter, T. Wilhelm-Buchstab, H. Schüler, H. Schild</p>
10.10.-10.15	<p>Optimierung individueller und institutsspezifischer Sicherheitssäume durch systematische Lagerungskontrollen innerhalb der Routine-Verifikationen [KV28]</p> <p>F. Paulsen (Tübingen), G. Henke, O. Dohm, M. Bamberg, P. Marini</p>
10.15.10.20	<p>Verbessert die Tomotherapie die Dosisverteilung bei HNO-Patienten? [KV29]</p> <p>S. Kampf (München), P. Kneschaurek, H.G einitz</p>
10.20-10.25	<p>Primary treatment of pleural cancers using helical intensity modulated radiation therapy (Tomotherapy): First results and toxicity [KV30]</p> <p>H. Herm (Berlin), D. Kaiser, T. Bauer, C. Grothe, G. Leschber, A. Wiener, T. Kleindienst, R. Krempien</p>

10.25-10.30	<p>Helical tomotherapy- based dose escalation for localized prostate cancer- a multicenter Phase I/II trial [KV31]</p> <p>C. Winkler (München), S.T. Astner, M. Molls, S. Schill, K. Herfarth, L. Moser, R. Schwarz, A. Wittig, H. Geinitz</p>
SYMPOSIUM S-24	
	<p>Pädiatrische Radioonkologie LLOYD</p> <p>Vorsitz: J. Dunst (Lübeck), R. Pötter (Wien)</p>
9.00-9.30	<p>Neue Wege in der Zielvolumenbestimmung</p> <p>K. Dieckmann (Wien)</p>
9.30-10.00	<p>Anwendung innovativer Bestrahlungstechnologien</p> <p>R. Schwarz (Hamburg)</p>
10.00-10.30	<p>Spätfolgenprofile und Anforderungen an innovative Bestrahlungskonzepte</p> <p>T. Bölling (Münster)</p>
SYMPOSIUM S-25	
	<p>AG Komplementäre Medizin 4.1A</p> <p>Komplementäre Medizin in der Onkologie – angekommen in der evidenzbasierten Medizin?</p> <p>Vorsitz: F.-J. Prött (Wiesbaden)</p>
9.00-9.15	<p>Umgang mit Cam – aus Sicht des Arztes und der Patienten</p> <p>U.R. Kleeberg (Hamburg)</p>
9.15-9.30	<p>Komplementäre und alternative Medizin – Vergleich von Wissen und Erwartung unter deutschen Medizinstudenten und Ärzten</p> <p>K. Münstedt (Gießen)</p>
9.30-9.45	<p>Komplementäre Medizin während der Targeted-Therapy – sinnvoll oder kontraproduktiv, wo liegt die Evidenz?</p> <p>J. Hübner (Kassel)</p>

9.45-10.00	Einsatz von Selen in der Onkologie – von der Komplementär- zur Schulmedizin? R. Mücke (Wiesbaden)
10.00-10.15	Selen in der Medizin – Chancen und Grenzen A. Müller (Gießen)
10.15-10.30	Traditionelle europäische Medizin – Hat Hildegard von Bingen doch recht? O. Micke (Bielefeld)

SYMPOSIUM S-26	
	Hadronentherapie BORGWARD Vorsitz: J. Debus (Heidelberg), M. Molls (München)
11.00-11.20	Hadronen- Klinische Daten und Perspektiven für die Radioonkologie J. Debus (Heidelberg)
11.20-11.30	Optimierung der Einstrahlrichtungen bei der Protonentherapie zur Vermeidung von Planungsunsicherheiten [V158] M. Rickhey (Regensburg), Z. Moravek, L. Bogner
11.30-11.40	Intensity modulated proton radiotherapy for supra- and infratentorial ependymoma- a retrospective planning study [V159] D. Geismar (Essen), S. Qamhiyeh, A. Kaiser, J. Abu-Jawad, C. Pöttgen, L. Coutinho, X. Vermeren, M. Stuschke, J. Farr
11.40-11.50	Intensity modulated proton radiotherapy for advanced prostate cancer: Assessment of dose conformality and the effects of inter- and intra-fraction motion on the dose distribution [V160] M. Stuschke (Essen), D. Geismar, S. Qamhiyeh, A. Kaiser, J. Abu-Jawad, C. Pöttgen, J. Fan
11.50-12.00	Response of experimental prostate tumours to single dose of photons and carbon ions [V161] P. Peschke (Heidelberg), C.P. Karger, M. Scholz, T. Elsässer, J. Debus, P. Huber

VORTRAGSSITZUNG V-12	
	Uroonkologie FOCKE Vorsitz: V. Budach (Berlin), S. Wachter (Passau)
11.00-11.10	Organerhaltende quadrimodale Therapie von T1-2N0M0 Harnblasenkarzinomen: Lokale Kontrolle und Überleben nach transurethraler Resektion und simultaner Radiochemotherapie kombiniert mit regionaler Tiefenhyperthermie [V162] M. Wittlinger (Erlangen), C. Rödel, C. Weiss, M. Schmidt, R. Sauer, R. Fietkau, O.J. Ott
11.10-11.15	Effektivität der konformalen Strahlentherapie des Prostatakarzinoms: Langzeitergebnisse von 570 Patienten [KV 32] R. Thamm (München), K. Jess, T. Müller, M. Molls, H. Geinitz
11.15-11.20	Abhängigkeit der interfraktionären Lagevariation des Rektums bei der 3D-konformalen RT der Prostata [KV33] M. Hipp (Regensburg), M. Hautmann, M. Treutwein, F. Pohl, O. Kölbl
11.20-11.25	EUD-basierte IMRT des nodal positiven Prostatakarzinoms [KV34] A.-C. Müller (München), J. Lütjens, M. Alber, B. Frey, M. Bamberg, C. Belka, U. Gasswindt
11.25-11.30	Dosiseskalation bei der intensitätsmodulierten Radiotherapie des lokal begrenzten Prostatakarzinoms- Vergleich der Dosisverteilung mit und ohne integriertem intraprostatichem Boost [KV35] M. Pinkawa (Aachen), C. Attieh, M.D. Piroth, R. Holy, K. Fishedick, J. Klotz, M.J. Eble
11.30-11.35	Partialvolumenanalyse in der LDR-Brachytherapie des Prostatakarzinoms [KV36] J. Wassermann (Hannover), J. Frühauf, M. Bremer, J.H. Karstens, C. von Klot, J. Hagemann, S. Machtens, A. Meyer
11.35-11.40	Helical tomotherapy of prostate cancer [KV37] R. Schwarz (Hamburg), F. Cremers, A. Bajrovic, V. Platz, G. Matnjani, D. Albers, A. Krüll

11.40-11.45	<p>Ist eine radikale hypofraktionierte Radiotherapie beim lokalisierten Prostatakarzinom (PCA) auch in älteren Patientenkohorten möglich? Eine prospektive Erfassung der Akuttoxizität/ Compliance [KV38]</p> <p>R. Galalae (Kiel), E. Tharavichitkut, S.H. Stübinger, S. Kaufmann, F. Geiger, I. Lemke, B. Buschbeck, B. Kimmig, K.-P. Jünemann</p>
11.45-11.50	<p>Einfluss des Angebotes einer Savage-HIFU-Therapie bei Radiotherapie- rezidiv auf die Auswahl der Primärtherapie bei Prostatakrebs [KV39]</p> <p>M. Schostak (Berlin), L. Moser, D. Baumunk, S. Weikert, A. Siegmann, K. Miller, W. Hinkelbein, S. Höcht</p>
11.50-11.55	<p>Quality of life (QoL) in patients after treatment for prostate cancer (PC) [KV40]</p> <p>W. Wagner (Osnabrück), J. Hartlapp, A. Radmard, G. Wiedemann, C. Hambruegge, U. Sanne</p>
11.55-12.00	<p>Vergleich der Lebensqualität bei Patienten mit Prostatakarzinom nach intensitätsmodulierter (IMRT) bzw. 3D-konformaler Strahlentherapie (3D-RT) [KV41]</p> <p>B. Polat (Würzburg), A. Richter, J. Wilbert, J. Göbel, D. Vordermark, M. Flentje, M. Guckenberger</p>

VORTRAGSSITZUNG V-13

Strahleninduzierte Toxizität

LLOYD

Vorsitz: I. Adamietz (Herne), M. Guckenberger (Würzburg)

11.00-11.10	<p>DANN repair alterations in children with pediatric malignancies: Novel opportunities to identify patients at risk for high-grade toxicities [V163]</p> <p>C.E. Rübe (Homburg), A. Fricke, R. Schneider, K. Simon, M. Kühne, J. Fleckenstein, S. Gräber, N. Graf, C. Rübe</p>
11.10.-11.20	<p>Dosis-intensivierte Strahlentherapie beim inoperablen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom im Stadium III- Toxizitätsaspekte [V164]</p> <p>C. Pöttgen (Essen), W. Eberhardt, T. Gauler, T. Krbeek, K. Berkovic, J. Abu Jawad, S. Korfee, H. Teschler, G. Stamatis, M. Stuschke</p>

11.20-11.30	<p>V₅ als prädiktiver Marker für das Auftreten einer radiogenen Pneumonitis nach hypofraktionierter Körperstereotaxie von Lungentumoren [V165]</p> <p>B. Polat (Würzburg), J. Bachmann, M. Gabor, T. Krieger, A. Richter, G. Müller, M. Flentje, M. Guckenberger</p>
11.30-11.40	<p>Kann anhand von Dosis-Volumen-Histogrammen der Lunge die Inzidenz der pulmonalen perioperativen Morbidität und Mortalität nach neoadjuvanter Radiochemotherapie bei Ösophaguskarzinomen vorhergesagt werden? [V166]</p> <p>H. Christiansen (Göttingen), D. Dähn, J. Martell, H. Vorwerk, C.F. Hess, H. Becker, K. Jung, R. Hilgers, R.M. Herman</p>
11.40-11.45	<p>Auftreten, Ausmaß und Verlauf von Lungentoxizität nach Ganzkörperbestrahlung zur Konditionierung vor Stammzelltransplantation [KV42]</p> <p>K.H. Eberlein (Frankfurt), K. Würth, J. Achenbach, J. Gerstein, L. Jülling-Pohlitz, C. Rödel, H. Martin</p>
11.45-11.50	<p>Intestinale Symptome bei Patienten mit konformaler Strahlentherapie des Prostatakarzinoms [KV43]</p> <p>H. Geinitz (München), R. Thamm, J. Kemmer, S. Astner, C. Scholz, C. Heinrich, M. Keller, R. Busch, M. Molls, F. Zimmermann</p>
11.50-12.00	<p>Effektivität und Nebenwirkungen bei Re-Bestrahlungen [V167]</p> <p>M. Baumgartner (Hannover), M. Bremer, J.H. Karstens, A. Meyer</p>

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

12.15-13.00	<p>Kurzresümee des 15.Jahreskongresses der DEGRO BORGWARD</p> <p>S. Staar (Bremen)</p>
	<p>Einladung und Aufruf zum 16. Jahreskongress der DEGRO nach Magdeburg</p> <p>G. Gademann (Magdeburg)</p>
11.00-13.00	<p>Für VMTRO:</p> <p>Besichtigung der Klinik und Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Bremen-Mitte – Radioonkologie Bremen (ROB)</p> <p>St.-Jürgen-Str.1 28205 Bremen</p>

P1	Kein Vorteil der Radiochemotherapie gegenüber der alleinigen Strahlentherapie bei Patienten über 70 Jahren mit Kopf-Hals-, Ösophagus-, und Bronchialkarzinom R. Thamm (München), A. Tholen, C. Riegl, S. Sehlen, M. Molls, H. Geinitz
P2	Kann der Verzicht auf eine zusätzliche Chemotherapie die Nebenwirkung bei der Strahlentherapie im Alter reduzieren? R. Thamm (München), A. Tholen, C. Riegl, S. Sehlen, M. Molls, H. Geinitz
P3	Stereotaktische Strahlentherapie von Hirnmetastasen bei älteren Patienten S.T. Astner (München), T.E. Arnold, N. Andratschke, M. Molls, A.-L. Grosu
P4	Radiotherapie des Prostatakarzinoms im Senium: Unterschiede der radiogenen Nebenwirkungen? O. Schneider (Bochum), G.L. Strohm, P. Reimann, B. Schilcher, S. Zeller, I.A. Adamietz
P5	Intensitätsmodulierte Radio-(Chemo-)Therapie (IMRT) bei über 70 jährigen gynäkologischen Patientinnen im Rahmen einer Standardtherapie unter vollständiger Berücksichtigung des Lymphabflusses K. Lössl (Bern), S. Fankhauser, R. Bigler, D.M. Aebersold
P6	Lebensaltersspezifische Spätergebnisse der postoperativ-adjuvanten Radiotherapie des Mammakarzinoms J. Schultze (Kiel), S. Cords, B. Kimmig
P7	Auswirkungen des demografischen Wandels auf strahlentherapeutische Aufgabenstellungen in der Flächenversorgung U. Imgart (Buchholz), P. Andreas
P8	HDR- Brachytherapie (BT) im Rahmen des brusterhaltenden Konzeptes als akzelerierte Teilbrustbestrahlung (APBI) bei älteren Patientinnen mit Mammakarzinom K. Lössl (Bern), F. Behrensmeier, B. Isaak, D.M. Aebersold
P9	Einfluss des Alters auf Lebensqualität, Xerostomie und Dysphagie unter Radio-/Radiochemotherapie von Kopf-Hals-Tumoren J. Maurer (Regensburg), C. Schäfer, M. Hautmann, O. Kölbl, M. Hipp
P10	Glioblastom beim alten Patienten - ist eine Anpassung der Therapie erforderlich? M. Steingräber (Berlin), P. Feyer, U. Höller, C. Scheer, J. Veelken, A. Jödicke, M. de Wit

P11	Verträglichkeit der Radiochemotherapie bei alten Patienten mit Rektumkarzinom H. Geinitz (München), A. Seidl, A. Kamp, M. Molls, N. Andratschke, R. Thamm
P12	Erste Ergebnisse der Qualitätssicherung durch ärztliche Stellen in der Radiotherapie am Beispiel Baden-Württemberg: Teil 2 H. Hawighorst (Stuttgart), F. Wenz, N. Hodapp, G. Becker
P13	Grenzüberschreitende, deutsch-dänische Strahlentherapiekooperation J. Schultze (Kiel), J.-C. Raetsch, B. Kimmig
P14	Evidenzbasierte Medizin in der Radioonkologie - Chancen und Grenzen P. Schüller (Düsseldorf), J.E. Panke, A. Heyll, A. Weber, J. Windeler
P15	Study-Nurse in der Strahlentherapie K. Polz (Herne), K. Trautmann, O. Schneider, S. Zeller, H. Bühler, I.A. Adamietz
P16	Fraktionierte stereotaktische Strahlentherapie bei Patienten mit inoperablen Klatskin-Tumoren E. Schubert (Freiburg), K. Henne, N. Hodapp, M.-B. Meßmer, V. Duncker, U. Nestle, F. Momm
P17	Therapie von Weichteilsarkomen durch intraoperative Strahlentherapie gefolgt von perkutaner Therapie - Homburger Ergebnisse der letzten 12 Jahre M. Niewald (Homburg), J. Fleckenstein, C. Bleuzen, C. Rübe
P18	Radiation oncology in rare skin cancers: The value of radiotherapy for eccrine porocarcinoma O. Micke (Bielefeld), U. Schäfer, J. Kriz, N. Willich, H.T. Eich
P19	Radiotherapy in Langerhans cell histiocytosis - long-term results of a national multicenter study in 72 patients O. Micke (Bielefeld), F. Bruns, R. Heyd, U. Schäfer, J. Büntzel, H.T. Eich, N. Willich, M.H. Seegenschmiedt, German Cooperative Group on Radiotherapy for Benign Diseases (GCG-BD)
P20	Alleinige Radiotherapie (RT) von Chloromen als effektive Behandlungsoption B.J. Scharding (Wiesbaden), R. Mücke, H. Baurmann, R. Schwerdtfeger, U. Spahn, F.-J. Prott
P21	Radioonkologische Optionen beim CUP-Syndrom A. Friedrich (Leipzig), R. Meitsch, R. Richter, U. Spangenberg

P22	Anwendung der IMRT beim FDG-PET-positiven und Jod-negativen differenzierten Schilddrüsenkarzinom: Übersicht und eigene Erfahrungen T. Pelz (Halle), M. Richter, D. Vordermark
P23	Aktuelle Therapiekonzepte des Optikusscheidenmeningeoms W. Sauerwein (Essen), A. Wittig, J. Farr, M. Thanos, C. Pöttgen, A. Eckstein
P24	Erste Ergebnisse einer frühen postoperativen Brachytherapie in Kombination mit einer Vakuumtherapie bei Patienten mit ausgedehnten Weichteilsarkomen der Extremitäten C. Winkler (München), M. Rudert, S. Schill, R. Gradinger, P. Kneschaurek, M. Molls, B. Roeper
P25	Tumoren der Konjunktiva - eine Herausforderung für die Strahlentherapie W. Sauerwein (Essen), A. Wittig, H. Westekemper, L. Brualla, N. Bornfeld, C. Stannard
P26	Merkelzellkarzinom: Kasuistik von 2 Fällen und Literaturabriss M. Stillger (Herne), S. Zeller, B. Schilcher
P27	Bildgeführte Radiotherapie beim Prostatakarzinom: Wie häufig sind Positionskontrollen notwendig? S. Janssen (Hannover), D. Steinmann, J.H. Karstens, M. Bremer
P28	Visualisierung und Quantifizierung der 11C-Methionin-Aufnahme höhergradiger Gliome im zeitlichen Verlauf vor und nach Strahlentherapie N. Wiedenmann (Freiburg), M. Hentschel, U. Nestle, M. Schmucker, J. Wehrle, C. Rottenburger, A.-L. Grosu
P29	Verifikation des Internal Target Volume (ITV) der Prostata mittels kV Cone Beam Computer Tomografie (CBCT) und implantierten Goldmarkern S. Küchler (Freiburg), N. Volegova-Neher, F. Röhner, A.-L. Grosu
P30	4D-FDG-PET/CT and diffusion weighted MRI for planning of stereotactic body radiation therapy (SBRT) of liver metastasis from colorectal cancer S.T. Astner (München), R.A. Bundschuh, M. Essler, M. Bruegel, M. Molls, N. Andratschke

P31	Vorschläge zusätzlicher Prüfpunkte bei der Qualitätssicherung an einem 4D-CT mit einem motorischen Phantom A. Block (Dortmund), A. Mewes, C. Vockelmann, O. Waletzko, R. Bauer, R. Rohn, K. Mathias
P32	Einfluss der Variabilität der thorakalen Atemungsbewegung auf die Entstehung von Artefakten im 4D-CT. Eine Untersuchung mit dem dynamischen Oberflächendetektionssystem „VisionRT“ E. Gkika (Essen), C. Pöttgen, J. Abu Jawad, P. Erichsen, M. Ebenau, S. Levegrün, M. Stuschke
P33	F-18-FDG-PET basierte Bestrahlungsplanung bei simultaner Radiochemotherapie des lokal fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms (NSCLC): Ergebnisse der PET-PLAN-Pilotstudie J. Fleckenstein (Homburg), U. Nestle, S. Kremp, C.-M. Kirsch, C. Rube
P34	In-vitro-Untersuchung zur Positionsgenauigkeit einer Ultraschallbild-volumen-geführten navigierten HDR-Brachytherapie bei Mundboden-, Zungen- und Zungengrundtumoren D. Sandkühler (Gelsenkirchen), J.E. Meyer, U. Bormann, G. Kovács, H.M. Overhoff
P35	Tumormikromilieu während fraktionierter Bestrahlung in humanen Xenografts D. Zips (Dresden), A. Yaromina, T. Kroeber, A. Meinzer, H.D. Thames, W. Eicheler, C. Hoinkis, C. Petersen, M. Baumann
P36	Einfluss der Immobilisations-Technik auf die Repositionierungs-Genauigkeit bei der helikalen Tomotherapie von Extremitäten-Sarkomen C. Pöttgen (Essen), J. Abu Jawad, A. Wittig, S. Levegrün, M. Stuschke
P37	Ein Framework und Multi-Applikations-Prototyp für integrierte radiologische Diagnostik und Strahlentherapie C. Thieke (Heidelberg), O. Nix, A. Köhn, R. Floca, D. van Straaten, H. Hahn, L.G. Strauss, U. Siems, M. Graf, H. Prüm, J. Klein, H. Laue, F. Kaster, F.A. Hamprecht, D. Simon, B. Stieltjes, J. Debus, P.E. Huber
P38	Inter-fractional variation of breast irradiation: Clinical validation of image guidance A. Wittig (Essen), M. Ebenau, I. Bentele, M. Stuschke
P39	Zentrumsinterne retrospektive Evaluation der Patientenpositionierung bei stereotaktisch fraktionierter Strahlentherapie von intracraniellen Tumoren J. Wehrle (Freiburg), S. Küchler, A.-L. Grosu

P40	Robust and reliable stripe detection for CBCT A.M. Arns (Mannheim), M. Blessing, D. Stsepankou, J. Hesser, F. Lohr, F. Wenz
P41	Radioactive EGFR antibody cetuximab in multimodal cancer treatment: Stability and synergistic effects with radiotherapy D. Rades (Lübeck), R. Nadrowitz, M. Bähre, B. Meller
P42	Kombinierte Radiochemotherapie mit Temozolomid beim Glioblastom: Klinische Ergebnisse und Prognosefaktoren J. Gerstein (Frankfurt), K. Franz, S. Dubian, K. Eberlein, C. Rödel
P43	Verlauf nach LINAC stereotaktischer fraktionierter Strahlentherapie von Schädelbasismeningeomen bei 121 Patienten M.A. Ciuchendea-Dobrei (München), S.T. Astner, M. Molls, A.-L. Grosu
P44	Radiotherapy of meningiomas in the elderly: Local control, toxicity, symptomatology and quality of life M. Henzel (Marburg), K. Hamm, H. Sitter, E. Fokas, G. Surber, G. Kleinert, R. Engenhardt-Cabillic
P45	Prognostische Wertigkeit einer FET-PET-adaptierten lokalen Dosissteigerung auf Basis einer Intensitätsmodulation (IMRT) im radioonkologischen Konzept der Glioblastomtherapie - erste Ergebnisse einer prospektiven Phase II-Studie M.D. Piroth (Aachen), M. Pinkawa, R. Holy, K.-J. Langen, G. Stoffels, B. Gagel, H.-J. Kaiser, M.J. Eble
P46	Die Kombination von perkutaner Radiotherapie und 125Iod-Seed-Implantation im Rahmen multimodaler Therapiekonzepte für cerebrale Tumoren S.B. Schwarz (München), A. Siefert, U. Ganswindt, M. Kunz, F.W. Kreth, J.C. Tonn, C. Belka
P47	Imatinib als Monotherapie in Kombination mit Lomustin (CCNU) alleinig oder parallel zur Radiotherapie bei Patienten mit primärem oder rezidiviertem Glioblastoma Multiforme F. Lohr (Mannheim), R. Hofheinz, J. Tüttenberg, L. Gerigk, G. Welzel, B. Spitthöver, P. Vajkoczy, C. Groden, K. Schmieder, A. Hochhaus, F. Wenz
P48	Outcome after radiation therapy with and without chemotherapy in patients with desmoplastic medulloblastoma S. Rieken (Heidelberg), A. Mohr, T. Welzel, W. Wick, A.E. Kulozik, J. Debus, S.E. Combs

P49	MRT-Verlaufskontrollen unter Strahlentherapie bei Hirntumoren C. Leitzen (Bonn), H. Schüller, B. Bungart, C. Lütter, T. Wilhelm-Buchstab, H. Schild
P50	Modifizierte Ganzhirn-Strahlentherapie zur Schonung der neuronalen Stammzellregionen A.R. Thomsen (Freiburg), S.-J. Wehrle, M. Schmucker, N. Wiedenmann, A.-L. Grosu, M. Kollfrath
P51	Zweizeitige Brachytherapie mit 125I-Seeds ausgedehnter niedrig-maligner Gliome A. Siefert (München), S. Schwarz, M. Kunz, B. Pöllinger, C. Belka, F.W. Kreth
P52	Improved survival with postoperative radiochemotherapy versus radiotherapy alone in primary glioblastoma - a historical control study M.K. Körner (Essen), E. Hanslian, A. Widmayer, F. Guntrum, M.H. Seegenschmiedt
P53	Korrelation der Magnesium-Homöostase unter kombinierter Radiochemo-Immuntherapie mit Temozolomide und Cetuximab mit Therapieansprechen und Gesamtüberleben bei Patienten mit primären Glioblastomen S. Rieken (Heidelberg), A. Mohr, T. Welzel, S. Milker-Zabel, M. Platten, W. Wick, J. Debus, S.E. Combs
P54	Adaptive radiotherapy in head and neck cancer patients M.N. Duma (München), C. Winkler, S. Kampfer, V. Jakob, S. Schill, S. Pigorsch, M. Molls, H. Geinitz
P55	Kurative Therapie isolierter zervikaler Lymphknotenmetastasen eines unbekanntem Primärtumors (zervikales CUP-Syndrom) - gute lokale Kontrolle durch interdisziplinäre Therapie aus Chirurgie und Radio(chemo)therapie, aber Limitierung der Prognose durch Fernmetastasen H. Christiansen (Göttingen), B. Blomeyer, H.A. Wolff, R.M.W. Rödel
P56	In vivo Alanin/Elektronen Spin Resonanz (ESR) Dosimetrie in der Strahlentherapie bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumor D.M. Wagner (Göttingen), M. Anton, C.F. Hess, H. Vorwerk
P57	Intensity-modulated or stereotactic reirradiation in recurrent nasopharyngeal carcinoma F. Roeder (Heidelberg), F. Zwicker, C. Timke, M.W. Muentner, P.E. Huber, J. Debus

P58	Radiochemotherapie (RCT) mit wöchentlich Cisplatin 40 mg/qm und Concomitant Boost bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Eine retrospektive Analyse D. Steinmann (Hannover), T. Hamann B. Cerny, J.H. Karstens, M. Bremer
P59	Primär operable, lokal fortgeschrittene Plattenepithelkarzinome in Mundhöhle und Oropharynx. Eine retrospektive, unizentrische 10-Jahres-Analyse zur Wertigkeit der adjuvanten Radiochemotherapie bei Hochrisikopatienten für lokoregionäre Rezidive T. Kuhnt (Halle/Saale), U. Klockenbrink, T. Pelz, A. Wienke, M. Janich, A. Sandner, J. Lautermann, D. Vordermark, J. Schubert
P60	Radiochemotherapie von Oro- und Hypopharynxkarzinomen Stadium III/IV (UICC): Berner Erfahrungen von der 3D-RT zur IMRT R. Gräter (Bern), S. Moritz, A. Geretschläger, L. Plasswilm, D.M. Aebersold, N.M. Blumstein
P61	Concurrent radio-chemotherapy with carboplatin and paclitaxel in advanced inoperable head and neck cancers - efficacy and toxicity S. Temming (Köln), M. Kocher, J. Klussmann, S. Preuss, O. Guntinas-Lichius, R.-P. Müller, R. Semrau
P62	Lokalrezidive bei HNO-Tumoren nach IMRT im Vergleich mit einem historischen Patientenkollektiv nach konventioneller Bestrahlung C. Voith (Darmstadt), B. Kober
P63	Comparison of radiochemotherapy including cisplatin alone versus cisplatin + 5-FU for the treatment of locally advanced unresectable stage IV SCCHN D. Rades (Lübeck), S. Kronemann, S. Tribius, Y. Kilic, U. Schröder, S. Hakim, J. Dunst
P65	Klinisches und metabolisches Ansprechen auf einen Zyklus Docetaxel/Cisplatin von primär nicht funktionserhaltend operablen Pharynx- und Larynxkarzinomen und nachfolgender RCT resp. Operation: Erste Ergebnisse zur Durchführbarkeit, Toxizität und zum Tumoransprechen S. Semrau (Erlangen), M. Wittlinger, F. Waldfahrer, R. Linke, T. Kuwert, H. Iro, R. Fietkau
P66	Kombinierte Radioimmuntherapie mit Cetuximab bei Re-Bestrahlungen von Karzinomrezidiven im Schädel-/ Halsbereich F. Zwicker (Heidelberg), F. Röder, M. Münter, H. Garcia-Huttenlocher, S. Milker-Zabel, A. Zabel-du Bois, P. Huber, J. Debus

P67	Therapieoutcome von Patienten mit lokal fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren nach adjuvanter Radiochemotherapie (RCTx) mit 5-FU und Cisplatin B. Chizzali (München), R. Thamm, C. Schurr, B. Werner, M. Molls, S.U. Pigorsch
P68	IMRT-Planungsstudien zur Dosiseskalation bis 80,5 Gy bei lokal fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren - Vorbereitungen zur Dosisspezifikation für eine neue deutsche Multizentrumsstudie mit DFG-Förderung S. Schill (München), S. Pigorsch
P69	Rezidivanalyse kleiner Kopf-Hals-Tumoren (pT1 pN1, pT2 pN0, pT2 pN1) zur Entwicklung eines Prognosescores für die Indikationsstellung der adjuvanten Strahlentherapie S.U. Pigorsch (München), V. Kehl, R. Thamm, K. Becker, B. Hohlweg-Majert
P70	Ist die individualisierte Anlage einer PEG-Ernährungssonde bei HNO-Patienten mit Radiochemotherapie ausreichend? T. Hamann (Hannover), D. Steinmann, B. Cerny, J.H. Karstens, M. Bremer
P71	IMRT as a radiotherapy modality treatment in patients with esthesioneuroblastoma H. Al-Abdulla (Heidelberg), F. Röder, C. Timke, A. Zabel-du Bois, J. Debus, P.E. Huber
P72	[18F]F-MISO-PET unter Radiochemotherapie bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren S. Adebahr (Freiburg), M. Hentschel, S. Bucher, U. Nestle, M. Mix, N. Wiedenmann, W. Weber, A.-L. Grosu
P73	Adjuvante Strahlentherapie bei Plattenepithelkarzinomen des Oropharynx mit einer Lymphknotenmetastase (pN1) - systematisches Review M. Moergel (Mainz), P. Meurer, W. Wagner, B. Al-Nawas
P74	Nierenfunktionsanalyse bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren unter kombinierter Radio-Chemotherapie mit Cisplatin E. Bölke (Düsseldorf), C. Matuschek, W. Budach, M. Peiper, D. Hermsen, A. Gerber, M. Wittkamp, S. Gripp
P75	Analyse von Osteoradionekrosen nach Strahlentherapie von Kopf-Hals-Tumoren S.U. Pigorsch (München), M. Pashova, V. Kehl, K.-D. Wolff, M. Molls, B. Hohlweg-Majert
P76	Acute - late toxicity of concurrent chemotherapy (CiS-platin + cetuximab) and radiotherapy with concomitant boost in patients with head and neck tumors G. Ioannidou (Athen), P. Kechagioglou, I. Georgacopoulos, D. Xesfigi, I. Katsilieris

P77	Wiederbestrahlung mit Cetuximab bei Patienten mit rezidierten Kopf-Hals-Tumoren D. Milanovic (Freiburg), S. Adebahr, M. Henke
P78	Re-Bestrahlung in Kombination mit Cetuximab in der Behandlung von rezidierten HNO-Plattenepithelkarzinomen P. Balermipas (Frankfurt/M.), C. Weiß, A. Nateghian, C. Rödel
P79	Definitive Bestrahlung von Kopf-Hals-Tumoren: Gesamtbehandlungszeit als Einflussgröße auf den weiteren Krankheitsverlauf S. Dahlke (Hannover), A. Meyer, J.H. Karstens, M. Stieve, A. Eckardt, G. Wegener, M. Bremer
P80	Integrierte simultane Boostbestrahlung beim Mammakarzinom H. Vorwerk (Göttingen), D. Wagner, K. Steenken, H. Christiansen, H. Wolff, C.F. Hess
P81	Charakterisierung zirkulierender Tumorzellen beim Mammakarzinom B. Dogan (Düsseldorf), C. Matuschek, E. Bölke, S. Gripp, M. Peiper, W. Budach, H. Prisack, H. Bojar
P82	CT-basierte Vorplanung der Implantat-Operation bei interstitieller Brachytherapie der Mamma M. Schwedas (Jena), K. Weibert, S. Schrott, J. Füller
P83	Einführung der Intraoperativen Bestrahlung (IORT) mit dem INTRABEAM-System (Zeiss) als Boostersatz bei der brusterhaltenden Therapie in der Universitätsklinik Regensburg F. Pohl (Regensburg), P. Härtl, B. Dobler, M. Treutwein, M. Hipp, L. Bogner, O. Kölbl, O. Ortmann, R. Görse
P84	Intraoperative Radiotherapie (IORT) als Boost bei der Strahlentherapie des Mammakarzinoms C. Petersen (Hamburg), F. Würschmidt, J. Dahle, M. Kretschmer, A. Blechschmidt, K. Friedrichs
P85	Fallbericht: Verschluss der A. axillaris als radiogene Spätveränderung nach adjuvanter lokoregionärer Strahlentherapie eines Mammakarzinoms F. Friedrich (Leipzig), M. Hindemith, K. Papsdorf, U. Wolf, G. Hildebrandt

P86	Molecular remission in mediastinal lymph node metastases after neoadjuvant chemoradiation as detected by F-18 FDG PET/CT: A new prognostic factor for patients with NSCLC stage III? M. Schmuecking (Lübeck), R.P. Baum, V. Prasad, C.P. Schneider, N. Presselt, K.M. Müller, J. Leonhardi, K.H. Kloetzer, T.G. Wendt, R. Bonnet, LUCAS-MD Studiengruppe
P87	Pemetrexed-assoziierte „Radiation Recall Reaction“ nach Stichkanal-Bestrahlung bei Pleuramesotheliom S. Adebahr (Freiburg), M. Schmucker, U. Nestle
P88	Verbessert eine strikte Anweisung zur Zielvolumendefinition die Unterschiede in der Zielvolumendefinition bei Patienten mit NSCLC? H. Vorwerk (Göttingen), D. Wagner, R. Fietkau, M.K.A. Herrmann, E. Weiss, H. Christiansen, the GILT-CRT-1-study (Pierre Fabre Study Code: PM 0259 CA 304 J1; EudraCT number: 2004-005135-26)
P89	Strategien zur Adaption des Bestrahlungsplanes während (Chemo-) Radiotherapie des fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms M. Guckenberger (Würzburg), J. Wilbert, A. Richter, T. Krieger, K. Baier, P. Kleine, M. Flentje
P90	Langzeitergebnisse zur Effektivität und Toxizität der endoluminalen High-dose-rate-(HDR-) Brachytherapie und der perkutanen Strahlentherapie beim primären Trachealkarzinom N. Rochet (Heidelberg), E. Stoiber, H.S. Hauswald, K. Lindel, C. Grehn, F. Hensley, H.D. Becker, W. Harms, J. Debus
P91	Quantitative Modifikation des Staging und der Therapieintention bei Patienten mit Lungenkarzinom durch die FDG-PET/CT S. Kvasny (Dresden), A. Koch, A. Abramyuk, K.L. Szluha, K. Zöphel, S. Appold, N. Abolmaali
P92	Reduktion der Lungenbelastung durch atemgetriggerte Bestrahlung des Mediastinums in Inspiration bei Morbus Hodgkin und zentralen Bronchialkarzinomen J. Füller (Jena), K. Weibert, T. Wiezorek, T.G. Wendt
P93	Auswirkungen der PET/CT auf Tumorstadium und Therapiemanagement für Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom oder unklaren pulmonalen Rundherden. Initiale Ergebnisse einer prospektiven Studie M. Schmuecking (Lübeck), R.P. Baum, U. Musterer, V. Prasad, P. Zeißig, C. Marx, P. Gottschalk
P94	Genauigkeit der Nachverfolgung von Lungentumoren in Portalaufnahmen – Vergleich von automatischem und manuellem Verfahren J. Wilbert (Würzburg), A. Richter, K. Baier, M. Guckenberger, M. Flentje

P95	Führt der alleinige Einsatz der PET/CT und die Etablierung eines Referenzentrums Radiologie/Muklearmedizin zu einem verbesserten Überleben von Patienten mit einem Lungenkarzinom Stadium III? M. Schmuecking (Lübeck), R.P. Baum, V. Prasad, C.P. Schneider, P. Bank, C. Marx, T.G. Wendt, N. Presselt, J. Leonhardi, R. Bonnet
P96	Long-term survival in metastatic small-cell lung cancer (SCLC). A case report A. Grün (Kiel), J. Schultze, B. Kimmig
P97	Erfahrungen mit der niedrig dosierten involved-field-Bestrahlung bei Non-Hodgkin-Lymphomen U. Imgart (Buchholz), P. Andreas
P98	Rituximab und niedrig dosierte Radiotherapie bei Patienten mit rezidivierten Non Hodgkin Lymphomen (Phase II-Studie) H.T. Eich (Köln), M. Heimann, S. Kunze, A. Engert, R.-P. Müller, P. Borchmann
P99	Intensity Modulated Radiotherapy (IMRT) in neoadjuvant chemoradiotherapy in locally advanced adenocarcinoma of the pancreas C. Timke (Heidelberg), F. Roeder, A. Jensen, E. Stoiber, A. Zabel-du Bois, J. Weitz, J. Werner, M.W. Buechler, R. Krempien, M. Muentner, J. Debus, P.E. Huber
P100	Whole blood based transcriptomic gene signatures as novel biomarkers in locally advanced pancreatic cancer patients treated with concurrent radiotherapy (IMRT) and gemcitabine ± cetuximab C. Timke (Heidelberg), M. Wagner, C. Schwager, A. Zabel-du Bois, H. Friess, J. Debus, R. Krempien, M. Muentner, A. Abdollahi, P.E. Huber
P101	Präoperative Radiochemotherapie mit Bevacizumab und Capecitabin/Oxaliplatin beim lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinom: Erste Toxizitätsdaten einer multizentrischen Phase-II-Studie J. Dunst (Lübeck), T. Höhler, T. Reese, F. Würschmidt, J. Schultze, M. Richter
P102	Dose considerations for image guided radiotherapy in patients with locally advanced pancreatic cancer incorporating the imaging by routine MVCBCT in an integrated treatment plan C. Timke (Heidelberg), H. Garcia- Huttenlocher, F. Röder, O. Schramm, J. Debus, M. Bischof
P103	Primäre Radio- bzw. Radiochemotherapie in Patienten mit Ösophaguskarzinom - retrospektive Analyse M. Wolf (München), W. Heimerl, M. Schmidt, D. Hölzel, C. Belka

P104	Die Rate pathologischer Komplettremissionen (pCR-Rate) nach neoadjuvanter kombinierter Radiochemo-Immuntherapie mit Cetuximab beim fortgeschrittenen Rektumkarzinom - vorläufige Ergebnisse einer Phase II-Studie R. Semrau (Köln), D. Vallböhmer, M. Kocher, A.H. Hölscher, R.-P. Müller
P105	Neoadjuvante Radiochemotherapie des lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinoms - eine retrospektive Analyse A. Sulkowska-Stepien (Köln), C. Zimmermann, J. Kriz, R. Metzger, A. Hölscher, R.-P. Müller, H.T. Eich
P106	Simultane Radiochemotherapie des Analkarzinoms - 10-Jahresdaten der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am Klinikum St.Georg Leipzig U. Spangenberg (Leipzig), E. Winter, A. Friedrich
P107	Radiochemotherapie beim Analkarzinom: Einfluss einer kurzen individuellen Behandlungsunterbrechung auf den Therapieerfolg S. Janssen (Hannover), J. Meier-zu-Eissen, G. Kolbert, M. Bremer, J.H. Karstens, A. Meyer
P108	Combined radioimmunotherapy with cetuximab as an individual concept for patients with oesophageal cancer unable to receive chemotherapy G. Habl (Heidelberg), H.I. Garcia Huttenlocher, A.D. Jensen, C. Timke, M. Uhl, F. Roeder, S. Milker-Zabel, P.E. Huber, J. Debus, M.W. Muentner
P109	Erste Ergebnisse der radioonkologischen Qualitätssicherung im Rahmen der prospektiven randomisierten Vergleichsstudie zur präoperativen Kurzzeit-Radiotherapie versus Langzeit-Radiotherapie beim uT2-3 Rektumkarzinom, der „Berliner Rektum-Karzinom Studie“ S. Koswig (Bad Saarow), S. Hoecht, P.-M. Schlag, V. Budach
P110	Definitive Radio/Radiochemotherapie in Patienten mit inoperablem Ösophaguskarzinom K. Fakhrian (München), J. Heilmann, R. Thamm, T. Schuster, M. Molls, H. Geinitz
P111	Primäre Radio-Chemotherapie bei fortgeschrittenen Ösophaguskarzinomen C. Saupe (Mainz), H.-P. Rösler, M. Möhler, H. Schmidberger
P112	Ergebnisse der Radio-/Radiochemotherapie bei Ösophaguskarzinom im neoadjuvanten und/oder definitiven Therapieansatz: Eine retrospektive Kohortenstudie T. Lerch (Hannover), F. Bruns, A. Meyer, F. Helfritz, M. Winkler, J.H. Karstens

P113	Intraoperative Radiotherapy (IORT) in patients with recurrent rectal cancer F. Roeder (Heidelberg), J.M. Goetz, C. Timke, S. Krause, F.W. Hensley, M. Bischof, J. Weitz, M.W. Buechler, J. Debus, R. Krempien
P114	Evidence against hypoxia-induced epithelial-to-mesenchymal transitions in cervical cancer A. Mayer (Mainz), M. Höckel, N. Schlischewsky, L.-C. Horn, P. Vaupel
P115	Langzeitergebnisse der neoadjuvanten Radiochemotherapie mit Hyperthermie bei primär inoperablen Zervixkarzinomen \geq FIGO IIb (Bulky) C.H. Cho (Berlin), J. Gellermann, C. Fotopoulou, G. Sreenivasa, J. Sehouli, V. Budach, P. Wust
P116	Erfahrungen mit der Eigenentwicklung eines flexiblen Applikators für die primäre Brachytherapie von Karzinomen des Corpus und der Cervix uteri J. Füller (Jena), S. Schrott, K. Weibert, M. Schwedas
P117	Retrospektive Auswertung der seit 2000 an der Klinik für Strahlentherapie der LMU bestrahlten Vulva Karzinome B. Pöllinger (München), R. Kürzl, A. Frank, H. Scheithauer, C. Belka, A. Siefert
P118	Radiochemotherapie beim Zervixkarzinom: MMC \pm Vinorelbin als Alternative zu Cisplatin J. Dunst (Lübeck), R. Wilkowski, W. Wagner, T. Hehr, A. Hoederath, U. Beyer, J. Claßen, S. Mose, M. Eble, R. Wurm, M.-L. Sautter-Bihl
P119	Vergleich von RT-Techniken zur Bestrahlung eines mediastinalen Bulk beim kindlichen M. Hodgkin T. Pelz (Halle/Saale), C. Mauz-Körholz, D. Körholz, D. Vordermark, T. Kuhnt, EURONET-PHL-C1
P120	Akute und chronische Toxizitäten nach kombinierter 3D-konformaler Bestrahlung mit interstitiellem HDR-Brachytherapieboost beim lokal fortgeschrittenen Prostatakarzinom T.C. Hoffmann (Bremen), A. Plümpe, S. Melchior, S. Staar
P121	Magdeburger Ergebnisse der definitiven externen Strahlentherapie des lokal begrenzten Prostatakarzinoms von 1995 bis 2005 J.J. Wendler (Magdeburg), C. Pambor, G. Gademann

P122	Dosiseskalierte IMRT des Postatakarzinoms - Nebenwirkungsspektrum und Therapieergebnisse aus dem Südharzkrankenhaus Nordhausen O. Mikulik (Nordhausen), A. Weber, B. Hentschel, D. Strauß, I. Arnhold, A. Malich, W. Oehler
P123	A comparison of the Gleason score and clinical stage preoperatively with the Gleason score and pathological stage postoperatively in patients with relapsed prostate cancer P. Kechagioglou (Athen), G. Ioannidou, I. Georgakopoulos, E. Alexopoulou, I. Katsilieris
P124	Untersuchungen zur Akuttoxizität bei der hypofraktionierten Bestrahlung des Prostatakarzinoms D. Norkus (Vilnius), A. Miller, J. Kurtinaitis, U. Haverkamp, S. Popov, F.-J. Prott, K.P. Valuckas
P125	Reproduzierbarkeit der Position des Rektumballons durch Kontrolle des Miktion- und Stuhlverhaltens, durchgeführt in einer Strahlentherapeutischen Praxis M. Adam (Freising), N. Bals, N. Hoffmann, M. Panzer, H. Frey
P126	Nebenwirkungen, Spätfolgen und Verlauf klinischer Parameter während einer konventionellen Strahlentherapie beim Prostatakarzinom (P-Ca) - eine prospektive Studie V. Duncker (Freiburg), N. Volegova-Neher, S. Kirste, F. Momm
P127	Faecal calprotectin and lactoferrin as markers of radiation proctitis in prostate cancer treatment: Results of a prospective study A. Hille (Göttingen), S. Grüger, M.K. Herrmann, T. Kertesz, W. Dörr, H. Christiansen, H.A. Wolff, M. Rave-Fränk
P128	3-Jahres-Toxizitätsanalyse nach HDR-Spückung oder Seeds-Implantation I. Ernst (Münster), R. Bücken, J. Dullat, H. Elsayed, K. Janke, S. Könemann, G. Reinartz, G. Rudykina, A. Schuster, M. Glashörster, C. Moustakis, N. Willich, T. Bölling
P129	Prognostic factors for biochemical failure after postoperative radiation therapy for prostate cancer A. Papachristofilou (Basel), U. Schratzenstaller, F. Zimmermann
P130	Bladder sparing approach with radiotherapy plus paclitaxel for T2 bladder cancer in very elderly patients with renal insufficiency G. Bohlen (Lübeck), J. Dunst, D. Rades

P131	Ein Argument für die Beckenbestrahlung bei Prostatakarzinom-Patienten mit einer Lymphknotenbefallswahrscheinlichkeit von $\geq 15\%$ nach Roach? Biochemische Kontrolle nach radikaler Prostatektomie und adjuvanter Teletherapie der Prostataloge bis 66Gy G. Goldner (Wien), R. Pötter
P132	Peniskarzinom mit ausgedehnten bilateralen inguinalen und iliacaen Lymphknotenmetastasen: Komplette Remission nach simultaner plantinhaltiger Radiochemotherapie - eine klinische Fallvorstellung R. Richter (Leipzig), E. Winter, A. Friedrich
P133	Einfluss der adjuvanten und neoadjuvanten Hormontherapie mit LHRH-Agonisten auf die Prostatagröße und LUTS bei Patienten mit Prostatakarzinom und kurativer Radiatio F. Jentzmik (Berlin), C. Kempkensteffen, R. Strenziok, D. Baumunk, S. Weikert, A. Lingnau, M. Schrader, K. Miller, M. Schostak
P134	Tomotherapie - innovative Bestrahlungstechnik unter laufender Chemotherapie bei ausgedehnten Lokalrezidiven C. Heinrich (München), C. Winkler, N. Gharbi, S. Schill, P. Kneschaurek, M. Molls, H. Geinitz
P135	Strahlentherapeutische Schmerztherapie bei intensiv vorbestrahlten Patienten - eine erweiterte Behandlungsoption R.B. Schilcher (Herne), S. Zeller, G. Strohm, I.A. Adamietz
P136	Erfolgreiche Radiotherapie eines abdominellen Desmoidtumors (Desmoidfibromatose) - Fallbericht S. Zeller (Bochum), P. Reimann, G. Strohm, O. Schneider, B.R. Schilcher, I.A. Adamietz
P137	Die Radiotherapie des Morbus Dupuytren im Frühstadium - Langzeitergebnisse nach einer medianen Nachbeobachtungszeit von 13 Jahren N. Betz (Erlangen), R. Fietkau, O. Ott
P138	Einzeitbestrahlung zur Prävention heterotoper Ossifikationen am Ellenbogengelenk R. Heyd (Offenbach), T. Buhleier, N. Zamboglou
P139	Low dose radiation therapy - local application leads to systemic immune modulation B. Frey (Erlangen), U.S. Gaipl, F. Rödel, M. Herrmann, R. Fietkau, R. Sauer, L. Keilholz

P140	Die Bedeutung der Bestrahlungsdosis bei der Radiatio der endokrinen Orbitopathie A. Wittig (Essen), W. Sauerwein, C. Loesch, K. Johnson, J. Esser, A. Eckstein
P141	Lokale Strahlentherapie - eine Therapieoption einer auf Excision und Botulinum-Toxin therapierefraktären Speichelfistel mit ständiger Sekretion nach lateraler Parotidektomie bei papillärem Zystadenom - ein Fallbericht H. Christiansen (Göttingen), J. Knauth, H.A. Wolff, H. Vorwerk, A. Hille, C.F. Hess, R. Laskawi
P142	Analgetische Strahlentherapie bei Arthrose der Finger und Hände - Evaluierung der mittelfristigen und langfristigen Ergebnisse an 469 Patienten der Jahre 1995-2006 am Klinikum Traunstein I. Jacob (Traunstein), O. Micke
P143	A registry for rare benign disorders in Germany O. Micke (Bielefeld), M.H. Seegenschmiedt, H.-B. Makoski, German Cooperative Group on Radiotherapy for Benign Diseases (GCG-BD)
P144	Strahlentherapeutische Behandlung des Fersensporns F. Asgharzadeh (Düsseldorf), E. Bölke, M. Peiper, C. Matuschek, W. Budach, S. Roth
P145	Erste Erfahrungen mit der therapeutischen Speicheldrüsenbestrahlung bei amyotropher Lateralsklerose F. Bruns (Hannover), S. Petri, T. Hamann, J.H. Karstens
P146	Perkutane Strahlentherapie einer rezidivierenden lymphozytären Hypophysitis - 2 Fallberichte M.D. Piroth (Aachen), M. Pinkawa, R. Holy, F.J. Hans, K.W. Nolte, B. Sellhaus, M.J. Eble, I. Kreitschmann-Andermahr
P147	Vergleich der Beurteilung des kosmetischen Ergebnisses nach Resektion eines Mammakarzinoms und kontralateraler Anpassungsplastik durch Patientin und Arzt S.U. Pigorsch (München), A. Gatti, R. Busch, W. Eiermann, M. Molls, B. Ataseven
P148	Lebensqualität bei Patienten mit konformaler Strahlentherapie des Prostatakarzinoms: 5-Jahres-Daten H. Geinitz (München), R. Thamm, J. Kemmer, S. Kerndl, C. Scholz, C. Heinrich, M. Keller, R. Busch, M. Molls, F. Zimmermann

P149	Psychiatrisch-Psychotherapeutische Kompetenz in einer Klinik für Strahlentherapie - Erste Erfahrungen S.M. Cramer (Karlsruhe), M.-L. Sautter-Bihl, B. Eikelmann
P150	Danish patients at the Clinic for Radiation-Oncology, University-Hospital Kiel, Germany A. Grün (Kiel), K. Jacobsen, C. Raetsch, J. Schultze, B. Kimmig
P151	Suizidalität in der (Radio-)Onkologie - Vorboten und Handlungsbedarf S. Janssen (Hannover), D. Steinmann, A. Hintzen, J. Cramer, J.H. Karstens
P152	Untersuchung der Patienteninformation in der Radioonkologie mittels EORTC INFO26 J. Adler (Halle/Saale), D. Vordermark
P153	Depressivität und Angst vor und nach Strahlentherapie von Hirnmetastasen D. Steinmann (Hannover), S. Janssen, T. Hamann, G. Ernst, M. Kruse, M. Bremer, J.H. Karstens
P154	Fallbericht - Palliative Therapie oder Behandlung eines chronisch Erkrankten? D. Borschke (Stendal), J. Bahnsen, W. Strate, I. Dittrich, W.-R. Guschall, P. Lüders
P155	Einsatz eines Plasmabildschirmes im Wartebereich am Linearbeschleuniger K. Baier (Würzburg), V. Ludwig, A. Richter, J. Wilbert, T. Lang, M. Guckenberger, M. Flentje
P156	Einfluss des Geschlechts auf die Ausprägung der radiogenen oralen Mukositis bei der Strahlentherapie von Kopf-Hals-Tumoren E. Dörr (Dresden), W. Dörr, T. Herrmann
P158	Nausea und Emesis in der Strahlentherapie - Risikofaktoren und Stellenwert einer Prophylaxe M. Steingraber (Berlin), P. Feyer, L. Bischoff, A. Meinecke, F. Schüler, U. Höller
P159	Selenium does not prevent radiation-induced toxicities in head neck cancer radiotherapy O. Micke (Bielefeld), R. Mücke, M. Glatzel, F. Bruns, K. Kisters, D. Riesenbeck, J. Büntzel, Arbeitskreis Trace Elements and Electrolytes - AKTE
P162	Bessere Behandlung der Xerostomie nach Strahlentherapie im Kopf-/Hals-Bereich durch ein Polysaccharid-haltiges Spray (Saliva natura ®) M.-B. Meßmer (Freiburg), S. Kirste, F. Momm

P163	Reduktion der Anfallshäufigkeiten von therapieresistenten Epilepsien durch Radiotherapie A.S. Kuhlmeier (Erlangen), A. Fahrige, G.G. Grabenbauer, H. Stefan, R. Fietkau
P164	Zeitliche Veränderungen von Nebenwirkungen, lokaler Kontrolle und systemischer Progression nach stereotaktischer Einzeitbestrahlung bei Aderhautmelanomen P. Spillner (Tübingen), D. Süsskind, M. Buchgeister, A. Mondry, R. Ritz, S. Grisanti, W. Budach, K.U. Bartz-Schmidt, M. Bamberg, F. Paulsen
P165	Stereotaktische Re-Bestrahlung zerebraler arteriovenöser Malformationen (AVM) nach vorangegangener Radiochirurgie H. Hauswald (Heidelberg), F. Sterzing, N. Pfaendner, S. Milker-Zabel, W. Schlegel, J. Debus, A. Zabel-du Bois
P166	Die Radiochirurgie (RS) intrazerebraler Arteriovenöser Malformationen (AVM) im interdisziplinären Konzept von Therapie und Nachsorge G. Kleinert (Erfurt), G. Surber, C. Eger, J. Klisch, K. Hamm
P167	Das Freiburger Patientenlagerungs- und Fixierungskonzept für Präzisionsbestrahlungen N. Hodapp (Freiburg), N. Nanko, U. Nestle, M. Hentschel, F. Momm, A.-L. Grosu
P168	Verbesserte lokale Kontrolle bei extrakranieller Stereotaxie von Lungentumoren mit biologischen Äquivalenzdosen über 100GyEQ2Gy H. Alheit (Dresden), S. Appold, P. Geyer
P169	Klinische Ergebnisse der Bestrahlung mit Stereotaktischem Boost bei gynäkologischen Rezidivtumoren M. Guckenberger (Würzburg), J. Wulf, G. Müller, J. Bachmann, T. Krieger, R. Sweeney, M. Flentje
P170	Funktionelle Stereotaxie der Trigeminusneuralgie - erste Erfahrungen bei der Bestrahlungsplanung und Optimierung mit der iplan® Planungssoftware und dem Novalis Tx® System P.M. Messer (Bern), E. Born, M. Malthaner, E. Friedrich, A. Stibal, D.M. Aebersold, A. Pica
P171	Effektive Re-Bestrahlung mittels Hochpräzisionsstrahlentherapie I. Ernst (Münster), C. Moustakis, P. Kraxner, E. von Scheven, T. Bölling, S. Könemann, M. Weckesser, N. Willich

P172	Erste Erfahrungen bei der stereotaktische Bestrahlung von Hirnmetastasen mit dem Novalis Tx® System unter Verwendung der dynamic arc Technik P.M. Messer (Bern), A. Pica, E. Friedrich, E. Born, M. Malthaner, A. Stibal, D.M. Aebersold
P173	Bestrahlung von Lebermetastasen: Vergleich von Bestrahlungsplänen für CT-geführte Brachytherapie und helikale Tomotherapie C.C. Stromberger (Berlin), W. Wlodarczyk, B. Gebauer, U. Jahn, S. Marnitz, P. Wust, V. Budach
P174	Fitting properties of the Lorentz kernel formula describing lateral photon beam profiles A. Djouguela (Oldenburg), D. Harder, A. Rühmann, K.C. Willborn, B. Poppe
P175	Klinische Implementation von Geant4 zur Verifikation komplexer IMRT-Dosisverteilungen eines ELEKTA Synergy Linearbeschleunigers J. Fleckenstein (Mannheim), L. Jahnke, M. Petersheim, J. Hesser, F. Wenz
P176	Schonung der Risikoorgane bei Hodgkin Lymphom Patienten-Vergleich Standardtechniken mit Tomotherapy S. Schill (München), B. Hansmeier, C. Nieder, H. Geinitz
P177	Akuttoxizität bei Anwendung des simultan integrierten Boost-Konzeptes an der Tomotherapie bei lokal begrenztem Prostatakarzinom M. Geier (München), A. Müller, J. Gnann, V. Jakob, R. Thamm, M. Molls, H. Geinitz
P178	Pelvic lymphatic intensity modulated radiation therapy (IMRT) with integrated boost for prostate cancer H. Hauswald (Heidelberg), F. Sterzing, M. Uhl, J. Debus, K. Herfarth
P179	Vergleich von Qualität und Effizienz verschiedener IMRT Verfahren M. Bähr (Leipzig), U. Wolf
P180	Punktweiser Vergleich der IMRT-Dosisverteilungen bei Benutzung verschiedener Algorithmen R. Wiehle (Freiburg), G. Bruggmoser, M. Kollefrath, N. Hodapp, A.-L. Grosu
P181	IGRT & IMRT beim Prostatakarzinom - welche Unsicherheit hat das Anatomie Matching? S. Hesselmann (Osnabrück), J. Blumberg, G. Hampel, K. Ostkamp-Morgenthaler

P182	IGRT & IMRT beim Prostatakarzinom - Analyse der intrafraktionellen Unsicherheit bei der bildgeführten intensitätsmodulierten Strahlentherapie S. Hesselmann (Osnabrück), J. Blumberg, G. Hampel, K. Ostkamp-Morgenthaler
P183	Tomotherapie versus IMRT bei Patientinnen mit Zervixkarzinomen - intraindividuelle Vergleich von DVHs bezüglich PTV Risikoorganen S. Marnitz (Berlin), C. Stromberger, C. Köhler, K. Frenzel, J. Luch, W. Wlodarczyk, U. Jahn, A. Schneider, V. Budach
P184	Planbezogene Qualitätssicherung von IMRT-Plänen mit dem 2DArray und Octavius-Phantom C. Baum (Villingen-Schwenningen), E. Finke, M. Alraun, S. Mose
P185	Erste Analyse zur Lagerungsgenauigkeit nach Inbetriebnahme der Tomotherapie an der Charité Berlin C.C. Stromberger (Berlin), J. Lucht, W. Wlodarczyk, U. Jahn, D. Scheffler, S. Marnitz, V. Budach
P186	Breast cancer and funnel chest: Comparing of helical tomotherapy and three dimensional conformal radiotherapy with regard to the shape of pectus excavatum M. Uhl (Heidelberg), F. Sterzing, H. Hof, G. Sroka-Perez, K. Schubert, K. Wagenknecht, J. Debus, K. Herfarth
P187	Optimierung der Einstrahlrichtungen von intensitätsmodulierten Feldern in einem kommerziellen Bestrahlungsplanungssystem L. Tsogtbaatar (Giessen), K. Zink
P188	VMAT vs. etablierte Bestrahlungstechniken für Rebestrahlung von Wirbelsäulenmetastasen F. Stieler (Mannheim), D. Wolff, L. Bauer, F. Wenz, F. Lohr
P189	IMRT mit Organbewegung - Verbesserung der Dosisverteilung durch Hybrid-Technik? T. Merz (Heidenheim/Brenz), I. Reng, C. Albrecht, V. Ghilescu
P190	Klinische Validierung des COMPASS-Systems zur Verifikation fluenzmodulierter Strahlenfelder S. Heyden (Hamburg), M. Kretschmer, F. Würschmidt, C. Petersen, J. Dahle, K. Zink
P191	RapidArc-Technik bei Patienten mit Glioblastom H. Vorwerk (Göttingen), D. Wagner, K. Steenken, H. Christiansen, C.F. Hess

P192	Verwendbarkeit des 2D Ionisationskammer Arrays „MatriXX“ für die Hybridplanverifikation in der Intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT) B. Dobler (Regensburg), N. Streck, R. Löschel, E. Klein, P. Härtl, O. Kölbl
P193	Effekt der verschiedenen Photonenenergien auf intensitätsmodulierte Bestrahlungspläne bei Patienten mit Prostatakarzinom D.M. Wagner (Göttingen), H. Vorwerk
P194	Einfluss der Lagerungsungenauigkeit auf die Erfassung des Zielvolumens und Belastung der Risikoorgane bei der Bestrahlungstechnik Rapid Arc D.M. Wagner (Göttingen), H. Vorwerk
P195	Klinische Implementierung der Bestrahlungstechnik Rapid Arc an der Universitätsmedizin Göttingen D.M. Wagner (Göttingen), H. Vorwerk
P196	Biologische Optimierung mit der direkten Monte-Carlo-Optimierung (DMCO) T. Dirscherl (Regensburg), M. Rickhey, L. Bogner
P197	Vergleich verschiedener Systeme zur MLC-Qualitätssicherung am Linearbeschleuniger M. Schwedas (Jena), H. Salz, T.G. Wendt
P198	Helikale Tomotherapie (HT) von Wirbelsäulentumoren - Re-Bestrahlung nach Vorbehandlung und Dosis-intensivierte Therapie S. Levegrün (Essen), C. Pöttgen, J. Abu Jawad, A. Wittig, N. Murr, M. Stuschke
P199	Akute und frühe Spät-Nebenwirkungen bei der Tomotherapie lokalisierter Prostatakarzinome und PSA-Rezidive mit täglicher, bildgestützter Einstellung (image guided intensity modulated radiotherapy) B. Bungart (Bonn), C. Leitzen, C. Lütter, T. Wilhelm-Buchstab, F. Schoroth, H. Schüller, H. Schild
P200	Tomotherapie: Akuttoxizität bei Patientinnen mit Zervixkarzinomen unter Radiochemotherapie S. Marnitz (Berlin), C. Stromberger, C. Köhler, U. Jahn, W. Włodarczyk, V. Budach
P201	Quasi-IMAT des Analkarzinoms mit der direkten inversen MC-Optimierung (DMCO) J. Alvarez Moret (Regensburg), L. Bogner, M. Rickhey

P202	Filmlose Qualitätssicherung in der Tomotherapie S. Jakob (Remagen), M. Böttcher, A. Yango, T. Müdder, F. Schoroth, H. Schüller, D. Holz, S. Garbe
P203	Spatial resolution at TomoTherapy using two dimensional Array seven29 and Octavius phantom A. Yango (Oldenburg), F. Schoroth, T. Müdder, B. Poppe, S. Garbe
P204	Vorwärts geplante Intensitäts-Modulierte-Radio-Therapie (IMRT) bei HNO-Tumoren H.K. Looe (Oldenburg), A. Rühmann, W. Kunth, R. Kollhof, I. Poth, N. Chofoor, K. Willborn, B. Poppe
P205	Überschätzung der Dosis in Niedrigdosisbereichen bei IMRT mit Sliding-Window-Technik H. Vorwerk (Göttingen), D. Wagner
P206	Einführung der RapidArc-Technik in die klinische Routine an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) H. Vorwerk (Göttingen), D. Wagner, K. Steenken, H. Christiansen, C.F. Hess
P207	Einfluss der MLC-Lamellenbreite und CT-Schichtdicke auf die IMRT-Dosisverteilung - eine Aufwand-Nutzen-Analyse A. Weber (Nordhausen), K. Wagner, B. Hentschel, A. Lilienthal, U. Dorn, W. Oehler
P209	Radiation protection issues in proton therapy W. Sauerwein (Essen), Y. Jongen, F. Stichelbaut, R. Hentschel, L. Brualla, A. Wittig, J. Heralut, P. Busse
P210	Neutronentherapie an der Forschungs-Neutronenquelle FRM II der Technischen Universität München B. Loeper-Kabasakal (München), A. Posch, F.M. Wagner, S. Kampf, P. Kneschaurek, P. Lukas, W. Petry, M. Molls
P211	Deterministic dosimetric characterization of treatment room radiation shielding in a medical cyclotron facility B. Mukherjee (Essen), J. Farr, L. Coutinho, M. Stuschke
P212	Investigation of the relative conformality and efficiency for a series of different spot sizes in intensity modulated proton therapy J. Farr (Essen), D. Geismar, A. Kaiser, M. Stuschke

P213	Selektion und Identifizierung Tumorzellbindender Peptidliganden S. Adebahr (Freiburg), M. Trepel
P214	Frühe Herunterregulation der P(Ser70)-Phosphorylierung von Bcl-2 bei strahleninduzierter Apoptose in TK6-wt und TK6-MDR1 C. Herskind (Mannheim), C. Ganasinski, M. Wang, P. Maier, F. Wenz
P215	Modulation der radiogenen Mucositis enoralis durch Blockade von TNF-alpha: Tierexperimentelle Untersuchungen S. Röllig (Dresden), K. Wolfram, J. Haagen, M. Schmidt, W. Dörr
P216	Bruchpunktllokalisierung strahleninduzierter Aberrationen in den Chromosomen 1, 2 und 4 bei gesunden Probanden, erhöht strahlensensiblen Patienten und NBS-Patienten U. Keller (Erlangen), D. Blischke, S. Schilling, R. Fietkau, L. Distel
P217	Expression and intracellular distribution of the epidermal growth factor receptor (EGFR) in different squamous cell carcinoma cell lines J. Saker (Hamburg), M. Kriegs, U. Kasten-Pisula, E. Dikomey
P218	gammaH2AX-foci analysis after fractionated irradiation reveals a DNA DSB rejoining defect in normal tissues of ATM+/-heterozygote mice C.E. Rube (Homburg/Saar), A. Fricke, J. Freistedt, K. Stützel, M. Kühne, C. Rube
P220	Radioprotektion durch lentiviral vermittelte Überexpression von Caveolin-1 D. Barzan (Mannheim), P. Maier, W.J. Zeller, F. Wenz, C. Herskind
P221	Leberrepopulation nach Radiatio und Ischämie/Reperfusionsschaden als konditionierendem Proliferationsstimulus im Rattenmodell H. Christiansen (Göttingen), P. Krause, Q. Yuan, M. Rave-Fränk, H.A. Wolff, S. Kafert-Kasting, M. Ott, J. Meyburg, S. König
P222	Modulation of the NALP3 inflammasome in macrophages by low dose radiation B. Lödermann (Erlangen), U.S. Gaipl, R. Sieber, M. Herrmann, R. Fietkau, B. Frey
P223	Expressionsinhibition des hypoxieninduzierten Gen NDRG1 durch Einsatz von NDRG1 - siRNA Konstrukte in Glioblastomen - in vitro H.M. Said (Würzburg), B. Polat, C. Hagemann, A. Staab, J. Anacker, M. Flentje, D. Vordermark
P224	Löst Etoposin B Paclitaxel in der Radioonkologie ab? K. Manda (Rostock), T. Baumgart, D.G. Weiss, R. Fietkau, G. Klautke

P225	Hemmung des Hypoxie-induzierbaren Faktors HIF-1 verzögert das Wachstum in humanen Adenokarzinomzellen der Lunge (A549) nach Photonenbestrahlung in vivo S. Grund (Giessen), B. Eul, F. Kamlah, F. Grimminger, J. Hänze, F. Rose, R. Engenhardt-Cabillio
P226	Präparation von Tumorstammzellen aus der humanen Mammakarzinom-Zelllinie MDA-MB 231 für die Optimierung einer radioonkologischen Therapie H. Bühler (Herne), R. Adamietz, T. Abeln, O. Schneider, B. Schilcher, I.A. Adamietz
P227	Prädiktion von Wundheilungsstörungen nach avaskulärem Gewebettransfer ins vorbestrahlte Lager: Vision oder Realität? C.K. Müller (Jena), S. Schultze-Mosgau
P228	Increased SR Ca release in isolated cardiac myocytes by ionizing radiation H.A. Wolff (Göttingen), C.M. Sag, M. Rave-Fränk, C.F. Hess, L.S. Maier, H. Christiansen
P229	Strahlensensibilisierung durch Zidovudin (AZT) M. Hecht (Erlangen), L. Distel, R. Fietkau, T. Harrer, U. Keller
P230	Strahleninduzierte Apoptose bei ESRT im Mausmodell H. Eggert (Münster), I. Ernst, B. Greve, T. Bölling, T. Spieker, S. Könemann, K. Kopak, M. Schäfers, O. Schober, N. Willich, B. Riemann
P232	Polo-like kinase 1 as a prognostic marker and therapeutic target for radiotherapy in rectal cancer F. Rödel (Frankfurt a. M.), G. Capalbo, S. Keppner, R. Bashary, C. Weiss, K. Strebhardt, C. Rödel, B. Spänkuch
P233	Heavy ion 12-C radiation: Effect on primary human cell cultures studied by whole transcriptome analysis U. Wirkner (Heidelberg), C. Rittmüller, S. Trinh, M. Scholz, A. Abdollahi, P. Huber
P234	Identification of differential protein expression of radioresistant prostate carcinoma cells S. Skvortsov (Innsbruck), I. Skvortsova, T. Stasyk, B.-A. Popper, B. Schiestl, L.A. Huber, P. Lukas
P235	Bedeutung des DNA-Reparaturproteins RAD51 für die genomische Stabilität in Tumoren K. Borgmann (Hamburg), A. Wrona, C. Jend, J. Göckschu, S. Reuther, O. Zschenker, T. Streichert, H.-W. Stürzbecher, E. Dikomey

P236	Überexpression von Survivin in Ewing Sarkom Zelllinien F. Sheikh-Mounessi (Münster), N. Willich, B. Greve
P237	Radiation-induced microRNAs in human endothelial cells M. Wagner-Ecker (Heidelberg), T. Trinh, A. Abdollahi, P. Huber
P238	Erkrankungswahrscheinlichkeit für das Prostatakarzinom: Einfluss von Polymorphismen in Apoptose-Genen A. Meyer (Hannover), I. Coinac, N. Bogdanova, P. Schürmann, J. Hagemann, M. Bremer, J. Frühauf, J.H. Karstens, S. Machtens, T. Dörk
P239	Caffeine confers radiosensitization of PTEN-deficient malignant glioma cells by enhancing IR-induced G1 arrest and negatively regulating AKT phosphorylation B. Sinn (Berlin), J. Schulze, G. Schröder, V. Budach, I. Tinhofer
P240	Gestörte Reparatur in der Synthese-Phase bei einer NBS1/- Zelllinie C. Drescher (Erlangen), R. Fietkau, L. Distel
P241	Genexpression angiogener Faktoren in humanen Lungenadenokarzinom (A549) Zellen nach Kohlenstoffionen (C-12)- und Photonenbestrahlung F. Kamlah (Marburg), J. Hänze, A. Arenz, D. Hasan, J. Juricko, G. Taucher-Scholz, C. Fournier, M. Scholz, R. Engenhardt-Cabilic, F. Rose
P242	Radiotherapie zur Hemmung der serumwärts gerichteten Migration von malignen Gliomen? S. Rieken (Heidelberg), A. Mohr, L. Orschielt, L. Zipp, J. Debus, S.E. Combs
P243	Strahleninduzierte Aktivierung von Caspasen in Mauslungen T. Eldh (Tübingen), U. Fischer, K. Schulze-Osthoff, C. Belka, V. Jendrossek
P244	Interaktion von TNF-alpha und ionisierender Strahlung bei der Zelltodmodulation in Sarkom- und Karzinomzelllinien T. Bölling (Münster), A. Kolkmeier, B. Greve, I. Ernst, N. Willich, S. Könemann
P245	Die Wirkung von Osteopontin-siRNAs und Bestrahlung in der Mammakarzinomzelllinie MDA-MB-231 A. Hahnel (Halle/Saale), H. Wichmann, M. Kappler, D. Vordermark, H. Taubert, M. Bache
P246	Charakterisierung des potentiellen Hypoxiemarkers Osteopontin in humanen Sarkom-Zelllinien H. Wichmann (Halle/Saale), M. Bache, D. Vordermark, H. Taubert, M. Kappler

P247	Effekte von EGFR-spezifischen siRNA und -Antikörpern in der Weichteilsarkomzelllinie SKLMS-1 M. Kappler (Halle/Saale), M. Stromiedel, S. Rot, H. Wichmann, H. Taubert, D. Vordermark, M. Bache
P248	Vergleich von Mikronukleus- und Chromosomenaberrationstechnik bei der Dokumentation zytogenetischer Schäden in neoadjuvant radio-chemotherapierten Rektumkarzinompatienten S. Hennies (Göttingen), H.A. Wolff, M.K. Herrmann, M. Rave-Fränk, A. Hille, H. Vorwerk, K. Jung, C.F. Hess, H. Christiansen, KFO179
P249	Kombination von Cetuximab und fraktionierter Photonenbestrahlung sowie Einfluss von Cetuximab auf die strahleninduzierte Apoptose in Humanen Kolonkarzinomzellen F. Zwicker (Heidelberg), M. Ebert, S.E. Combs, J. Debus, K.-J. Weber
P250	The role of tumor stem cells in the radioresistance of Glioblastoma multiforme E. Firat (Freiburg), C. Tsurumi, S. Gaedicke, A. Weyerbrock, G. Niedermann
P251	Das endosomale Protein APPL1 moduliert die Strahlensensibilität von Tumorzellen in vitro I. Eke (Dresden), M. McShane, M. Zerial, M. Haase, G. Baretton, N. Cordes
P252	Abnahme der DNA-Doppelstrangbruchreparatureffizienz im Laufe des Zellalterungsprozesses H. Endt (Erlangen), R. Fietkau, L. Distel
P253	Zeitlicher Verlauf des Plasma-Hypoxiemarkers Osteopontin (OPN) unter der Strahlenbehandlung bei Patienten mit HNO-Tumoren B. Polat (Würzburg), H.M. Said, A. Katzer, J. Göbel, M. Guckenberger, M. Flentje, D. Vordermark
P254	Kombination von Erufosine und Bestrahlung im Nacktmausmodell G. Henke (Tübingen), V. Meier, M. Bamberg, W. Budach, C. Belka, V. Jendrossek
P255	Expressionsregulation des GAPDH genes in verschiedenen Humanen Tumoren unter hypoxischen Bedingungen - in vitro H.M. Said (Würzburg), B. Polat, C. Hagemann, A. Staab, J. Anacker, M. Flentje, D. Vordermark
P256	Functional and gene expression effects of radiation on mesenchymal stem cells E. Sommer (Heidelberg), U. Wirkner, T. Trinh, C. Schwager, R. Saffrich, P.E. Huber

P257	<p>Gamma-H2AX Foci Induktion in Lymphocyten des peripheren Bluts von Tumorpazienten: In vivo und in vitro Interaktion von Cisplatin mit Doppelstrangbruch-Signalen ionisierender Strahlen</p> <p>A. Sak (Essen), S. Grehl, M. Engelhard, A. Wierlemann, H.-P. Kälberlah, P. Erichsen, C. Pöttgen, M. Groneberg, M. Stuschke</p>
P258	<p>In vitro Untersuchungen zur Wirksamkeit von Erufosine in Hypoxie</p> <p>V. Meier (Tübingen), G. Henke, C. Belka, M. Bamberg, V. Jendrossek</p>
P259	<p>Survivin as a novel contributing factor in DNA double-strand break repair</p> <p>G. Capalbo (Frankfurt a. M.), K. Dittmann, E. Hausmann, C. Weiss, C. Rödel, F. Rödel</p>
P260	<p>Dosis-Effekt-Kurven für in vitro Zellbestrahlungen mit Laser beschleunigten Elektronen</p> <p>L. Karsch (Dresden), E. Beyreuther, W. Enghardt, M. Kaluza, L. Laschinsky, E. Leßmann, D. Naumburger, M. Nicolai, J. Pawelke, C. Richter, R. Sauerbrey, H.P. Schlenvoigt, M. Baumann</p>
P261	<p>Steigert sich die Ganzkörperdosis nach IMRT-Rotationsbestrahlung (RapidArc™) der Prostata und damit die Lungenkrebsrate?</p> <p>K. Wagner (Nordhausen), K.-J. Buth, D. Strauß, W. Oehler</p>
P262	<p>Radiation-induced mast cell mediators differentially affect chemokine production by skin cells</p> <p>K. Müller (München), V. Meineke</p>
P263	<p>SAHA impairs Survival and massively increases radiosensitivity in osteosarcoma and rhabdomyosarcoma in vitro</p> <p>S. Oertel (Heidelberg), C. Blattmann, S. Trinh, P. Huber, H. Deubzer, V. Ehemann, A. Kulozik, J. Debus, K. Weber</p>
P264	<p>Vergleichende Untersuchung zur Strahlenempfindlichkeit von Plattenepithelkarzinomzellen und Fibroblasten der Mundhöhle</p> <p>D. Lubgan (Erlangen), E. Nkenke, R. Fietkau, L. Distel</p>
P265	<p>Intracellular delivery of 2-deoxy-D-glucose into tumor cells by long-term cultivation and through swelling-activated pathways: Implications for radiation treatment</p> <p>C.S. Djuzenova (Würzburg), J. Krasnyanska, M. Kiesel, L. Stingl, U. Zimmermann, M. Flentje, V.L. Soukhoroukov</p>

P266	<p>Strahlen- und chemoinduzierte multiple Medikamentenresistenz bei Kolonkarzinomzellen - differentielles Ansprechen verschiedener biologischer Parameter</p> <p>D. Bartkowiak (Ulm), M. Stempfhuber, T. Wiegand, D. Bottke</p>
P267	<p>Zusammenhang zwischen veränderter Expression von CCL22 und CCL17 in Plattenepithelkarzinomzellen der Mundhöhle nach Bestrahlung und Hyperthermie und dem chemotaktischen Verhalten regulatorischer T-Zellen</p> <p>J. Schmidtner (Erlangen), D. Lubgan, O. Ott, R. Fietkau, L. Distel</p>
P268	<p>Cell-specific genomic signatures of acute photon irradiation in a tumor cell line model</p> <p>A. Muradyan (Berlin), S. Klause, S. Stabenheiner, H. Madle, V. Meineke, R. Ullmann, H. Scherthan</p>
P269	<p>Die Initiierung der intrinsischen Apoptose in Jurkat-T-Zellen durch Celecoxib führt zur Bak-Aktivierung nach Freisetzung aus der Interaktion mit den anti-apoptotischen Proteinen Mcl-1 und Bcl-xL und nicht durch die Bindung von Bim oder Puma</p> <p>J. Rudner (Tübingen), S. Elsässer, S. Huber, V. Jendrossek</p>
P270	<p>Non-selective cation channel-mediated Ca²⁺-entry, modulation of calcium/calmodulin-dependent kinase II (CaMK II) and G2/M cell cycle arrest in irradiated blood cells</p> <p>D. Palme (Tübingen), N. Matzner, H. Reuter, G. Henke, S.M. Huber</p>
P271	<p>DNA Doppelstrangbruchreparatur nach hohen Dosen</p> <p>C. Förtsch (Erlangen), A. Grabenbauer, R. Fietkau, L. Distel</p>
P272	<p>Aufbau eines Systems zur zeitaufgelösten Videographie der Migration von Glioblastomzellen unter Radiotherapie</p> <p>H. Bühler (Herne), R. Adamietz, T. Abeln, O. Schneider, B. Schilcher, I.A. Adamietz</p>
P273	<p>Radiotherapy in combination with hyperthermia induces immunogenic tumor cell death forms - implications for multimodal cancer therapies</p> <p>P. Schildkopf (Erlangen), O.J. Ott, R. Sieber, C. Janko, F. Mantel, E.-M. Weiss, B. Frey, R. Fietkau, U.S. Gaipl</p>
P274	<p>Robust removal of artifacts in CTA-Images</p> <p>T. Stutzmann (Mannheim), J. Hesser, S. Remmele, D. Maksimov, F. Wenz</p>
P275	<p>Robust segmentation of blurred CT data sets</p> <p>S. Remmele (Mannheim), J. Hesser, F. Wenz</p>

P276	Dose gradient reduction by the volume effect of ionisation chambers B. Poppe (Oldenburg), K. Willborn, D. Harder
P277	The effect of Elekta Stereotactic Body Frame (ESBF) on dose delivery and calculations of Treatment Planning System T. Dawod (Mansoura, Egypt), M. Bremer, J.H. Karstens, M. Werner
P278	Percutaneous conformal radiotherapy with keV-photons using a large number of incident beam directions and artificial dose enhancement M. Petersheim (Mannheim), J. Hesser, F. Wenz
P279	Dosimetrie kleiner Felder und Validierung des Siemens 160 MLCTM für das Bestrahlungsplanungssystem iPlan (BrainLAB) S. Senz (Magdeburg), M. Walke, G. Gademann
P280	BAS - Implementierung und Praxis von IT-unterstützten Arbeitsabläufen und papierloser elektronischer Patientenakte in der Strahlentherapie eines Uniklinikums F. Röhner (Freiburg), F. Heinemann
P281	Herzschrittmacher in der Strahlentherapie - wie genau ist die Dosisberechnung am Herzschrittmacher mit einem Pencil Beam Algorithmus? J. Scheermann (Magdeburg), M. Walke, G. Gademann
P282	Erste Messungen zu Photonen- und Elektronendosisverteilungen in einem bewegten Target A. Block (Dortmund), R. Bauer, O. Waletzko, R. Rohn
P283	Einfluss der Tischplatte auf die Erfassung des Zielvolumens und Belastung der Risikoorgane D.M. Wagner (Göttingen), H. Vorwerk
P284	Erste Erfahrungen mit dem Kammerarray MatriXX in der Qualitätssicherung P. Härtl (Regensburg), B. Dobler, L. Bogner, N. Streck, E. Klein, A. Baumann, O. Kölbl
P285	Accuracy validation of a non-invasive image guided positioning system for cranial stereotactic radiosurgery V. Jacob (München), N. Andratschke, S.T. Astner, B. Terjung, P. Kneschaurek
P286	Leakage radiation of a dual-energy linear accelerator L.A. Tabe-Arrey (Oldenburg), R. Kolhoff, K. Willborn, B. Poppe, A. Rühmann

P287	The implementation of the DAVID System for in-vivo monitoring of IMRT deliveries in the clinical routine H.K. Looe (Oldenburg), N. Chofor, A. Rühmann, D. Harder, K. Willborn, B. Poppe
P288	Ein Verifikationsphantom für den Einsatz im Rahmen der patientenbezogenen Qualitätssicherung bei IMRT T. Götzfried (Regensburg), A. Baumann, L. Bogner
P289	Webbasierte Informationssysteme in der Strahlentherapie - unabhängige Kontrolle von 3D- und konventionellen Bestrahlungsplänen J. Licher (Frankfurt a. M.), E. Kara, C. Scherf, J. Moog, C. Rödel, U. Ramm
P290	Kommissionierung eines Hochpräzisionsmesstisches mit zweidimensionalen Dioden Array zur dosimetrischen Verifikation von intensitätsmodulierten und atemgetriggerten Strahlungsfeldern A. Block (Dortmund), R. Bauer, A. Mewes
P291	Interstitielle Brachytherapie (BT) versus perkutane stereotaktische Radiotherapie (PSRT) von Lebermetastasen - Untersuchung der Leberbelastung P. Hass (Magdeburg), M. Walke, N. Peters, P. Alves, G. Gademann
P292	Konzept zur Archivierung und Weitergabe strahlentherapeutischer Bilddaten R. Schmidt (Giessen), A. Wallin, S. Lehmuth, A. Elvermann, D.A. Jany, J. Wulff, H. Karle, K. Zink
P293	Introduction of a breath gating system in a clinical environment W. Kunth (Oldenburg), H. Haack, R. Kollhoff, A. Rühmann, B. Poppe, K. Willborn
P294	Usage of the Ionisation-ChamberArray StarCheck for constancy checks following different dosimetric protocols S. Foschepoth (Oldenburg), L. Tabe-Arrey, R. Kolhoff, A. Rühmann, K. Willborn, B. Poppe
P295	Vergleich dosimetrischer Berechnungen zwischen Plato 14.3.5 und dem Masterplan BrachyModul M. Walke (Magdeburg), G. Gademann
P296	Verwendung eines integrierten Flatpanels zur Qualitätskontrolle am Linearbeschleuniger K. Baier (Würzburg), A. Richter, J. Wilbert, H. Schachner, M. Flentje

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

HINWEISE FÜR REFERENTEN UND VORSITZENDE

Im Interesse eines reibungslosen Verlaufes des Kongresses werden die Referenten gebeten, die festgelegten Vortragszeiten unbedingt einzuhalten. Bei Zeitüberschreitung muss der Vortrag abgebrochen werden. Die ausgedruckten Zeiten sind inklusive Diskussion (für Kurzvorträge 4 Minuten Redezeit plus 1 Minute Diskussion; für Vorträge 8 Minuten Redezeit plus 2 Minuten Diskussion).

Zugelassene Präsentationsmedien: Alle Vorträge müssen als MS Powerpoint-Datei zur Verfügung gestellt werden. Alle Daten werden zentral über den Mediencheck im Vortragssaal eingespielt. Bitte geben Sie ihre Präsentationen spätestens 90 Minuten vor Sitzungsbeginn beim Mediencheck im Raum „Oslo“ ab. Alle zur Verfügung gestellten Dateien werden unverzüglich nach Ende des Kongresses gelöscht.

Die E-Posterpräsentationen befinden sich im Foyer des Kongresszentrums (vor dem Hanse Saal bei den Säulen). Die Preisvergabe erfolgt am Samstag, den 13.06.09 im Hanse Saal in der Zeit von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr.

Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsfoyer vor der Halle 4.0 des Messe- und Congress-Centrums Bremen (Zugang über das Freigelände der Bürgerweide).

Öffnungszeiten

Donnerstag	11.06.2009	10:00 – 19:30 Uhr
Freitag	12.06.2009	07:00 – 18:00 Uhr
Samstag	13.06.2009	07:30 – 18:00 Uhr
Sonntag	14.06.2009	07:30 – 13:00 Uhr

Sie erreichen das Tagungsbüro wie folgt:
Telefon: +49 (0) 421 35 05 - 9110
Fax: +49 (0) 421 35 05 - 9210

HINWEISE FÜR E-POSTER-PRÄSENTATION

TAGUNGSBÜRO

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KONGRESSUNTERLAGEN EINTRITTSKARTE

Ihre Kongressunterlagen sowie Namensschild und Voucher für etwaige gebuchte Rahmenprogramme erhalten Sie vor Ort. Das Namensschild gilt als Eintrittskarte und berechtigt zum Besuch aller wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie der Industrieausstellung.

Bitte beachten Sie, dass es für verlorene oder vergessene Voucher für Rahmenprogramme keinen Ersatz gibt! Für den Ersatz von verlorenen Namensschildern wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 € fällig.

Die Kongressteilnahme wird von der Landesärztekammer Bremen wie folgt zertifiziert:

11.06.2009	6 Punkte
12.06.2009	6 Punkte
13.06.2009	6 Punkte
14.06.2009	6 Punkte

Wichtiger Hinweis!

Zur Erlangung der Zertifizierungspunkte ist ein täglicher Anwesenheitsnachweis erforderlich. Bitte melden Sie sich einmal täglich am Zertifizierungscounter der DEGRO im Eingangsfoyer des Messe- und Congress-Centrums Bremen (neben dem Tagungsbüro).

Zur Erfassung der Teilnahme legen Sie dort bitte Ihre DEGRO-Mitgliedskarte vor. DEGRO-Mitglieder, die Ihre Mitgliedskarte nicht mitgebracht haben, wenden sich für die Ausstellung einer Ersatzkarte bitte ebenfalls an den Informationsstand der DEGRO. Die Ersatzkarte kostet 10,00 €. Nichtmitglieder können sich für den Kongress am Zertifizierungscounter kostenfrei eine Zertifizierungskarte ausstellen lassen.

Die Zertifizierungsbestätigung ist vor Abreise mit der Mitgliedskarte / Zertifizierungskarte am Tagungsbüro abzuholen.

ZERTIFIZIERUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN DER INDUSTRIE-AUSSTELLUNG

Die Ausstellungseröffnung erfolgt am Donnerstag, 11.06.2009 im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung mit einem Get Together (19:00 Uhr)

Donnerstag 11.06.2009 19:00 – 22:00 Uhr

Freitag 12.06.2009 09:30 – 17:30 Uhr

Samstag 13.06.2009 09:30 – 17:30 Uhr

Sonntag 14.06.2009 09:30 – 13:00 Uhr

MESSAGE-BOARD

Ein Message-Board finden Sie am Tagungsbüro. In dringenden Fällen können für Kongressteilnehmer über das Tagungsbüro Nachrichten angenommen und am Message-Board hinterlegt werden.

DEGRO E.V.

Der Informationsstand der DEGRO-Geschäftsstelle befindet sich neben dem Tagungsbüro im Eingangsfoyer vor der Halle 4.0 des Messe- und Congress-Centrums Bremen (Zugang über das Freigelände der Bürgerweide).

RAUCHVERBOT

Bitte beachten Sie, dass der Kongress ein Nichtraucherkongress ist. Es darf im gesamten Kongresszentrum und in der Ausstellung nicht geraucht werden.

BANK/ EC-AUTOMAT

- Im Kongresszentrum Messe Bremen
- Sparda-Bank, Beim Handelsmuseum 1, 28195 Bremen, Entfernung: 600m
- Commerzbank, Admiralstr. 131, 28215 Bremen, Entfernung: 700m
- Sparkasse Bremen, Admiralstr. 129, 28215 Bremen, Entfernung: 700m

TELEFON/VIDEO/HANDY-NUTZUNG

Handys sind während der Vorträge bitte abzuschalten! Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nicht gestattet. Im Foyer der Halle 4.0 befindet sich ein Kartentelefon sowie ein Münztelefon. Im unteren Foyer des CCB (WC-Bereich) befinden sich zwei weitere Münztelefone.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

INTERNETZUGANG

Internetzugänge stehen zur freien Benutzung vor dem Mediencheck am **Raum Oslo** bereit.

PARKMÖGLICHKEITEN

Direkt auf dem Messegelände stehen 2.500 Parkplätze im Freien und zusätzlich 350 Stellplätze im Parkhaus der Messe zur Verfügung.

TAXI-RUF BREMEN: +49 (0) 421 14014

Ein Taxistand befindet sich am Hauptbahnhof sowie am MARITIM-Hotel neben dem Messe- und Congress-Centrum Bremen. Gerne können Taxen aber auch innerhalb von wenigen Minuten über das Tagungsbüro gerufen werden.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Tickets für die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) können Sie zu Sonderpreisen direkt beim Informationscounter im Foyer 4.0 erwerben.

Kongressticket-Sondertarife:

1-Tagesticket: 3,25 €

2-Tagesticket: 6,50 €

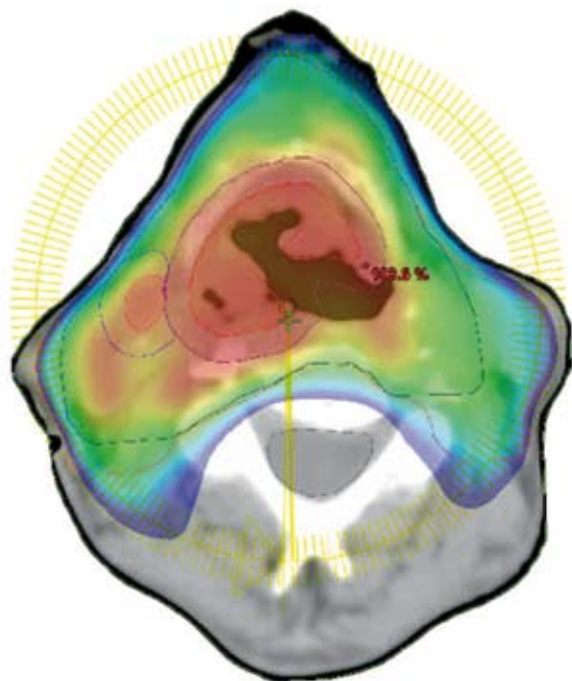
3-Tagesticket: 9,75 €

4-Tagesticket: 13,00 €

Es gelten die Richtlinien zur Beförderung der BSAG.



RapidArc™. One revolution is all it takes.



RapidArc. Simply revolutionary.

- Uncompromised treatment in 2 minutes or less
- Highest dose conformity and superior critical structure sparing
- Utilizes the power of Varian's leading IGRT solution
- No limitations in patient setups and clinical flexibility

Varian Medical Systems Deutschland GmbH, Darmstadt, Germany
Phone +49 - 6151 7313 0

Varian Medical Systems International AG, Zug, Switzerland
Phone +41 - 41 - 749 88 44

www.varian.com/rapidarc info.europe@varian.com



VARIAN
medical systems

Anreise

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

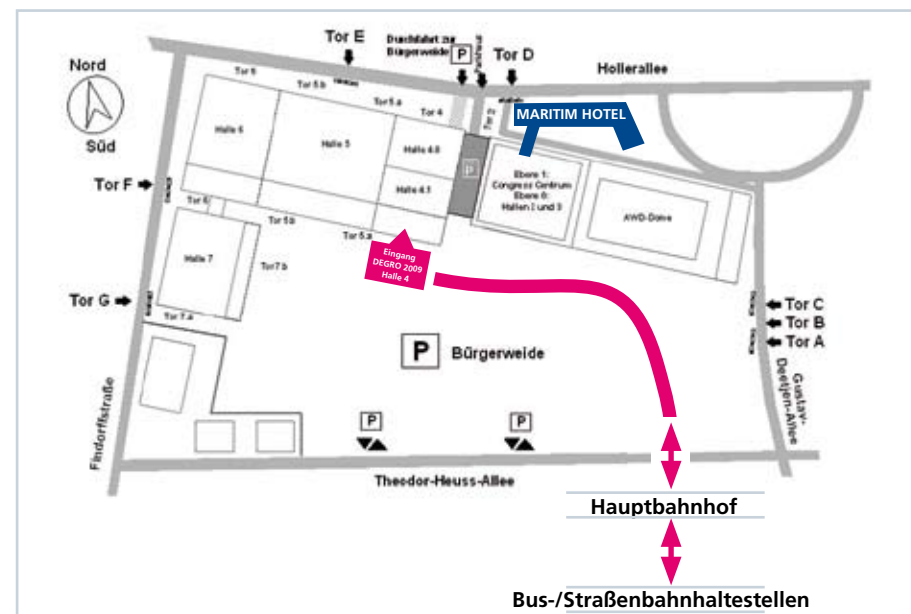
Der Airport Bremen liegt nur 3,5 Kilometer von der Innenstadt entfernt. Die Straßenbahn (Linie 6) hält direkt vor dem Terminal. Zum Messegelände fahren Sie bis zur Haltestelle „Blumenthalstraße“. Fahrzeit zur Innenstadt/Messe- und Congress-Centrum: 15 Minuten per Straßenbahn (Abfahrt 10-minütig oder häufiger bis 20 Uhr, ab 20 Uhr 20-minütig).

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.airport-bremen.de/anfahrt-service/anfahrt.html

ANREISE MIT DER BAHN

Fahren Sie mit der Bahn bis Bremen Hauptbahnhof und nehmen Sie den Nordausgang „Messe/ Congress Centrum“. Das Messegelände liegt vis-a-vis dem Hauptbahnhof und ist in etwa 3 Gehminuten zu erreichen. Der Eingang zum Kongress ist Tor 4 (Halle 4.0, links vom Eingang Congress Centrum)

Durch den Bahnhofsaustritt „Centrum“ kommen Sie direkt zu den Bus- und Straßenbahnhaltestellen.



ANREISE MIT DEM PKW AUS SÜDWESTEN

Anfahrt von Südwesten/Ruhrgebiet über die A1

Fahren Sie über die A1 in Richtung Münster-Osnabrück-Bremen bis zur Abfahrt Bremen/Hemelingen und weiter Richtung Zentrum „Hauptbahnhof/Messe“

ANREISE MIT DEM PKW AUS SÜDOSTEN

Anfahrt von Südosten über die A7/A27

Fahren Sie über die A7 Kassel-Göttingen-Hannover bis Kreuz Walsrode und dann weiter über die A27 Richtung Bremen/Bremerhaven bis zur Abfahrt Bremen-Vahr. Biegen Sie rechts ab und fahren Sie in Richtung Bremen-Vahr/Bremen-Centrum auf der Richard-Boljahn-Allee. Folgen Sie dem Straßenverlauf (wird zur Kurfürstenallee), nach ca. 3 km fahren Sie links auf die Schwachhauser Heerstraße und anschließend rechts in die Hollerallee. Fahren Sie über den Kreisel „Am Stern“. Links befindet sich nun das Messe Centrum. An der folgenden Ampelkreuzung biegen Sie links in die Findorffstraße, nach ca. 500 m erreichen Sie die Theodor-Heuss-Allee. Biegen Sie links ab. Links von Ihnen finden Sie den Parkplatz Bürgerweide, direkt vor dem Messegelände.

ANREISE MIT DEM PKW AUS NORDWESTEN

Anfahrt von Nordwesten/Oldenburg über die A28 Richtung Bremen:

An der Anschlussstelle Delmenhorst-Hasport (23) fahren Sie auf die B75/E22 in Richtung Bremen. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Abfahrt Hauptbahnhof –halten Sie sich halb links Richtung Hauptbahnhof. Nach ca. 450 m biegen Sie rechts in die Daniel-von-Büren-Straße ab. An der nächsten Ampel biegen Sie wieder links auf den Kaufmannsmühlenkamp, durchfahren Sie den Tunnel und biegen an der Ampel rechts in die Theodor-Heuss-Allee ab. Links von Ihnen befindet sich der Parkplatz Bürgerweide, direkt vor dem Messegelände.

ANREISE MIT DEM PKW AUS NORDOSTEN

Anfahrt von Nordosten/Hamburg über die A1 Richtung Bremen:

Am Bremer Kreuz fahren Sie auf die A27 in Richtung Bremerhaven bis zur Abfahrt Bremen-Vahr. Biegen Sie rechts ab und fahren Sie in Richtung Bremen-Vahr / Bremen-Centrum auf der Richard-Boljahn-Allee. Folgen Sie dem Straßenverlauf (wird zur Kurfürstenallee), nach ca. 3 km fahren Sie links auf die Schwachhauser Heerstraße und anschließend rechts in die Hollerallee. Fahren Sie über den Kreisel „Am Stern“. Links befindet sich nun das Messe Centrum.



ABENDPROGRAMM

GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 12. Juni 2009
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Zhr

**Im Wissenschaftsmuseum
Universum Bremen**

Wiener Straße 1a, 28359 Bremen
www.universum-bremen.de

Eintrittskarte erforderlich!

Wir laden Sie am Freitagabend herzlich in das Wissenschaftsmuseum Universum, den großen Walfisch, ein. Neben 250 Exponaten und Experimentierstationen, Rauminszenierungen und Medieninstallationen ist selbstverständlich für „Speis' und Trank“ sowie musikalische Unterhaltung gesorgt.

Anfahrt: Die Straßenbahnlinie 6 bringt Sie in 15 Minuten vom Hauptbahnhof Richtung Universität zum Universum Bremen (Haltestelle Universität / NW1). In etwa 5 Gehminuten entlang der Universitätsallee erreichen Sie das Universum Bremen. Alternativ fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 8 bis Endstation Kulenkampffallee und steigen in die Buslinie 22 (Horn-Lehe / Spittaler Straße) bis zur Haltestelle Wiener Straße, die sich direkt vor dem Universum Bremen befindet.

Rückweg: Straßenbahnlinie Linie 6 bzw. als Nachtlinie steht die N3 ab der Station Universität / NW1 zur Verfügung.

Taxi: Direkt vor dem benachbarten Atlantik Universum Hotel befindet sich ein Taxistand.



RAHMENPROGRAMME

STADTSPAZIERGANG „HISTORISCHES BREMEN“

Freitag 12.06.2009
09:00 – 12:00 Uhr

Vom historischen Marktplatz mit Rathaus und Roland (UNESCO Welterbe) beginnt der Rundgang zu Fuß durch die historische Innenstadt mit Besuch des Schnoors, dem ältesten Stadtviertel, der Böttcherstraße und Besichtigung des St. Petri Doms. Die Rückfahrt erfolgt in eigener Regie.

Busabfahrt: Messe- und Congress
Center Bremen

Busankunft: Innenstadt Bremen

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis pro Person: 15,00 €

Die Lange Nacht der Bremer Museen - Licht und Schatten

Am 13. Juni findet die Lange Nacht der Bremer Museen statt – mittlerweile ein Muss für Kulturbegiertere aus Nah und Fern. Abwechslungsreiche Programme mit Führungen, Konzerten, Theater und Mitmachaktionen warten in elf Bremer Museen auf große und kleine Besucher.

Licht und Schatten heißt heißt das gemeinsame Thema der Langen Nacht 2009. Freuen Sie sich auf Ungewöhnliches, Neues, Spannendes oder auch Vertrautes – und dies zu einer für einen Museumsbesuch ungewöhnlichen (Uhr-) Zeit: von 18 Uhr abends bis 1 Uhr nachts.

Beteiligte Museen:

Focke-Museum, Gerhard-Marcks-Haus, Übersee-Museum Bremen, Hafenumuseum Speicher XI, Krankenhaus-Museum, Weserburg Museum für moderne Kunst, Kunstsammlungen Böttcherstraße, Schulgeschichtliche Sammlungen, Wilhelm Wagenfeld Haus, Dom-Museum im St. Petri Dom.

DIE LANGE NACHT DER MUSEEN

Samstag 13.06.2009
18.00-01.00 Uhr

SEHENSWÜRDIGKEITEN

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Hauptbahnhof, ZOB Zentral-Omnibusbahnhof, Tourist-Information, Übersee-Museum
- 2 Messe Bremen, Congress Centrum Bremen, AWD-Dome
- 3 Musical Theater Bremen
- 4 bremer shakespeare company
- 5 Mühle am Wall
- 6 Marktplatz: Rathaus und Ratskeller, Roland, Stadtmusikanten, St. Petri Dom, Haus der Bürgerschaft (Landtag), Schütting, Tourist-Information
- 7 Stadtwaage
- 8 Böttcherstraße: Glockenspiel, Paula Modersohn-Becker Museum, Museum im Roselius-Haus, Casino Bremen
- 9 Martinianleger an der Weserpromenade
Schlacht: Start aller Schifffahrten
- 10 Schnorrviertel, Antikenmuseum, Geschichtenhaus, Packhaustheater
- 11 Haus der Wissenschaft
- 12 Kunsthalle Bremen, Gerhard-Marcks-Haus, Wilhelm Wagenfeld Haus
- 13 Theater am Goetheplatz, Neues Schauspielhaus, Moks
- 14 Gewerbehaus
- 15 Jugendherberge Bremen
- 16 Weserburg Museum für moderne Kunst, Gesellschaft für Aktuelle Kunst/LIG
- 17 Bürgerweide, Kulturzentrum Schlachthof
- 18 Beck's und Haake-Beck Besucherzentrum
- 19 Die Glocke – das Bremer Konzerthaus
- 20 Theaterschiff Bremen
- 21 Olbers-Planetarium, Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

SEHENSWÜRDIGKEITEN



Ausstellerverzeichnis alphabetisch geordnet

A	A2J Laser Technology, Saarbrücken ACCURAY, Paris-La Défense
B	Baumann GmbH & Co. KG, Regensburg Beampoint AB, Kista-Schweden BrachyScience, Oxford-USA BrainLAB AG, Feldkirchen
C	C.R. Bard GmbH, Karlsruhe Carl Zeiss Meditec, Jena Celsius42+ GmbH, Köln Cephalon GmbH, Martinsried Conmedica GmbH, Schriesheim
D	Deutsches Röntgen-Museum, Remscheid Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH, München
E	Elekta GmbH, Hamburg EPSILON, Keerbergen-Belgien Essex Pharma GmbH, München Eusa Pharma GmbH, München
F	Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
G	GE Healthcare, Solingen
H	HEK medical GmbH, Lübeck Hospira Deutschland, München
I	IBA Dosimetry, Schwarzenbruck IBO - Ingenieur Büro Ozimek - Sunnuclear, Putzbrunn IBt Bebig, Seneffe-Belgien Isodose Control GmbH, Bochum iSOFT Deutschland GmbH, Mannheim
J	
K	
L	LAP GmbH Laser Applikationen, Lüneburg Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
M	MD51 – IntraOp Medical, Limena-Italien MED COM GmbH, Darmstadt medac GmbH, Wedel Medical Imaging Systems GmbH & Co. KG, Seeshaupt Merck Pharma GmbH, Darmstadt MSD SHARP & DOHME GmbH, Haar Multidata Systems Deutschland GmbH, Koblenz Mundipharma GbmH, Limburg

N	NOVARTIS ONCOLOGY, Nürnberg
O	ONCURA GmbH, Castrop-Rauxel ORFIT INDUSTRIES – Vertrieb Deutschland, Wijnegem-Niederlande
P	Owen Mumford GmbH, Grossostheim Paracelsus-Kliniken Bad Gandersheim Philips Healthcare, Hamburg PHYMED, Rötgesbüttel positronic beam service GmbH, Rellingen PTW-FREIBURG, Freiburg
Q	
R	Reha-Klinik Schloß Schönhagen GmbH, Schönhagen Reichert GmbH Buchhandlung, Bensheim Reuther Medizintechnik GmbH & Co. KG, Mülheim-Kärlich Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen
S	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin Siemens AG Healthcare Sector, Erlangen SpePharm GmbH, München Schuster & Ströhm, Forchheim
T	Takeda Pharma GmbH, Aachen Theranostic GmbH, Solingen TomoTherapy, Diegem-Belgien Toshiba Medical Systems GmbH, Neuss
U	
V	Varian Medical Systems, Zug-Schweiz
W	Wolf-Medizintechnik GmbH, St. Gangloff
X	
Y	
Z	

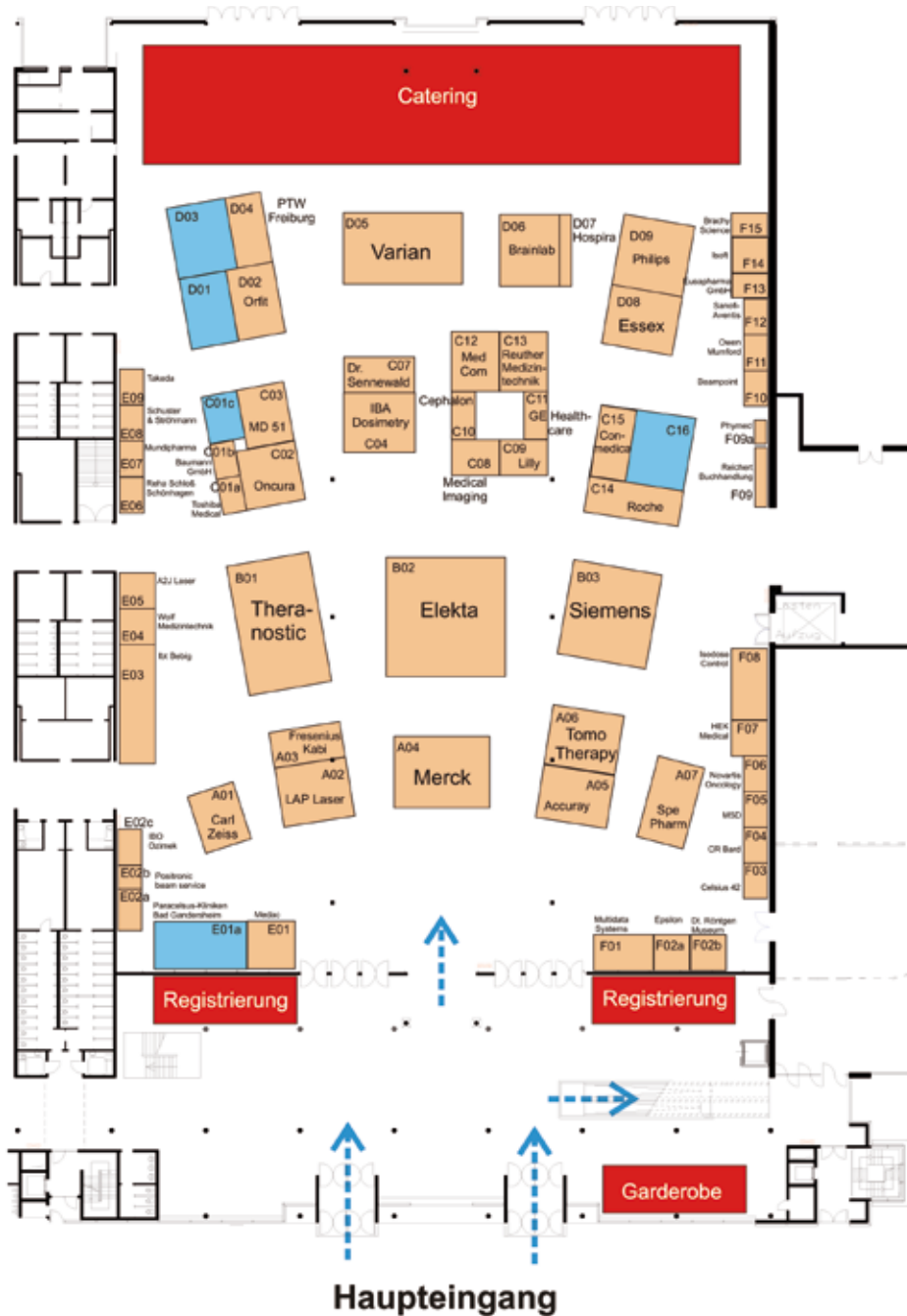


Ausstellerverzeichnis nach Standnummer geordnet

A01	Carl Zeiss Meditec, Jena
A02	LAP GmbH Laser Applikationen, Lüneburg
A03	Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
A04	Merck Pharma GmbH, Darmstadt
A05	ACCURAY, Paris-La Défense
A06	TomoTherapy, Diegem-Belgien
A07	SpePharm GmbH, München
B01	Theranostic GmbH, Solingen
B02	Elekta GmbH, Hamburg
B03	Siemens AG Healthcare Sector, Erlangen
C01a	Toshiba Medical Systems GmbH, Neuss
C01b	Baumann GmbH & Co. KG, Regensburg
C02	ONCURA GmbH, Castrop-Rauxel
C03	MD51 – IntraOp Medical, Limena-Italien
C04	IBA Dosimetry, Schwarzenbruck
C07	Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH, München
C08	Medical Imaging Systems GmbH & Co. KG, Seeshaupt
C09	Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
C10	Cephalon GmbH, Martinsried
C11	GE Healthcare, Solingen
C12	MED COM GmbH, Darmstadt
C13	Reuther Medizintechnik GmbH & Co. KG, Mülheim-Kärlich
C14	Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen
C15	Conmedica GmbH, Schriesheim
D02	ORFIT INDUSTRIES – Vertrieb Deutschland, Wijnegem-Niederlande
D04	PTW-FREIBURG, Freiburg
D05	Varian Medical Systems, Zug-Schweiz
D06	BrainLAB AG, Feldkirchen
D07	Hospira Deutschland, München
D08	Essex Pharma GmbH, München
D09	Philips Healthcare, Hamburg

E01	medac GmbH, Wedel
E02a	Paracelsus-Kliniken Bad Gandersheim
E02b	positronic beam service GmbH, Rellingen
E02c	IBO – Ingenieur Büro Ozimek – Sunnuclear, Putzbrunn
E03	IBt Bebig, Seneffe-Belgien
E04	Wolf-Medizintechnik GmbH, St. Gangloff
E05	A2J Laser Technology, Saarbrücken
E06	Reha-Klinik Schloß Schönhagen GmbH, Schönhagen
E07	Mundipharma GbmH, Limburg
E08	Schuster & Ströhm, Forchheim
E09	Takeda Pharma GmbH, Aachen
F01	Multidata Systems Deutschland GmbH, Koblenz
F02a	EPSILON
F02b	Deutsches Röntgen-Museum, Remscheid
F03	Celsius42+ GmbH, Köln
F04	C.R. Bard GmbH, Karlsruhe
F05	MSD SHARP & DOHME GmbH, Haar
F06	NOVARTIS ONCOLOGY, Nürnberg
F07	HEK medical GmbH, Lübeck
F08	Isodose Control GmbH, Bochum
F09	Reichert GmbH Buchhandlung, Bensheim
F09a	PHYMED, Rötgesbüttel
F10	Beampoint AB, Kista-Schweden
F11	Owen Mumford GmbH, Grossostheim
F12	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin
F13	Eusa Pharma GmbH, München
F14	iSOFT Deutschland GmbH, Mannheim
F15	BrachyScience, Oxford-USA

Standplan der Fachausstellung



Sponsoren

- Elekta
 - medac
 - Siemens AG Healthcare Sector
 - IBt Bebig
 - Varian Medical Systems
 - Theranostic
 - Pierre Fabre
 - Fresenius Kabi
 - AstraZeneca
 - TomoTherapy Belgium BVBA
-
- LAP
 - Elekta
 - TomoTherapy
-
- TomoTherapy
 - Merck Pharma
 - Elekta
 - Dr. Sennewald Medizintechnik
 - Fresenius Kabi
 - Urban & Vogel
 - Essex Pharma
 - Varian Medical Systems International
 - Theranostic
 - Lilly
-
- Amgen
 - Roche Pharma
 - Elekta
 - Varian Medical Systems International
-
- Elekta
 - Essex Pharma
 - IBA Dosimetry
 - Merck Pharmat
 - Varian Medical Systems International
 - Takeda Pharma

FÖRDERNDE MITGLIEDER
DER DEGRO

INNOVATIONSFORUM

FIRMENSYMPOSIEN

POSTERPREISE

INSERENTEN

HERAUSGEBER

REDAKTION

ORGANISATION

GESTALTUNG/LAYOUT

DRUCK

COPYRIGHT

DEGRO

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie

PD Dr. med. Susanne Staar
& MCI Deutschland GmbH

PD Dr. med. Susanne Staar
& MCI Deutschland GmbH

Christian Ulrich
www.christian-ulrich.de

Langebartels & Jürgens GmbH

Titelbilder, S. 7, 133, 138, 141:
© Dr. Klaus-Peter Schmidt

S. 20:
© Salut Salon

S. 137:
© HVG Hanseatische Veranstaltungs-GmbH

Stand (Druckleg.): Mai 2009

Sixantone® Wirkstoff: Leuporelinacetat. **Zus:** 1 Zweikammerspritze mit 352,9 mg Retardmikrokaps. u. 1 ml Susp.mittel enth.: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 30,0 mg Leuporelinacetat, entspr. 28,58 mg Leuporelin. **Sonstige Bestandteile:** Retardmikrokaps.: 270,0 mg Polymilchsäure, Mannitol (Ph.Eur.), Susp.mittel: Mannitol (Ph.Eur.), Carmellose-Natrium, Polysorbat 80, Essigsäure 99%, Wasser f. Injektionszwecke. **Anw.:** Zur palliativen Therapie d. fortgeschritt. hormonabhäng. Prostatakarzinoms. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen Leuporelin od. and. GnRH-Analoga, gegen Polymilchsäure od. einen der Bestandteile d. Susp.mittels. **Nachgewiesene Hormonunabhängigkeit d. Karzinoms.** Nach chirurg. Kastration bewirkt Sixantone® keine weitere Absenkung d. Testosteronspiegels. **Nebenvw.:** Bei Therapiebeginn kurzfrist. Serumtestosteron-Anstieg. **Dadurch Verstärkung best. Symptome mögl. wie z.B. Knochenschm., Harnwegsobstr. u. deren Folgen, Rückenmarkskompressionen, Muskelschwäche i. d. Beinen, Lymphödeme.** Im Vergl. zum 3-Monats-Depot treten nach Anw. des 6-Monats-Depots häufiger Nebenwirkungen auf, die zudem schwerer ausfallen können. **Durch Entzug d. Geschlechtshormone sehr häufig Hitzevall., vermehrtes Schwitzen, Knochenschmerz., Hypertonie, Potenz- u. Libidovermind. od. -verlust, Verkleinerung d. Hoden, Gewichtszunahme, Reakt. a. d. Inj.-Stelle z.B. Rötung, Schmerzen, Ödeme, Juckreiz.** Häufig: Appetitabnahme, Anstiege d. LDH, Transaminasen, gamma-GT und d. alkal. Phosphatase, die jedoch ebenso wie die häufig beobacht. Depression Ausdruck d. Grunderkrankung sein können; Kopfschmerzen, Nausea, Gelenk- bzw. Rückenschm., Muskelschwäche, Gynäkomastie, Nykturie, Dysurie, Müdigkeit, periph. Ödeme, Parästhesie, Schlafstör. Gelegentlich: allg. allerg. Reakt. (Fieber, Juckreiz, Eosinophilie, Hautausschl., sehr selten: anaphylakt. Reakt.), Diarrhoe, trockene Haut bzw. Schleimhaut, testikuläre Schmerzen, Gewichtsabnahme. **Selten: Veränd. einer diabet. Stoffwechsellage (Erhöhung od. Senkung v. Blutzuckerwerten), Schwindel, vorübergeh. Geschmacksveränd., Hypotonie, Alopezie, Spritzenabszesse.** Im Fall v. auftret. Spritzenabszessen Testosteronspiegel überprüfen, da eine unzureich. Resorption v. Leuporelin aus dem Depot mit einem mögl. Wiederanstiegen d. Testosteronspiegels resultieren kann. **Wie auch b. and. Arzneim. dieser Stoffklasse nach Initialverabreichung bei Pat. m. Hypophysenadenom in sehr seltenen Fällen Hypophysenfarkt.** **Hinweis:** Der unter der Langzeitther. m. GnRH-Analoga bzw. Orchiektomie auftritt. Hypogonadismus kann zu einer Osteoporose m. erhöhtem Frakturrisiko führen. Bei Risikopat. kann die zusätzl. Gabe eines Bisphosphonats eine Knochendemineral. verhindern. **Hinweis für Verkehrsteilnehmer:** Wegen der häufig, insbes. zu Therapiebeginn auftretenden Müdigk., welche auch durch die zugrunde liegende Tumorerkrankung bedingt sein kann, erfolgt der Hinweis: Die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr od. zum Bedienen von Maschinen kann beeinträchtigt werden. **Wechselw.:** Sind nicht bekannt. **Dos.:** Einmal 6-monatlich 352,9 mg Retardmikrokaps. mit 30,0 mg Leuporelinacetat suspendiert in 1 ml Susp.mittel s.c. applizieren. **Darreichungsform u. Packungsgröße:** 1 Zweikammerspritze mit 352,9 mg Retardmikrokaps. und 1 ml Susp.mittel (N1) (PZN: 0707403). **Verschreibungspflichtig.** Stand: Juli 2008

Takeda Pharma GmbH, Viktoriaallee 3–5, 52066 Aachen. In Lizenz der Takeda Pharmaceutical Company Limited, Osaka, Japan.

MedInfoCenter

Für alle medizinisch-wissenschaftlichen Anfragen.
Tel: 0800 825332-5
E-Mail: medinfo@takeda.de



Takeda Pharma

Neu

**Sixantone® – für alle
Seiten ein Gewinn.**

**Mehr Flexibilität mit
dem neuen LHRHa
6-Monats-Depot**

LEUPORELIN
Sixantone®
LHRHa 6-Monats-Depot

Der TEMODAL®- Überlebensvorteil* mit noch mehr therapeutischer Flexibilität.

Jetzt auch
intravenös

Neu!



Temodal®
temozolomid

Essex Pharma

TEMODAL® 5 mg/20 mg/
TEMODAL® 2,5 mg/ml Pulver zur Her-
stellung einer Infusionslösung Wirkstoff: Temozolomid **Zu-**
sammensetzung: 1 Durchstechfl. m. Pulver z. Herst. e. Infusionslsg. enthält: arz-
wirks. Bestand.: Temozolomid 100 mg; sonst. Bestand.: Mannitol (E 421), Threonin, Polysorbat 80,
Natriumcitrat (z. Einst. d. pH), Salzsäure 36 % (z. Einst. d. pH). **Anwendungsgebiete:** Behandl. v. erwachsenen Pat. m.
erstmals diagnost. Glioblastoma multiforme begleit. zur Radiotherapie u. anschl. als Monotherapie. Behandl. v. Kindern ab 3 J., Jugendl. u.
erwachsenen Pat. m. nach Standardtherapie rezidiv. od. progred. malignen Gliom, wie z.B. Glioblastoma multiforme, od. anaplast. Astrozytom. **Gegenanzei-**
gen: Überempfindl. gg. d. Bestandt. v. TEMODAL® od. gg. Dacarbazin (DTIC). Pat. mit schw. Myelosuppression. **Vors. bei:** Pat. > 70 Jahre; Pat. m. schw. Leberfunktionsstörung
(Child-Pugh-Klassifizierung C) od. Nierenfunktionsstörung. **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Patientin ist über d. potent. Risiko f. d. Fetus zu inform. Während d. Behandl. muss
abgestellt werden. **Warnhinw.:** Enthält Natrium. **Nebenwirkungen:** *Erstmals diagnost. Glioblastoma multiforme (Begleit- u. Monotherapie):* sehr häufig: Anorexie, Krampfan-
fälle, Kopfschm., Obstipation, Übelkeit, Erbrechen, Ausschlag, Alopezie, Müdigkeit; häufig: Infektion, *Herpes simplex*, Wundinfektion, Pharyngitis, orale Candidose, (febrile)
Neutropenie, Thrombozytopenie, Lymphopenie, Leukopenie, Anämie, Hyperglykämie, Gewichtsverl., Angst, emot. Labilität, Schlaflosigkeit, Depression, verring. Bewusstsein,
Somnolenz, Aphasie, Gleichgewichtsstör., Schwindel, Verwirrtheit, Gedächtnis- u. Konzentrationsstör., Neuropathie, Parästhesie, Sprachstör., Zittern, Hemiparese, Dysphasie,
neurolog. Erkrank. (nicht spez.), periph. Neuropathie, verschwommenes Sehen, Gesichtsfeldausfall, Doppelsehen, Hörstör., Tinnitus, Hämorrhagie, Ödeme, geschwollene Beine,
tiefe ven. Thrombose, Beinödeme, Dyspnoe, Husten, Stomatitis, Diarrhö, Schmerzen im Abdomen, Dyspepsie, Dysphagie, trockener Mund, Dermatitis, trockene Haut, Erythem,
Pruritus, Muskelschw., Gelenk-, Muskel- od. Skelettschmerzen, Myalgie, häufige Miktion, Harninkont., allerg. Reakt., Fieber, Strahlenschäd., Gesichtsschmerzen, Schmerzen, Geschmacksveränd., erhöhte ALT; gelegentlich: *Herpes zoster*, Grippe-ähn. Symptome, Petechien, Cushingoid, Hypokaliämie, erh. alkal. Phosphatase, Hypästhesie, Hemiplegie,
Apathie, Verhaltensstör., Halluzination, Amnesie, Status epilepticus, extrapyr. Stör., Ataxie, Wahrnehmungsstör., anormaler Gang, Hyperästhesie, Hypästhesie, Hemiplegie,
anormale Koord., sensor. Stör., Halbseitenblindheit, reduz. Sehschärfe, Sehstör., Augenschmerzen, trockene Augen, Otitis media, Hyperakusis, Ohrschmerzen, Taubheit,
Vertigo, Palpitation, zerebr. Blutung, Bluthochdruck, pulm. Embolie, periph. Ödeme, Pneumonie, Infektion d. ob. Luftwege, Nasenschleimhautschäd., Sinusitis, Bronchitis, Blä-
hungen, Stuhlinkont., gastrointest. Störungen (nicht spez.), Gastroenteritis, Hämorrhoiden, Hautabschuppung, Photosensitivitätsreaktionen, anormale Pigmentierung, verstärktes
Schwitzen, Myopathie, Rückenschmerzen, Dysurie, Impotenz, Vaginablutungen, Menorrhagie, Amenorrhö, Vaginitis, Schmerzen i. d. Brustdrüse, Asthenie, Flushing, Hitzewal-
ungen, verschlechterter Allgemeinzustand, Rigor, Verfärbungen d. Zunge, Parosmie, Durst, Gesichtsschwellungen, Zahnerkrankungen, erh. Leberwerte, erh. Gamma-GT, erh. AST. *Rezidiv. od. fortschreit. malignes Gliom:* sehr häufig: Neutropenie od. Lymphozytopenie (Grad 3–4), Thrombozytopenie (Grad 3–4), Anorexie, Kopfschmerzen, Erbrechen,
Übelkeit, Verstopfung, Müdigkeit; häufig: Gewichtsverl., Somnolenz, Schwindel, Parästhesie, Atemnot, Diarrhö, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Ausschlag, Pruritus, Alopezie,
Fieber, Asthenie, Rigor, Unwohlsein, Schmerzen, Geschmacksanomalie; gelegentlich: Pancytopenie, Anämie (Grad 3–4), Leukopenie; selten: Opportunist. Infekt., einschl. PCP; sehr selten: Erythema multiforme, Erythroidermie, Urtikaria, Exanthem, allerg. Reakt. einschl. Anaphylaxie, Angioödem. *Allg. bei Beh. mit antineoplast. Mitteln u. besonders
Alkylantien:* sehr selten: myelodysplast. Syndrom (MDS), sekund. maligne Erkrank. einschl. Myeloblastenleukämie, anhalt. Pancytopenie, die zu aplast. Anämie führen kann,
tox. epidem. Nekrolyse u. Stevens-Johnson-Syndrom, interstitielle Pneumonie/Pneumonie. *Zusätzl.:* Reakt. an d. Infusionsstelle: Schmerz, Reizung, Pruritus, Überwärmung,
Schwellung, Erythem, Hämatom.

Verschreibungspflichtig. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. Stand der Information: Februar 2009.
Pharmazeutischer Unternehmer: SP Europe, Rue de Stalle 73, 1180 Brüssel, Belgien. Repräsentant d. Pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland: Essex Pharma GmbH,
Thomas-Dehler-Straße 27, 81737 München.

* Roger Stupp M.D., et al. Radiotherapy plus Concomitant and Adjuvant Temozolamide for Glioblastoma. N Engl J Med 2005; 352:987-96.